

Allgemeine Informationen für Studierende.....	3
Das Institut stellt sich vor .....	3
Studiengangskordinatorinnen .....	6
Zuständigkeit der Sekretariate .....	7
Der Fachrat für Politik, Soziologie und Integrierte Sozialwissenschaften (BA) sowie für Organisationskulturen und Wissenstransfer (MA) .....	9
Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte in der Fakultät 1 .....	10
ALSOWI e.V.....	10
Förder-Verein am Institut für Sozialwissenschaften.....	10
Institutsbibliothek (IB).....	11
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse .....	12
Grundsätze für den Erwerb von Leistungspunkten (BA- und MA-Studiengänge).....	13
Grundsätze für den Scheinerwerb (Magister, Lehramt, Diplom).....	13
Abkürzungsverzeichnis .....	14
Informationen zu den Studiengängen .....	15
Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013 .....	16
Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften .....	16
MA Organisationskulturen und Wissenstransfer Prüfungsordnung 2006 .....	26
MA Organisationskulturen und Wissenstransfer Prüfungsordnung 2012 .....	30
MAGISTER SOZIOLOGIE .....	37
MAGISTER Politikwissenschaft .....	38
MAGISTER Medienwissenschaften .....	39
Bachelor Medienwissenschaften .....	40
Master Medientechnik und Kommunikation .....	43
BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach-BA Soziologiemodule B1, A1 und A2.....	45
BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach und 2-Fach BA Professionalisierungsbereich.....	47
Bachelor Psychologie .....	49
Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik Grundstudium .....	50
Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik Hauptstudium.....	51
Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Elektrotechnik Hauptstudium .....	52
Dipl.-Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau (DPO 2004) Wahlpflichtfächer I .....	52
Dipl.-Wirtschaftsingenieurwesen.-Maschinenbau (DPO 2004) Wahlpflichtfächer III .....	53
Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen Bauingenieurwesen .....	53
Bachelor Wirtschaftsinformatik .....	54
Pool.....	54
Institut für Sozialwissenschaften - Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013 .....	55
MITARBEITER/INNEN U. SPRECHZEITEN IM WINTERSEMESTER 2012/13 (nur ISW) .....	135

Ein Wort vorweg...

Liebe Studierende,

seit einigen Semestern wird das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KommVor.) nicht mehr in gedruckter, sondern nur noch in elektronischer Form produziert, ohne dass der Informationsgehalt darunter gelitten hat.

Mit dem Sommersemester 2012 sind wir in der Lehre an einen Punkt gelangt, an dem man feststellen kann, dass die Umstellung von den alten auf die neuen Studiengänge nahezu abgeschlossen ist. Bis auf wenige „Altfälle“ haben alle, die ein Magisterstudium am ISW aufgenommen haben, ihr Examen gemacht. Dies hat die Konsequenz, dass wir bei der Lehrveranstaltungsplanung auf die alten Studiengänge keine Rücksicht mehr nehmen müssen. Die noch verbliebenen Fälle können „einzeln“ ausbetreut werden. Für das Wintersemester 2013/14 steht bereits die Reakkreditierung der neuen Studiengänge an, bei der die bisherigen guten wie nicht so guten Erfahrungen berücksichtigt werden. Die Diskussion in den zuständigen Gremien ist nahezu abgeschlossen und wird ihren Niederschlag in etlichen Modifizierungen finden, die sowohl die Methodenausbildung wie den fachlichen Zuschnitt der Module betreffen.

Das KommVor. besteht wie immer aus vier Teilen, den allgemeinen Informationen für Studierende, den Informationen zu den vom ISW betreuten Studiengängen, den nach Studiengängen gegliederten Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2012 in Kurzform sowie den alphabetisch nach den Nachnamen der Lehrenden geordneten Kommentaren zu den einzelnen Lehrveranstaltungen. Im ersten Teil finden Sie u.a. Informationen über Aufgaben, Gliederung und Geschichte des ISW, die Zuständigkeit seiner Sekretariate, Informationen über die Studiengangskoordinatorinnen, den Fachrat, die Gleichstellungsbeauftragte, die Institutsbibliothek oder die Grundsätze des Erwerbs von Leistungspunkten. Unter den Informationen zu den Studiengängen finden Sie Hinweise auf die Studienberatung, die Prüfungsämter und Infos, welche Studienordnung, welches Merkblatt oder welches Formular wo zu erhalten ist.

Die Veranstaltungskommentare sollen Ihnen eine erste Orientierung für Ihre individuelle Studienplanung in dem von der jeweiligen Studienordnung vorgegebenen Rahmen ermöglichen. Anhand der dort gegebenen Literaturhinweise können Sie sich bereits während der Semesterferien auf die von Ihnen gewählten Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die Themen der einzelnen Sitzungen werden in der Regel schon in den Semesterferien ausgehängt bzw. ins Netz gestellt, so dass Sie auch frühzeitig ein Thema übernehmen können. Ein besonderes Angebot, auf das ich schon jetzt hinweisen möchte, ist eine zweisemestrige Gastprofessur im Bereich Entwicklungspolitik mit Schwerpunkt Wasser. Deren Lehrangebot in englischer Sprache wird noch gesondert ausgewiesen und den passenden Modulen zugeordnet. Haben Sie weitere Fragen, zögern Sie nicht, die Fachstudienberatung oder die Sprechstunden der Dozentinnen und Dozenten auch während der vorlesungsfreien Zeit aufzusuchen. Erste Ansprechpartnerinnen für alle sonstigen, das Studium betreffende Fragen, sind unsere Studiengangskoordinatorinnen.

Ich wünsche Ihnen interessante Veranstaltungen und viel Erfolg im Studium.



(Prof. Dr. Ulrich Menzel)  
Geschäftsführender Leiter

---

### Semesterdaten:

Vorlesungsbeginn:	Montag,	15. Oktober 2012
Weihnachtsferien:		
letzter Veranstaltungstag:	Samstag,	22. Dezember 2012
Wiederbeginn der LVA:	Montag,	07. Januar 2013
Ende der Vorlesungszeit:	Samstag,	02. Februar 2013

# Allgemeine Informationen für Studierende

## Das Institut stellt sich vor

Das Institut für Sozialwissenschaften (ISW) an der TU Braunschweig entstand im Jahre 1996 aus der Zusammenführung der bis dahin selbstständigen Einheiten "Seminar für Politikwissenschaft und Soziologie" (alter Fachbereich 9) und "Seminar für Soziologie" (alter Fachbereich 10). Während ersteres eher die Magisterstudiengänge zu betreuen hatte, war letzteres schwerpunktmäßig mit der Lehramtsausbildung befasst. Zusammen mit dem Institut für Wirtschaftswissenschaften bildete das ISW seit 1999 den Fachbereich und seit Februar 2005 die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Diese ging im Frühjahr 2007 in der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät (Fakultät 1) auf. Damit ist das ISW als „Department für Sozialwissenschaften“ eines der vier Departments der Fakultät 1.

Das Institut hat fünf Professuren, etwa 30 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 20 Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Gastprofessoren, Privatdozenten und Emeriti, die auch in der Lehre tätig sind. Es wird von einem Vorstand geführt, der aus drei stimmberechtigten Mitgliedern der Professorengruppe (Nils Bandelow, Ulrich Menzel, Herbert Oberbeck), einem Vertreter des Mittelbaus (Bastian Loges), einer Vertreterin der Verwaltungsangestellten (Bettina Kolodziej) und einer Vertreterin der Studierenden besteht. Geschäftsführender Leiter des ISW ist Ulrich Menzel.

Das ISW gliedert sich um die Sekretariate in die Bereiche Innenpolitik, Internationale Beziehungen, Arbeitssoziologie, Sozialstruktur und Methodenlehre, Personalentwicklung im Betrieb und Medienwissenschaften.

**Die Geschichte des "Seminars für Politikwissenschaft und Soziologie"** geht bis zum Wintersemester 1964/65 zurück, als der erste Lehrstuhl für "Wissenschaft von der Politik" (ab 1972 Lehrstuhl A) eingerichtet wurde.<sup>1</sup> Dieser wurde zuerst besetzt mit Edgar Rosen (1965-1976), der aus dem amerikanischen Exil zurückgekehrt war, später mit Gilbert Ziebura (1978-1992) und seit 1993 mit Ulrich Menzel. Zuvor wurde das Fach lediglich durch Lehraufträge im SS 1954 durch den Genter Staatsrechtler Peeters und von 1958 bis 1963 durch Bruno Lenz, stellvertretender Chefredakteur der "Hannoverschen Allgemeinen Zeitung" vertreten. Der Lehrstuhl hatte das Studium Generale zu betreuen und Gymnasiallehrer/innen im Fach Sozial- und Gemeinschaftskunde auszubilden.

Während der erste Lehrstuhl die Bereiche Vergleichende Regierungslehre und Internationale Beziehungen vertrat, wurde 1972 ein zweiter Lehrstuhl (Lehrstuhl B) mit der Denomination Politische Theorie und Innenpolitik eingerichtet. Dieser war von 1972-2005 mit Klaus Lompe besetzt und wird seit 2007 von Nils Bandelow wahrgenommen. Den beiden Lehrstühlen wurde zur Verstärkung der Sozialkundelehrerausbildung ursprünglich Professuren in der Politikwissenschaft (Paul Kevenhörster 1974 und Norbert Konegen 1975-1977) und Soziologie (Ulrike Vogel ab 1970 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und 1983-2005 Professorin) zugewiesen. Daraufhin wurde 1982 das "Seminar für Politikwissenschaft und Soziologie" gegründet. Mit der Wegberufung von Paul Kevenhörster und Norbert Konegen (beide gingen nach Münster) wurden diese Professuren nicht wiederbesetzt. Auf Professuren berufen wurden auch Lothar Brock (Akademischer Rat 1975-1980) nach Frankfurt, Gotthard Breit (Akademischer Oberrat 1976-1994) nach Magdeburg und Hartwig Hummel (Wissenschaftlicher Assistent 1993-2001) nach Düsseldorf. Am früheren "Seminar für Politikwissenschaft und Soziologie" tätig war auch Birgit Pollmann, die zuletzt das Amt der Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Lüneburg bekleidete.

Nachdem bereits 1984 im Zuge der Reduzierung der Lehramtsausbildung in Niedersachsen das Fach Sozialkunde in Braunschweig wieder gestrichen wurde, standen die Magisterstudiengänge für Politikwissenschaft und Soziologie im Zentrum der Lehre. Dieses hatte sich im Jahre 2002 mit der Wiedereinführung des Unterrichtsfachs Politik im Lehramt an Gymnasien zwischenzeitlich wieder geändert. Dieser Studiengang ist inzwischen schon wieder ausgelaufen.

Eine Arrondierung erfuhr das Fach Politikwissenschaft im ISW im Jahre 2003, als mit der Auflösung des "Seminars für Sachunterricht und Politik" aus dem Fachbereich 9 die "Abteilung für Politische Wissenschaft und Politische Bildung" in das ISW integriert wurde. Diese geht wiederum zurück auf

---

<sup>1</sup> Vgl. Arne Schrader, Geschichte der Politikwissenschaft in Braunschweig. Magisterarbeit. TU Braunschweig 2006.

das "Seminar für Politische Wissenschaft und Politische Bildung" und dessen Vorläufer, den Lehrstuhl Politische Wissenschaft/ Politische Bildung, im alten Fachbereich 10 bzw. zuvor in der Pädagogischen Hochschule. Vertreten wurde das Fach dort von Heinrich Rodenstein (1948-1967), der bis 1967 zugleich erster Vorsitzender der 1960 neu gegründeten GEW war, dann von Wilhelm Josef Alff (1969-1974), Walter Gagel (1975-1987) und Erhard Forndran (1976-1993), der nach Magdeburg wegberufen wurde. Seit dieser letzten Fach-zu-Fach-Integration war das ISW auch für das Fach Politikwissenschaft im Rahmen der Studiengänge "Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen" zuständig, das von 1980–2006 von Gerhard Himmelmann betreut wurde. Mit der Ersetzung der alten Lehramtsstudiengänge durch die neuen BA/MA-Studiengänge in der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften ist dieser Bereich ausgelaufen. Damit wird die traditionsreiche politische Bildung in Braunschweig leider nicht mehr betrieben. Das ISW leistet nur noch Dienstleistungen für die Lehramtsstudiengänge der Fakultät 6.

Streng genommen begann das Fach Politikwissenschaft rudimentär bereits im Jahre 1931 mit der Berufung von Ernst August Roloff auf den Lehrstuhl "Geschichte und Staatsbürgerkunde" an der damaligen TH Braunschweig. Nach einer politisch bedingten Unterbrechung im Wintersemester 1945/46 war er bis 1953 im Amt. Eine institutionelle Verbindung zum 1965 eingerichteten Lehrstuhl von Edgar Rosen gibt es allerdings nicht.

**Die Braunschweiger Soziologie** geht bis auf Theodor Geiger zurück, der von 1928 bis zu seiner Emigration im Jahre 1933 Inhaber des ersten Lehrstuhls im Institut für Soziologie der "Abteilung für Kulturwissenschaft" der damaligen Technischen Hochschule war. Sein Nachlass wird zusammen mit anderen Materialien im Theodor Geiger-Archiv des ISW verwahrt.

Nach der erzwungenen Unterbrechung durch die NS-Zeit wurde das Fach durch die Berufung von Franz Zwilgmeyer (Lehrstuhlinhaber 1948-1968) an der ehemaligen Pädagogischen Hochschule wiederbelebt. Mit deren Integration in die TU Braunschweig im Jahre 1978 wurde die Soziologie im Rahmen des 1982 gegründeten "Seminars für Soziologie und Sozialarbeitswissenschaft" Teil des Erziehungswissenschaftlichen Fachbereichs.

Nach Einstellung der Studienrichtung Sozialarbeitswissenschaft betreute das neue selbstständige "Seminar für Soziologie" (Lehrstuhlinhaber 1968-1995 Siegfried Bachmann und seit 1995 Herbert Oberbeck) schwerpunktmäßig die Studiengänge "Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen" sowie "Diplom in Erziehungswissenschaften". Weiterhin war es federführend für den vom Seminar in Kooperation mit dem VW-Konzern entwickelten Weiterbildungsstudiengang "Personalentwicklung im Betrieb" (PIB), für den seit 1995 Herbert Oberbeck verantwortlich ist. Weitere Vertreter des Faches Soziologie neben Ulrike Vogel waren Andreas Feige und Ulrich Heyder, die beide 1994 zu Apl. Professoren ernannt wurden und 2007 ausgeschieden sind. Während die erste Professur schwerpunktmäßig für Industrie-, Betriebs- und Wirtschaftssoziologie zuständig ist, vertritt die zweite Professur Dirk Konietzka seit 2009 die Gebiete Sozialstrukturanalyse und Methodenausbildung.

Mit dem Wintersemester 2006/07 wurde die institutionelle Integration der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie auch auf der Ebene des **Studiums** nachvollzogen. An die Stelle der separaten Magisterstudiengänge Politikwissenschaft und Soziologie traten der Bachelor-Studiengang „Integrierte Sozialwissenschaften“ und der Masterstudiengang „Organisationskulturen und Wissenstransfer“. Beide Studiengänge sind interdisziplinär angelegt. Der Bachelor wird durch obligatorische und fakultative wirtschaftswissenschaftliche Komponenten ergänzt, der Master ist eine Koproduktion von Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft bzw. Pädagogischer Psychologie.

Zu den neuen und den auslaufenden alten Studiengängen, die alle weiterhin vom ISW betreut werden, kommt die Mitwirkung in den Kombinationsstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen mit den drei Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau sowie beim "Fächerübergreifenden Angebot" (FÜGRA), eine Art Studium Generale für die ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengänge.

Eine Ausweitung **in Richtung Medienwissenschaften** hat das ISW im Jahre 2001 mit der neu eingerichteten Professur "Medieneinsatz in der Wissenschaft" (Christian Floto, 2001-2006) erfahren. Sie wirkt mit in dem seit 1999 bestehenden Magisterstudiengang Medienwissenschaften, der gemeinsam von der TU Braunschweig und der Hochschule für Bildende Künste (HBK) getragen wird. Die Professur wurde 2008 umgewidmet in „Kommunikations- und Medienwissenschaft“ und wurde bis 2010 von Thomas Knieper wahrgenommen. Sie wirkt bei dem im Wintersemester 2006/07

begonnenen Bachelor-Studiengang Medienwissenschaften mit, der gemeinsam von HBK und TU Braunschweig getragen wird. Ein Masterstudiengang „Medientechnik und Kommunikation“ hat im WS 2009/10 den Lehrbetrieb aufgenommen.

1999 – 2005 wurde das Lehrangebot durch eine juristische Professur (Bernd Rebe) ergänzt, die auf den Gebieten Medienrecht und Staatsrecht in den Magisterstudiengängen Medienwissenschaften und Politikwissenschaft engagiert war. Auf diese Weise trug das ISW auch zu dem Magisterstudiengang Rechtswissenschaft bei, der allerdings in Braunschweig nur als Nebenfach studiert werden konnte.

Aufgrund der starken Beanspruchung der Lehrenden des ISW in so vielen BA-, MA-, Magister-, Lehramts- und Diplomstudiengängen ist es unumgänglich, dass viele Lehrveranstaltungen modular aufgebaut sind und damit Bestandteile verschiedener Studiengänge sein können. In dem Maße, wie sich die Zahl der Studierenden in den auslaufenden Studiengängen reduziert, wird die Studiensituation wieder übersichtlicher werden.

**In der Forschung** kann bei so wenigen Professuren nicht die gesamte Breite der am ISW vertretenen Fächer wahrgenommen werden. Das ISW bemüht sich deshalb um ein spezifisches "Braunschweiger Profil", das dem Umstand Rechnung trägt, Teil einer Technischen Universität zu sein, die wiederum in einer Region angesiedelt ist, die durch ein großbetriebliches Umfeld geprägt wird. Der Kooperation mit wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen wird deshalb ein hoher Stellenwert beigemessen. Themen der Betriebs-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, der Sozialstrukturanalyse, der Verkehrs-, Wirtschafts- und (regionalen) Standortpolitik sowie der weltwirtschaftlichen und internationalen ordnungspolitischen Rahmenbedingungen setzen deshalb einen deutlichen Akzent in der Forschung des ISW.

Weitere Forschungsfelder sind in der Entwicklungspolitik, der Friedens- und Konfliktforschung, der Theorie der Internationalen Beziehungen, der Gesundheitspolitik, der Demographie, Urbanisierung und Mobilität und der sozialwissenschaftlichen Medienforschung angesiedelt.

Die seit 1993 erscheinende Institutsreihe "Forschungsberichte aus dem Institut für Sozialwissenschaften" (Blaue Reihe) informiert über die Forschungsergebnisse. Derzeit sind 93 Forschungsberichte erschienen.

**Mit dem Umzug** des ISW aus dem Wendenring 1 auf den Campus Nord im Frühjahr 2003 haben sich die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter und Studierende (Zahl der Büroräume, studentische Arbeitsplätze in der Bibliothek, Hörsaaltechnik, Internetzugang, Kopiermöglichkeiten u.a.) deutlich verbessert. Der Ausbau des Campus Nord wird fortgesetzt. Im WS 2007/08 wurde das neue Hörsaalgebäude fertig gestellt.

Hervorzuheben ist **die Institutsbibliothek (IB)**, die mit etwa 90.000 Bänden, 200 laufenden Zeitschriften und einem Presse- und Videoarchiv die größte Institutsbibliothek an der TU ist und den Vergleich mit anderen sozialwissenschaftlichen Institutsbibliotheken in Deutschland nicht zu scheuen braucht. Eine Besonderheit ist auch das Tonstudio, das Studierenden der Medienwissenschaften zur Produktion von Hörfunksendungen offen steht. Ferner gibt es einen Redaktionsraum, in dem Studierende der Medienwissenschaften die Campussseite für die Braunschweiger Zeitung produzieren.

Eine besondere **Ergänzung des Lehrangebotes** bieten die regelmäßig durchgeführten Institutsexkursionen, die stets auf rege Nachfrage bei den Studierenden stoßen. Jährlich im Sommersemester finden in der Woche nach Pfingsten (Exkursionswoche) **Exkursionen** z.B. nach Brüssel, Berlin, Genf, Wien, Den Haag/ Amsterdam, Luxemburg statt. Jedes zweite Jahr findet im Oktober in einer jeweils anderen Stadt der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie statt. Die Teilnahme an dieser einwöchigen Tagung wird auch als Exkursion angeboten. Zur Absolvierung von **Auslandssemestern** bestehen Austauschabkommen mit den Univ. Barcelona, Chester, Istanbul (2x), Kristiansand, Reykjavik und Toulouse, über die das International Office der TU Braunschweig nähere Auskunft gibt.

Mit der Einführung der Position von StudiengangskoordinatorInnen, die aus Studiengebühren finanziert werden, hat sich die **Betreuung** der Studierenden am ISW deutlich verbessert. Die äußert sich auch in der positiven Bewertung im CHE-Hochschulranking der Jahre 2009/10, indem die IB und die Betreuung jeweils einen grünen Punkt erhalten hat. Unter den fünf sozialwissenschaftlichen Standorten in Niedersachsen hat Braunschweig knapp die beste Bewertung erhalten.

Weitere Informationen zum ISW finden Sie unter [www.tu-braunschweig.de/isw](http://www.tu-braunschweig.de/isw). Informationen zu den neuen Studiengängen finden Sie unter

- [www.tu-braunschweig.de/isowi](http://www.tu-braunschweig.de/isowi) (Bachelor) bzw.
- [www.tu-braunschweig.de/orwi](http://www.tu-braunschweig.de/orwi) (Master) und
- [www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften](http://www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften) (Master Medientechnik und Kommunikation und Bachelor Medienwissenschaften) und
- [www.mewi.hbk-bs.de/](http://www.mewi.hbk-bs.de/) (Bachelor Medienwissenschaften)

## Studiengangskoordinatorinnen

Mit der Einführung von Studienbeiträgen wurden an zahlreichen Studiengängen der TU Braunschweig StudiengangskoordinatorInnen eingestellt. Diese Stellen werden aus Studienbeiträgen finanziert. Am Department für Sozialwissenschaften der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät werden diese Stellen von Maresa Kasten und Nicole Griese wahrgenommen.

Hauptaufgaben der Studiengangskoordinatorinnen sind die **Koordination der Studiengänge** am ISW sowie **Beratung der Studierenden** in allen relevanten Fragen zum Studium. Darüber hinaus bieten sie **Lehrveranstaltungen im Professionalisierungsbereich** an, die allen Studierenden offen stehen.

<b>Zimmer 148 – Maresa Kasten (Sozialwissenschaften)</b>	
<b>Sprechzeit</b>	Di. 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Telefon/e-mail</b>	Tel. 391-8916 / <a href="mailto:isowi-studium@tu-bs.de">isowi-studium@tu-bs.de</a> / <a href="mailto:orwi-studium@tu-bs.de">orwi-studium@tu-bs.de</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zuständig für die Studiengänge Magister Politikwissenschaft und Soziologie, Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften, Master Organisationskulturen und Wissenstransfer</b></li> <li>• <b>Studiengangsberatung</b></li> </ul>	
<b>Zimmer 264 – Nicole Griese (Medienwissenschaften)</b>	
<b>Sprechzeit</b>	Mi. 14:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Telefon/e-mail</b>	Tel. 391-8930 / <a href="mailto:medienwissenschaften@tu-bs.de">medienwissenschaften@tu-bs.de</a> <a href="mailto:muk-studium@tu-bs.de">muk-studium@tu-bs.de</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zuständig für die Studiengänge Magister Medienwissenschaften, Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation</b></li> <li>• <b>Studiengangsberatung</b></li> </ul>	

## Zuständigkeit der Sekretariate

<b>Zimmer 151– Bettina Kolodziej (Sekretariat des Geschäftsführenden Leiters)</b>	
<b>Öffnungszeiten</b>	Täglich 10.00–12.00 Uhr
<b>Telefon/ Fax/ e-mail</b>	Tel. 391-8917; Fax 391-8918 / b.kolodziej@tu-braunschweig.de
<b>Zuständig für die Lehrenden</b> Internationale Beziehungen/ Vergleichende Regierungslehre Tutoren  Lehrbeauftragte:	Prof. Dr. Ulrich Menzel (Geschäftsführender Leiter) Prof. Clement Dorm-Adzobu (Gastprofessor) Michael Fürstenberg/ Sören Köpke/ Bastian Loges/ Steffen Stübig/ Helen Sharp, Cornelia Hamann  Prof. Dr. Jörg Calließ/ Prof. Dr. Christiano German/Gerald Heere/ Marcus Jänsch/ Wolf Schmuhl
<b>Ausgabe von Informationsmaterial und Scheinen</b>	Diplom Wirtschaftsinformatik Diplom Wirtschaftsingenieurwesen Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik Wirtschaftsstudiengänge BA/MA Fächerübergreifende Angebote (Pool)

<b>Zimmer 146 – Heike Martin</b>	
<b>Öffnungszeiten</b>	Mo.–Do. 10.00–12.00 Uhr, Fr. geschlossen
<b>Telefon/ Fax/ e-mail</b>	Tel. 391-8902; Fax 391-8903 / he.martin@tu-braunschweig.de
<b>Zuständig für die Lehrenden</b> Innenpolitik/ Politische Theorie  Lehrbeauftragte:  Honorarprofessur:	Prof. Dr. Nils Bandelow / Dr. Birgit Mangels-Voegt/ Sven Sikatzki / Kirstin Lindloff  Dr. Florian Eckert / Dr. Antje Blöcker / Robin Rösenberg  Prof. Dr. Gerhard Prätorius
<b>Studentenkartei Ausgabe von Informationsmaterial und Scheinen</b>	Magister Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach) Magister Soziologie (Haupt- und Nebenfach)

<b>Zimmer 246 – N.N. / Bettina Prepens</b>	
<b>Öffnungszeiten</b>	vorläufig Mo.- Do. 8.30-12.30 Uhr und Fr. 8.30-14.30 Uhr
<b>Telefon/ Fax / e-mail</b>	Tel. 391-8937; Fax 391-8938 / b.prepens@tu-braunschweig.de
<b>Zuständig für die Lehrenden</b> Soziologie	Prof. Dr. Herbert Oberbeck / Prof. Dr. Dirk Konietzka Dr. Anne-Christine Baller / Jochen Baumann / Sebastian Böhm / Dr. Andreas Gabler / Nicole Holzhauser/ Jennifer Scholl / Ebbo Schröder / André Tatjes / Okka Zimmermann / Dr. Steffen Zdun
Lehrbeauftragte:	Dr. Thomas Hardwig / Prof. Dr. Ulrich Heyder / Hon.-Prof. Dr. Ralf Kreikebohm / Dietmar Neumann / Dr. Andreas Pölking / Dr. Herbert Scheibe
<b>Ausgabe von Scheinen</b>	Lehramt GHR und Gymnasium (Wahlpflichtfach Soziologie) Diplom Erziehungswissenschaften

<b>Zimmer 237 – Stefanie Bremer-Miller</b>	
<b>Öffnungszeiten</b>	Mo.-Do. 10.00-12.00 Uhr
<b>Telefon/ Fax / e-mail</b>	Tel. 391-8961; Fax 391-8963 / stefanie.bremer@tu-braunschweig.de
<b>Zuständig für die Lehrenden</b> Medienwissenschaften	Prof. Dr. Hero Janßen/ Annekatriin Bock/ Holger Isermann/ Kristina Rauschan/ Patrick Jäkel
Lehrbeauftragte:	Prof. Dr. Bettina Rothärmel/ Claudia Gorille/ Werner Große/ Henning Noske/ Lischka/ Jens Brelle/ Frederik Ferreau/ Olaf Levin
Privatdozent:	PD Dr. Thomas Huk
Kommissarische Leitung	Prof. Dr. Hero Janßen
<b>Ausgabe von Informationsmaterial</b>	Magister Medienwissenschaften, Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation



# Der Fachrat für Politik, Soziologie und Integrierte Sozialwissenschaften (BA) sowie für Organisationskulturen und Wissenstransfer (MA)

## Wer sind wir?

Ganz formell gesehen sind wir das studentische Gremium, das Euch in den Fächern Magister Politikwissenschaft und Soziologie, Bachelor (BA) Integrierte Sozialwissenschaften (ISOWI) sowie im Master (MA) Organisationskulturen und Wissenstransfer (Orwi) an der Uni vertritt. Das heißt, dass wir Eure direkten Ansprechpartner sind, wenn es um studentische Belange am Institut für Sozialwissenschaften geht.

Wie jedes andere studentische Organ auch werden wir jedes Semester neu gewählt. Darüber hinaus besteht unsere Gruppe aus mehr als diesen gewählten VertreterInnen, so dass es überhaupt keine Rolle spielt, ob Ihr gewählt seid oder nicht, das erste Mal bei uns vorbeischaud oder bereits zum Inventar gehört.

## Was wir tun:

- **Studiengebühren:** Die Fachgruppe hat einen Anspruch auf einen festen Anteil der Studiengebühren die am Institut bezahlt werden. Damit haben wir im Wintersemester 2011/12 z. B. ein Informationswochenende zu den Themen "Selbstorganisation im Studium" und "politische Bildung" für Studierende der Integrierten Sozialwissenschaften organisiert. Andere Projekte, die durch Studiengebühren mitfinanziert werden, sind z. B. die jährlich stattfindenden Institutsexkursionen, sowie Fahrten zu Wissenschaftlichen Kongressen in Deutschland. Um die Studiengebühren weiter sinnvoll einzusetzen, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Falls Ihr Ideen habt, eine Veranstaltung organisieren möchtet oder einfach etwas über die Verwendung der Gebühren wissen möchtet: Sprecht uns an! Wir freuen uns über Eure Mitarbeit.
- **Aktive Mitgestaltung an den Studieninhalten:** Wir setzen uns mit der Lehre am Institut auseinander, so zum Beispiel mit der Ausgestaltung der Bachelor und Master Studiengänge und der Neubesetzung von Professuren.
- **Starthilfe ins Studium:** Zu Beginn jedes Wintersemesters führen wir für die Studienanfänger Integrierte Sozialwissenschaften eine Orientierungsphase durch. Die Orientierungswoche wird von den Drittsemestern für die Erstsemester ausgerichtet, um wertvolle Erfahrungen weiter geben können.
- **Studienberatung:** Erstsemestern und natürlich auch höheren Semestern stehen wir zu Fragen rund um die Gestaltung der Stundenpläne bzw. Studienorganisation gerne zur Seite, um nach Lösungen zu suchen und alle Unklarheiten zu beseitigen.
- Natürlich dürfen an dieser Stelle unsere phänomenalen Partys und die lauschigen Grillabende nicht vergessen werden ...

Ihr seht also: Es gibt jede Menge Möglichkeiten, das eigene Studium aktiv mitzugestalten, viele neue Einblicke in die Hochschule und das Institut zu erhalten, neue Leute zu treffen und kennen zu lernen.

## **Noch Fragen?**

### **Fachgruppe für Sozialwissenschaften**

Wir treffen uns jeden Montagabend ab 18.30 Uhr am Campus Nord, Bienroder Weg 97, im Kellerraum –132.

Wenn Ihr uns per Mail erreichen wollt, schickt sie an die E-Mail Adresse: [fgsowi@tu-braunschweig.de](mailto:fgsowi@tu-braunschweig.de)

Post geht an:

Studierendenschaft der TU-Braunschweig,  
Fachrat Politik/ Soziologie/Integrierte Sozialwissenschaften  
Katharinenstraße 1,  
38106 Braunschweig

Also: Wir freuen uns, Euch bald „live“ begrüßen zu können!  
**Euer Fachrat**

## Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte in der Fakultät 1

Auch an der Hochschule nimmt die Gleichstellung von Mann und Frau eine zentrale Rolle ein. § 2 (3) des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) beschreibt als eine Aufgabe der Hochschulen, dass diese bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zur Erhöhung des Anteils der Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, beitragen muss. § 99 (2) des NHG verpflichtet die Universitäten, eine Gleichstellungsbeauftragte einzusetzen, die die Belange der Hochschulfrauen in Hochschule und Gesellschaft wahrnimmt. Seit über zehn Jahren existiert zu diesem Zweck das Gleichstellungsbüro der TU Braunschweig. Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Sandra Augustin-Dittmann und ihre Mitarbeiterinnen im Gleichstellungsbüro widmen sich dieser Aufgabe hauptamtlich. Daneben konnten in den 6 Fakultäten unserer Hochschule dezentrale Gleichstellungsbeauftragte eingesetzt werden. Die Kompetenzen der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten liegen vor allem in der Gremienarbeit und der Förderung des Frauenanteils in ihrer Fakultät. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartnerinnen für Problemlagen, Anregungen und Informationen und freuen sich besonders über das Interesse von Studierenden.

Zuständige Gleichstellungsbeauftragte für das ISW ist Frau Annette Bartsch, BI 87 Raum 009.

## ALSOWI e.V.

### Förder-Verein am Institut für Sozialwissenschaften

Im Sommersemester 2008 wurde am Institut für Sozialwissenschaften ein Förder-Verein mit dem Namen ALSOWI gegründet. ALSOWI richtet sich an alle, die am Institut studieren, studiert haben oder sich dem ISW verbunden fühlen. Mit dem Verein ALSOWI sollen die Betreuung der Studierenden und die Information der Ehemaligen verbessert werden. Die Kontaktpflege mit Studierenden während und auch nach ihrem Studium gewinnt immer mehr an Bedeutung im Wettbewerb zwischen den Hochschulen und Instituten. ALSOWI ist unter anderem hervorgegangen aus dem Netzwerk ANANSI, einem spontanen Zusammenschluss von Studierenden am ISW vor, während und nach dem Examen. ALSOWI will die Zielsetzung des Netzwerkes fortführen und soll eine Plattform bieten, um den Kontakt ehemaliger Studierender untereinander und mit dem Institut zu erhalten. Zusätzlich bietet der Verein verschiedene Angebote.

**Derzeitige Studierende** können vom ersten Semester an Informationen über die Berufswelt bekommen. Der Verein organisiert Vorträge von Absolventen, unterstützt Studierende bei der Suche nach Praktika, fördert Exkursionen und informiert über die Arbeit am Institut. Das Studium wird somit sowohl durch Einblicke in die Forschung als auch durch Kontakte zur Berufspraxis unterstützt. Dadurch sollen mögliche Anwendungsfelder des im Studium erworbenen Wissens transparent gemacht werden. Neben der Förderung im Studium will der Verein auch herausragende Leistungen durch Auszeichnungen prämiieren.

**Absolventen** haben die Gelegenheit, ihre Erfahrungen aus der Berufswelt an Studierende weiterzugeben. Vor allem die Wege in den Beruf sind für Studierende von großem Interesse. Ehemalige Studierende können somit einerseits ihre Verbundenheit mit dem Institut zeigen. Andererseits bietet der Verein eine Plattform für Netzwerkbildung zwischen Unternehmen und potentiellen Praktikanten sowie zur Vermittlung neuerer Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft. ALSOWI ist eingebunden in ein Netzwerk dezentraler Absolventen-Vereine der TU Braunschweig. Dieses wird von der Universitätsleitung unterstützt und kann daher zusätzliche Angebote bereit stellen. Dazu gehört unter anderem eine Internet-Plattform auf Web 2.0-Basis (<https://www.alumni.tu-braunschweig.de/portal/>). Vereinsmitglieder können sich auf dieser Plattform präsentieren, Kontakte pflegen und neue Kontakte auch über Fachgrenzen hinweg aufbauen. Auf dieser Plattform sollen auch Praktikums- und Berufsangebote vermittelt werden.

Eine **Mitgliedschaft** bei ALSOWI ist für Studierende für einen symbolischen Beitrag von nur fünf Euro im Jahr möglich. In dem Beitrag ist unter anderem ein jährlicher Newsletter enthalten. Ihren Mitgliedsantrag erhalten Sie bei Heike Martin (Sekretariat Prof. Bandelow, Bienroder Weg 97, 1. OG, Raum 146, [alsowi@tu-braunschweig.de](mailto:alsowi@tu-braunschweig.de) oder telefonisch unter 0531/391-8902). Weitere Informationen zu dem Verein sind auf der Internetseite [www.tu-braunschweig.de/alsowi](http://www.tu-braunschweig.de/alsowi) verfügbar.

## Institutsbibliothek (IB)

Die Bibliothek des ISW wurde 1965 als Lehrstuhlbücherei gegründet und umfasst derzeit etwa 90.000 Bände und ca. 200 laufende Zeitschriften. Jährlich kommen etwa 2000 Bände hinzu. Alle Neuimmatrikulierten müssen sich in der IB (Raum 47c, im Erdgeschoss) anmelden (Benutzungsordnung liegt aus). Die Ausleihfrist der Institutsbibliothek beträgt vier Wochen mit der Möglichkeit der (nur persönlichen) Verlängerung. In der IB kann jede/r ausleihen, die/der über einen gültigen Ausweis verfügt. Laut *Stern-Spezial-Hochschulranking* 2002 und 2004 gehört unsere Bibliothek zur „Spitzengruppe“ der Sozialwissenschaftlichen Institute in Deutschland. Das CHE-Hochschulranking (2009/10) hat der IB einen grünen Punkt verliehen.

### Folgende Ressourcen stehen den Studierenden zur Verfügung:

- Auskunft / Beratung: Die Bibliotheks-Hiwis stehen in Raum 47c bereit, Auskünfte über die Nutzungsmöglichkeiten der IB zu erteilen. Zögern Sie nicht mit Ihren Fragen. Individuelle Beratung zur Literaturrecherche ist nach Anmeldung zur Sprechstunde bei Manuel Weber (Raum 47b) möglich.
- Katalog: Ältere Literatur, die von 1965 bis 1992 angeschafft wurde, ist teilweise nur im Zettelkatalog verzeichnet (Raum 61). Ab 1993 aufgenommene Literatur kann in einer lokalen Datenbank vor Ort bzw. über den Katalog der zentralen Universitätsbibliothek recherchiert werden: <http://www.biblio.tu-bs.de>.
- Kopiergeräte & Scanner: In der Institutsbibliothek können Kopien angefertigt werden. Der Preis beträgt derzeit 0,05 Euro pro Kopie (Raum 56). Der Zählstecker wird im Raum 47c ausgegeben. Studierende am ISW besitzen darüber hinaus ein Kontingent an Freikopien. Zum WS 10/11 steht auch ein Scanner in Raum 46 kostenlos zur Verfügung.
- Lehrbuchsammlung befindet sich in Raum 46. Studierenden des ISW haben hier eine besonders lange Leihfrist von 3 Monaten.
- Handapparate: Von den DozentInnen zusammengestellte Literatur für die laufenden Seminare befindet sich als Präsenzbestand im Raum 47c. Die Literatur kann nicht entliehen werden. Einsehen und Kopieren ist natürlich möglich.
- Zeitschriften (Präsenz & Online): Die gebunden Jahrgänge finden sich in den Räumen 49-51 und 53. Aktuelle Hefte des laufenden Jahrgangs sind in Raum 48 ausgelegt. Auch sie können nicht entliehen werden (nur kopieren). Etliche weitere Zeitschriften sind elektronisch einsehbar. Ältere Jahrgänge werden in Raum 40 gesammelt. Bundestagsdrucksachen sind im Gang aufgestellt.
- Computer-Arbeitsplätze mit Internet-Zugang stehen in Raum 46, 56, 61 sowie 63 zur Verfügung.
- W-LAN ist in der gesamten IB verfügbar (eduroam).
- Handbücher, Lexika, Festschriften und Bibliografien: Diese stehen in Raum 54 bereit. Sie können allerdings nicht ausgeliehen werden, da sie für alle ständig zur Verfügung stehen sollen.
- Jahrbücher und Statistiken stehen als Präsenzbestand in Raum 60.
- Tages- und Wochenzeitungen: Ebenfalls im Raum 48 die „Frankfurter Rundschau“, das „Handelsblatt“, „DIE ZEIT“ u.a. aus.
- Raritäten, d.h. vor 1950 erschienene Bücher, stehen in Raum 59, sind nur als Präsenzbestand auf Anfrage einsehbar.
- Abschlussarbeiten und Dissertationen stehen in Raum 58 und sind bedingt einsehbar.
- Literaturdatenbank: Neben dem PC-Katalog besteht eine Literaturdatenbank, in der Monografien sowie Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden zum Bereich Internationale Beziehungen recherchiert werden können. Ansprechpartner ist Manuel Weber (Raum 47b).
- Arbeitsplatz zur digitalen Zeitungsrecherche: Es besteht die Möglichkeit, ausgewählte Zeitungen per CD-ROM zu sichten (Räume 46 und 63).
- Archiv: Im Raum 58 befindet sich auch das Institutsarchiv (Zeitungsausschnitte, Videos, CD-Sammlung, Poster u.a.). Fernsehgerät und Videorecorder stehen bereit.

**Öffnungszeiten im Semester: Mo–Do: 9.00–16.00 Uhr, Fr: 9.00–13.00 Uhr**

**In der vorlesungsfreien Zeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten: Mo-Do: 10-13 Uhr**

URL: <http://www.tu-braunschweig.de/isw/institut/einrichtungen/bibliothek>

## Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse

<b>Bachelor/Master der TU</b>	Prüfungsamt Bachelor ISOWI/ Master ORWI/ Master MuK Katja Bosse: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Mi. 14.00–16.00 und Rebenring 58A, 1. OG, Raum 126 Tel. 0531-391-2839 e-mail: pa-isowi@tu-braunschweig.de/ pa-muk@tu-braunschweig.de
<b>Bachelor der HBK</b>	BA-Prüfungsamt Medienwissenschaften der HBK Angelika Wloch: Mo.-Mi. 10.00-12.00 Uhr, Do. 10.00-16.00 Uhr Johannes-Selenka-Platz 1; 38118 Braunschweig Te. 0531-391-9173 e-mail: A.Wloch@hbk-bs.de
<b>Magister</b>	Magisterprüfungsamt: Di.–Do. 10.00–12.00 Uhr Stefanie Pitschmann; Zi. 119, Rebenring 58a; 38106 Braunschweig Telefon 391-2840/ Telefax 391-8220 e-mail: pa-magister@tu-braunschweig.de
<b>Lehramt GHR, Gymnasium</b>	Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung Außenstelle für den Bereich der TU Braunschweig und der Hochschule für Bildende Künste: Mi. 9.30-11.30 Uhr und nach Vereinbarung Annika Steffens, Rebenring 58a, 38106 Braunschweig, Tel. 0531-391-4391, e-mail: steffens@nibis.de Dr. Puschmann, Tel. 05121/ 1695-274, e-mail: puschmann@nibis.de
<b>Diplom Erziehungswissenschaften BA/MA (FK 6)</b>	Fakultät 6/ Akademisches Prüfungsamt Mo. u. Fr. 9.00–11.00 Uhr zusätzliche Termine siehe Aushang Bienroder Weg 97, Süd, Raum 028 u. 029 38092 Braunschweig Telefon: 391-8605/ 8631

☞ Die Prüfungsausschüsse entscheiden über Anträge und Einstufungen in ein höheres Semester, Anerkennung von Leistungsnachweisen, Zulassung zur Prüfung usw.

- Vorsitzender des Bachelorprüfungsausschusses: Prof. Dr. Nils Bandelow
- Vorsitzender des Masterprüfungsausschusses: Prof. Dr. Herbert Oberbeck
- Vorsitzender des Magisterprüfungsausschusses Soziologie und Politikwissenschaft:  
Prof. Dr. Hans-Joachim Behr
- Vorsitzender des Bachelor- und Magisterprüfungsausschusses Medienwissenschaften:  
Prof. Dr. Heike Klippel (HBK)
- Vorsitzender des Masterprüfungsausschusses Medientechnik und Kommunikation:  
Prof. Dr. Hero Janßen.
- Vorsitzender des Akademischen Prüfungsamtes – Diplom Erziehungswissenschaften:  
Prof. Dr. Wolfgang Conrad
- Leiter der Außenstelle Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung:  
Dr. Puschmann

## Grundsätze für den Erwerb von Leistungspunkten (BA- und MA-Studiengänge)

Um alle für das Studium einzubringenden Credits zu erhalten, müssen sämtliche Studienleistungen und Prüfungsleistungen mit mindestens 4,0 bestanden werden.

- **Studien- und Prüfungsleistungen** können durch Kurzpräsentation (10-15 Min.), Statistikübung/PC, Protokoll, Poster, Textanalyse mit Kurzstatement, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit, Klausur oder mündliche Modulabschlussprüfung erworben werden. Die Bedingungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen (Formen, Anzahl und Umfang) sind in allen Modulen vorgegeben und werden jeweils durch die DozentInnen für die einzelnen Lehrveranstaltungen festgelegt.
- **Zu Beginn einer Lehrveranstaltung** melden sich die Studierenden bei ihren Dozenten für die jeweils von ihnen zu erbringenden Leistungen an.
- **Nach Absolvieren der Prüfungs- bzw. Studienleistung** wird das Ergebnis den Studierenden innerhalb von 4 Wochen mitgeteilt.
- **Die Dozenten leiten nach Ende des Semesters sämtliche für die Benotung relevanten Unterlagen an das Prüfungsamt weiter.**

## Grundsätze für den Scheinerwerb (Magister, Lehramt, Diplom)

Um einen Leistungsnachweis (Schein) zu erhalten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- **Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung.** Deren Programm ist so aufgebaut, dass eine erfolgreiche Teilnahme nur dann gewährleistet ist, wenn die TeilnehmerInnen nicht mehr als im Ausnahmefall höchstens zwei Sitzungen versäumen. Werden mehr als zwei Sitzungen versäumt, kann kein Schein vergeben werden.
- **Leistungsnachweise** können durch Referat, Hausarbeit, Poster oder Klausur erworben werden. Die Bedingungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen (Form, Anzahl und Umfang) werden jeweils durch die DozentInnen für die einzelnen Lehrveranstaltungen festgelegt.
- Scheine werden nur ausgestellt, wenn die Leistungsnachweise **entsprechend den in der Lehrveranstaltung festgesetzten Fristen** vorgelegt werden und den jeweiligen Bedingungen der Veranstaltung entsprechen.
- Magisterstudierende mit dem Haupt- bzw. Nebenfach Politikwissenschaft/ Soziologie müssen **mindestens einen Leistungsnachweis** bei ihrem späteren Prüfer/ ihrer späteren Prüferin ablegen.
- Lehramtsstudierende (Gymnasium) im Unterrichtsfach Politik sollen **mindestens einen Leistungsnachweis** bei ihrem späteren Prüfer/ ihrer späteren Prüferin ablegen.
- Lehramtsstudierende im Wahlpflichtfach Politikwissenschaft (Gymnasium)/ Soziologie (GHR, Gymnasium) sollen **den Leistungsnachweis** bei ihrem späteren Prüfer/ ihrer späteren Prüferin ablegen.

Um **einen Teilnahmechein** zu erhalten, ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erforderlich.

## Abkürzungsverzeichnis

AM	Audi Max	LK 8	Langer Kamp 8
BA	Bachelor	LV	Lehrveranstaltung
BI 84	Bienroder Weg 84 (Hörsaalgebäude)	MA	Master
BI 97	Bienroder Weg 97	M.A.	Magister
BW	Bültenweg	Mewi	Medienwissenschaften
FK	Fakultät	MuK	Medientechnik und Kommunikation
FÜGRA	Fächerübergreifendes Angebot	N.N.	noch Nennung
GHR	Grund-, Haupt- und Realschule	NF	Nebenfach
HBK	Hochschule für Bildende Künste	ORWI	Organisationskulturen und Wissenstransfer
HF	Hauptfach	PIB	Personalentwicklung im Betrieb
HS 65	Hans-Sommer-Str. 65 (Gauß-IT-Zentrum)	PK 11	Pockelsstr. 11
IB	Institutsbibliothek	RR 58	Rebenring 58
ISOWI	Integrierte Sozialwissenschaften	RZ	Rechenzentrum
ISW	Institut für Sozialwissenschaften	SN 17	Schleinitzstr. 17
LA	Lehramt	SZ	Sprachenzentrum
LA Gymn.	Lehramt an Gymnasien	TU	Technische Universität
		UB	Universitätsbibliothek

Aktualisierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie auf den Schwarzen Brettern im Institut und im Internet:

**<http://www.tu-braunschweig.de/isw>**  
(unter „Aktuelles und Termine“ sowie unter „Lehrveranstaltungen“)

**<https://vorlesungen.tu-bs.de>**

Kurzfristige Informationen wie Verlegung von Sprechstunden oder Veranstaltungsausfall erfahren Sie auch über **E-mail-Newsletter**.

Dafür eintragen können Sie sich hier:

Für das ISW insgesamt

**<http://www.tu-braunschweig.de/isw/service/maillinglist>**

Für BA Integrierte Sozialwissenschaften

**<http://www.tu-braunschweig.de/isowi/service/maillingliste>**

Für MA Organisationskulturen und Wissenstransfer

**<http://www.tu-braunschweig.de/orwi/service/maillingliste>**

Für Medienwissenschaften (Magister und BA)

**<http://mewi.hbk-bs.de/seiteninformationen/mewi-maillingliste>**

Für Medientechnik und Kommunikation (Master)

**<http://www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften>**

# Informationen zu den Studiengängen

Alle vom ISW verantworteten Studiengänge

- ☞ Erste Ansprechpartnerin für Fragen aller sozialwissenschaftlichen Studiengänge sind die Studiengangskoordinatorinnen Maresa Kasten und Nicole Griese. Daneben stehen Ihnen alle Lehrenden der Fächer Politikwissenschaft, Soziologie und Medienwissenschaften zur Verfügung. Nehmen Sie bei Fragen rund um Ihr Studium deren Sprechzeiten in Anspruch.
- ☞ Beachten Sie die Aushänge an den Schwarzen Brettern im 1. und 2. Stock des Instituts sowie die Rubrik „Aktuelles und Termine“ auf der Homepage des Instituts ([www.tu-braunschweig.de/isw](http://www.tu-braunschweig.de/isw)) sowie unter [www.tu-braunschweig.de/isowi](http://www.tu-braunschweig.de/isowi) (Bachelor), [www.tu-braunschweig.de/orwi](http://www.tu-braunschweig.de/orwi) (Master), [www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften](http://www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften). Hier finden Sie Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Klausuren, Zwischenprüfungen, Modulprüfungen, Praktika sowie Verweise auf aktuelle Änderungen und Feriensprechstunden.

BA Medienwissenschaften  
 Magister Medienwissenschaften Haupt- und Nebenfach  
 Technik der Medien Nebenfach

<b>Studienberatung,          Informationsmaterial,          Studienordnung/ Prüfungsordnung          Medienwissenschaften</b>	Florian Krautkrämer, HBK (IMF), Frankfurter Str. 3c, 38118 Braunschweig, Raum 08 Tel. und Fax 0531/391-9020  Nicole Griese Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig, Raum 264 Tel. 0531/391-8930
<b>Studentenkartei, Scheinausgabe,          Scheinformulare</b>	Koordinationsstelle an der HBK (IMF) – Florian Krautkrämer

MA Medientechnik und Kommunikation

<b>Studienberatung,          Informationsmaterial,          Studienordnung/ Prüfungsordnung          Medienwissenschaften</b>	Nicole Griese Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig, Raum 264 Tel. 0531/391-8930
---	---

- ☞ Weitere Informationen und alle Aktualisierungen finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Medienwissenschaften, erhältlich online unter <http://mewi.hbk-bs.de/kommvor>.
- ☞ Beachten Sie die Webseite und den Newsletter [mewi-announce]. Hier finden Sie wichtige Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Klausuren, Zwischenprüfungen sowie Verweise auf aktuelle Änderungen und Feriensprechstunden.

# Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013

## Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften

### 1. Studienjahr Prüfungsordnung 2012

<b>Basismodul I Innenpolitik (nur WS)</b>							
<b>Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b>							
VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPoL-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	<i>Alle Studierenden des 1. Studienjahres müssen diese VL besuchen</i>
<b>Staat, Markt und Gesellschaft</b>							
GK	Sikatzki	Einführung in die Innenpolitik (1)	SW-IPoL-074 <b>1815074</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.12	<i>Studierende müssen 1 der 2 Kurse besuchen</i>
GK	Sikatzki	Einführung in die Innenpolitik (2)	SW-IPoL-075 <b>1815075</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.8	
<b>Basismodul II Sozialstruktur (nur WS)</b>							
<b>Sozialstruktur</b>							
VL	Konietzka	Sozialstruktur	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	<i>Alle Studierenden des 1. Studienjahres müssen diese VL besuchen</i>
<b>Soz. Grundbegriffe + Klassiker</b>							
GK	Baumann	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (1)	SW-SOZ2-011 <b>1801011</b>	Dienstag	16:45-18:15	BI 97.12	<i>Studierende müssen 1 der 3 Kurse besuchen</i>
GK	Tatjes	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (2)	SW-SOZ2-012 <b>1801012</b>	Donnerstag	13:15-14:45	BI 97.12	



GK	Baumann	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (3)	SW-SOZ2-013 <b>1801013</b>	Mittwoch	09:45-11:15	BI 97.12	
----	---------	--	-------------------------------	----------	-------------	----------	--

<b>Basismodul V Wirtschaft</b>							
<b>Mikroökonomik</b>							
VL	Sieg	Mikroökonomik	WW-VWL-001 <b>2212001</b>	Dienstag	15:00-16:30	AM	<i>Vorlesung findet nur im Wintersemester statt</i>
<b>Tutorien VWL</b>							
Tut	Steinkraus	VWL Tutorium (1)	SW-IPol-017 <b>1815017</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.8	<i>freiwilliges Tutorium zur Vorbereitung der Klausur Mikroökonomik</i>
Tut	Steinkraus	VWL Tutorium (2)	SW-IPol-018 <b>1815018</b>	Termine werden noch bekanntgegeben	11:30-13:00	BI 97.6	

<b>Methodenmodul A</b>							
GK	Stübig	Orientierungskurs – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SW-IB-069 <b>1816069</b>	Montag 13:15-14:45		BI 97.12	<i>ACHTUNG: Wird nur im Wintersemester angeboten. Einer der 2 Kurse MUSS gewählt werden. Die Studierenden teilen sich auf die zwei Kurse auf Anmeldung erfolgt in der O-Phase</i>
GK	Scholl	Orientierungskurs – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SW-SOZ2-015 <b>1801015</b>	Blockveranstaltung 20.10/21.10/27.10 von 10-16 Uhr und 26.10 von 13:15-18:00		BI 97.8	

<b>Professionalisierung</b>							
<b>Kommunikative Kompetenz</b>							
<i>Wird im Sommersemester angeboten!</i>							
<p><i>Alternativ können folgende Veranstaltungen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie gewählt werden!</i>  <i>Präsentation, Moderation, Konfliktmanagement und Intercultural Communication</i>  <i>Die Termine finden Sie unter:</i>  <a href="http://www.tu-braunschweig.de/psychologie/abt/aos/studiumlehre/hbk">http://www.tu-braunschweig.de/psychologie/abt/aos/studiumlehre/hbk</a></p>							
<b>Sozialwissenschaftliche Fachsprache</b>							

S	Rosen	English for Social Scientists	SON-SZ-173	Freitag	11:30-13:00		Der Kurs kann erst ab dem 2. Semester besucht werden
S	Rosen	English for Social Scientists		Freitag	13:15-14:45		

Die genauen Zeiten der Veranstaltung erfahren sie auf den Seiten des Sprachenzentrum <http://www.sz.tu-bs.de/>

## FÜR BPO 2010

<b>Professionalisierung II</b>							
<b>Kreatives Schreiben</b>							
GK	Heere	Kreatives und wissenschaftliches Schreiben	SW-IB-067 <b>1816067</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.6	<b>Kurs ist nur für die höheren Semester (3-6 Semester) vorgesehen</b>

## 2. Studienjahr Prüfungsordnungen vor 2012

<b>Themenmodul Zukunft der Arbeit</b>							
<b>Tertiärisierung v. Ökonomie + Gesellschaft</b>							
KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	Achtung in diesem Teilmodul werden im WS 2 Veranstaltungen angeboten, im SS <b>NUR 1.</b>
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	
<b>Inklusion + Exklusion in der Arbeitswelt</b>							
VL	Kreikebohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	Alle Isowi-Studierenden im 2. Studienjahr müssen diese VL besuchen. Nur im WS angeboten
<b>Arbeitsprozesse + Berufsstrukturen</b>							
KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	Achtung in diesem Teilmodul werden im WS 2 Veranstaltungen angeboten, im SS

KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	<b>NUR 1.</b>
----	----------	--	------------------------------	---------	-------------	---------	---------------

<b>Themenmodul Urbanisierung und Mobilität</b>							
<b>International vergleichende Sozialstrukturanalyse</b>							
KK	Konietzka	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	SW-SOZ2-008 <b>1801008</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.12	
<b>Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften</b>							
KK	Baumann	Demografie, soziale Mobilität und sozial (-politisch)e Ungleichheit: Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften	SW-SOZ2-032 <b>1801032</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.8	
<b>Perspektiven und Grenzen der Ökologisierung</b>							
KK	Schröder	Perspektiven und Grenzen der Ökologisierung	SW-SOZ-176 <b>1811176</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.12	

<b>Themenmodul Politische Steuerung in Staat, Markt und Gesellschaft</b>							
<b>Vergleichende Regierungslehre</b>							
VL/KK	Bandelow	Einführung in die vergleichende Regierungslehre	SW-IPol-038 <b>1815038</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 84.2	<i>Wird nur im Wintersemester angeboten</i>
<b>Politische Ökonomie</b>							
KK	Lindloff	Politische Ökonomie (1)	SW-IPoL-014 <b>1815014</b>	Donnerstag	13:15-14:45	BI 97.8	<i>Wird nur im Wintersemester angeboten</i>
KK	Lindloff	Politische Ökonomie (2)	SW-IPoL-066 <b>1815066</b>	Donnerstag	16:45-18:15	BI 97.8	
<b>Staats-, Demokratie und Steuerungstheorie</b>							
KK	Mangels-Voegt	Staats-, Steuerungs- und Demokratietheorie	SW-IPOL-010 <b>1815010</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.12	
<b>KK</b>	<b>Mangels-Voegt</b>	<b>Staats-, Steuerungs- und Demokratietheorie</b>	<b>1815060</b>	<b>Dienstag</b>	<b>16:45-18:15</b>	<b>BI 97.8</b>	

<b>Themenmodul Internationalisierung von Politik und Ökonomie</b>							
<b>Theorie der Internationalen Beziehungen</b>							
KK	Loges	Theorien der Internationalen Beziehungen (1)	SW-IB-045 <b>1816045</b>	Montag	09:45-11:15	BI 97.8	
KK	Loges	Theorien der Internationalen Beziehungen (2)	SW-IB-089 <b>1816089</b>	Montag	13:15-14:45	BI 97.8	
<b>Globalisierung und Global Governance</b>							
KK	Loges	Global Governance	SW-IB-007 <b>1816007</b>	Mittwoch	09:45-11:15	BI 97.8	
<b>Europäische Integration</b>							
KK	Menzel	Regieren in Europa	SW-IB-012 <b>1816012</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.8	
KK	German	Die EU – Idee, Realität und Zukunft	SW-IB-083 <b>1816083</b>	Montag	15:00-18:15	BI 97.8	<i>Startet erst in der zweiten Woche 14. tätig</i>

<b>Empirische Sozialforschung</b>							
<b>Quantitative Analyseverfahren</b>							
GK	Zimmermann	Quantitative Analyseverfahren I (1)	SW-SOZ2-016 <b>1801016</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 85.10	<i>Das Seminar geht über zwei Semester. Studierende müssen 1 der 3 Kurse besuchen sowie im SS 1 aus 3 Kursen</i>
GK	Böhm	Quantitative Analyseverfahren I (2)	SW-SOZ2-017 <b>1801017</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 85.10	
GK	Tatjes	Quantitative Analyseverfahren I (3)	SW-SOZ2-018 <b>1801018</b>	Mittwoch	15:00-16:30	BI 85.10	

<b>Interdisziplinäre Module (2. und 3. Studienjahr)</b>							
<b>BWL A</b>							
VL	von der Oelsnitz	Einführung in die Unternehmensführung	WW-----074 <b>2211074</b>	Montag	13:14-14:45	AM + SN 19.1	<i>Parallel Gruppe A am Montag 13:15-14:45 im Audimax</i>

<b>BWL B</b>							
VL	Fritz	Einführung in das Marketing	WW-MK-001 <b>2221001</b>	Mittwoch	16:45-18:15	AM und PK 15.1	
<b>BWL C</b>							
VL	von der Oelsnitz	Organisation	WW-----107 <b>2211107</b>	Mittwoch	09:45-11:15	PK 4.3	

<b>Einführung in die Psychologie</b>							
VL	Eggert	Einführung in die Gebiete der Psychologie und Tutorium zur VL Einführung in die Gebiete der Psychologie	PSY-lfP-098 <b>1711098</b>	Mittwoch	11:30-13:00	PK 11.3	<i>Veranstaltungen beginnen erst in der 2. Vorlesungswoche</i>
VL	Eggert	Modelle und Mechanismen des Verhaltens	PSY-lfP-104 <b>1711104</b>	Mittwoch	09:45-11:15	PK 4.7	
VL	Vollrath	Modelle und Mechanismen mentaler Prozesse	PSY-lfP-068 <b>1711068</b>	Montag	09:45-11:15	PK 4.3	
VL	Hosser	Psychologie der Persönlichkeit	PSY-lfP-099 <b>1711099</b>	Donnerstag	09:45-11:15	SN 23.1	

<b>Psychologie in Technik, Verkehr und Wirtschaft Vertiefung</b>							
VL	Spurk	Personalpsychologie Die VL beginnt in der 2 Vorlesungswoche am 22.10.12	PSY-lfP-324 <b>1711324</b>	Mittwoch	14:45-18:15	SN 19.2	<i>Voraussetzung: Einführung in die Psychologie Veranstaltungen beginnen erst in der 2. Vorlesungswoche</i>
VL	Vollrath	Grundlagen der Verkehrspsychologie	PSY-lfP-154 <b>1711154</b>	Montag	13:15-14:45	RR 58.1	
VL	Sandhagen	Kommunikations- und Medienpsychologie	PSY-lfP-040 <b>1711040</b>	Dienstag	16:45-18:15	SN 19.3	

### Medienwissenschaften M 1

Veranstaltungen werden nur im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Medienwissenschaften veröffentlicht: <http://imperia.hbk-bs.de/mewi/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>

### Medienwissenschaften M 2

Veranstaltungen werden nur im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Medienwissenschaften veröffentlicht: <http://imperia.hbk-bs.de/mewi/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>

### Medienwissenschaften M 5

VL	Große	Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften: Massenkommunikation und Massenmedien	SW-MEW-122 <b>1814122</b>	Dienstag (14tägl)	15:00-16:30	PK 11.1	
S	Jäkel	Massenkommunikation: Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (2)	SW-MEW-070 <b>1814070</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.12	
S	Jäkel	Massenkommunikation: Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (1)	SW-MEW-069 <b>1814069</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.12	

### Recht BGB I BGB II

VL	Klees	Bürgerliches Recht I (BGB I)	WW-RW-007 <b>2216007</b>	Montag	18:30-20:00	AM	
----	-------	------------------------------	-----------------------------	--------	-------------	----	--

### Recht Vertiefung Unternehmensrecht/Arbeitsrecht

VL	Klees	Unternehmensrecht	WW-RW-011 <b>2216011</b>	Donnerstag	15:00-16:30	PK 11.1	Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Studierenden vorher die Vorlesungen BGB I und BGB II gehört haben.
Ü	Klees, NN.	Übungen im Unternehmensrecht	WW-RW-010 <b>2216010</b>	Donnerstag	16:45-18:15	PK 11.1	
VL	Wemdzio	Recht der erneuerbaren Energien	WW-RW-021 <b>2216021</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 84.1	
VL	Gawron	Umweltrecht	WW-RW-022 <b>2216022</b>	Mittwoch	15:00-16:30	BI 84.2	
VL	Gawron	Einführung in das Öffentliches Recht	WW-RW-023 <b>2216023</b>	Freitag	13:15-14:45	BI 84.1	

### VWL Vertiefung

Die VWL Vertiefung kann nur im Sommersemester belegt werden!!!!!!!!!!!!

## 3. Studienjahr Prüfungsordnungen 2006/2009/2011

<b>Themenmodul vertiefend: Zukunft der Arbeit</b>							
<b>Subjektive Ansprüche an Arbeit</b>							
KK	Baller	Ende der Berufe? Ansätze der Berufs- und Professionssoziologie	SW-SOZ-106 <b>1811106</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.6	
<b>Zukunft der Arbeit im internationalen Vergleich</b>							
KK	Oberbeck	Methoden und Instrumente zur empirischen Analyse von Arbeits- und Beschäftigungsverhältnissen	SW-SOZ-289 <b>1811289</b>	Freitag	11:30-13:00	BI 97.12	
<i>Studierende, die ihre BA-Arbeit im Bereich Zukunft der Arbeit schreiben wollen, wenden sich bitte an Herrn Oberbeck. Er wird Sie über die weitere Form der Betreuung informieren.</i>							
<b>Themenmodul vertiefend: Urbanisierung und Mobilität</b>							
<b>Stadt- und Regionalentwicklung</b>							
KK	Pölking	Wie weit findet Stadt statt - Wann ist Land, wann ist Stadt	SW-SOZ2-041 <b>1801041</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.12	
<b>Sozialer Wandel + Globalisierung</b>							
KK	Holzhauser	Sozialer Wandel und Werbung - Öffentlichkeit und Konkurrenz aus der Sicht Theodor Geigers	SW-SOZ-286 <b>1811286</b>	Donnerstag	13:15-14:45	BI 97.6	
<i>Studierende, die ihre BA-Arbeit im Bereich Urbanisierung und Mobilität schreiben wollen, wenden sich bitte an Herrn Konietzka. Er wird Sie über die weitere Form der Betreuung informieren.</i>							

<b>Themenmodul vertiefend: Politische Steuerung in Staat, Markt und Gesellschaft</b>							
<b>Steuerung von Staat, Markt und Gesellschaft in ausgewählten Politikfeldern</b>							
KK	Blöcker	Forschungs- und Innovationspolitik in Deutschland und Europa	SW-IPoL-073 <b>1815073</b>	Freitag	13:15-16:30	BI 97.8	14. tägig 19.10.; 02.11.; 16.11.; 07.12.; 14.12.; 11.01.; 25.01
<b>Politikgestaltung und Partizipation</b>							
KK	<i>Wird im Sommersemester angeboten!</i>						
<b>WPK</b>							

KK	Augustin-Dittmann	Gender und Diversity	SW-IPol-076 1815076	Dienstag	11:30-13:00	BI 97.12	
<b>BA Begleitkurs</b>							
KK	Bandelow	Projektkurs/Kolloquium/Ba-Begleitkurs Aktuelle Forschungsprojekte in der Innenpolitik	SW-IPol-047 1815047	Montag	15:00-16:30	Büro Bandelow	
<i>Studierende, die ihre BA-Arbeit im Bereich Politische Steuerung in Staat, Markt und Gesellschaft schreiben wollen, wenden sich bitte an Herrn Bandelow. Er wird Sie über die weitere Form der Betreuung informieren.</i>							

<b>Themenmodul vertiefend: Internationalisierung von Politik und Ökonomie</b>							
<b>Friedens- und Konfliktforschung</b>							
KK	Fürstenberg	Friedens- und Konfliktforschung	SW-IB-085 1816085	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.6	
<b>Wohlstand und Armut in der Weltgesellschaft</b>							
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 1816081	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
KK	Dorm Adzobu	From the ground up: Interface between traditional and modern systems of water resources management in Ghana	SW-IB-084 1816084	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.8	
<b>BA Begleitkurs</b>							
KK	Menzel	Kolloquium Internationale Beziehungen	SW-IB-011 1816011	Dienstag	17:30-19:30	BI 97.6	
<i>Studierende, die ihre BA-Arbeit im Bereich Internationalisierung von Politik und Ökonomie schreiben wollen, wenden sich bitte an Herrn Menzel. Er wird Sie über die weitere Form der Betreuung informieren.</i>							

<b>Interkulturelle Kommunikation</b>							
<b>Kommunikationsmodul: Interkulturelle Kommunikation</b>							
S	Meyer zu Hartlage	Foundations of Intercultural Communication	GE-ES-375 4412375	Dienstag	08:00-09:30	BI 85.9	
<b>Kommunikationsmodul: Politische Kommunikation und Beratung</b>							



KK	Mangels-Voegt	Strukturen und Prozesse politischer Kommunikation	SW-IPol-023 <b>1815023</b>	Mittwoch	15:00-16:30	BI 97.8	<i>Achtung die beiden Veranstaltungen werden nur im Wintersemester angeboten</i>
KK	Mangels-Voegt	Mediendemokratie	SW-IPol-024 <b>1815024</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.8	
<b>Kommunikationsmodul: Politikberatung</b>							
KK	Rüsenberg	Politikberatung und Politikgestaltung / Politikberatung am Beispiel der Gesundheitspolitik	SW-IPol-054 <b>1815054</b>	<b>Blockveranstaltung</b> <b>25.-27.01.2013</b>		<b>BI 97.8</b>	<i>Achtung diese Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.</i>

<b>Praxismodulbegleitkurs</b>							
S	<b>Bandelow</b>	<b>Praktikumskurs</b>	<b>SW-IPoL-057</b> <b>1815057</b>	<b>Montag</b>	<b>15:00-18:00</b>	<b>BI 97.6</b>	<b>29.10 und 14.01</b> <b>plus eine Exkursion</b>

# MA Organisationskulturen und Wissenstransfer

## Prüfungsordnung 2006

### 1. Semester

#### Basismodul 1 Bildungsprozesse (nur im Wintersemester)

##### Bildungsprozesse (Erziehungswissenschaft)

S	Vanier	Individuelle und kooperative Lernprozesse gestalten	4443012	Montag	11:30-13:00	BI 85.8	
S	Graube	Dynamik in Gruppen	4443003	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.7	
GK	von Prondczy nsky	Die Bildung des Geistes. Bildungstheoretische Implikationen der Neurowissenschaften	GE-EWS-448 4443448	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.1	

##### Vermittlungskonzeptionen (Erziehungswissenschaft)

S	Graube	Dynamik in Gruppen	4443003	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.7	
S	Vanier	Individuelle und kooperative Lernprozesse gestalten	4443012	Montag	11:30-13:00	BI 85.8	
S	von Prondczy nsky	Die Bildung des Geistes. Bildungstheoretische Implikationen der Neurowissenschaften	GE-EWS-448 4443448	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.1	

##### Sozialpsycholog. Grundlagen von Bildungsprozessen und Wissenstransfer (Pädagogische Psychologie)

S	Krause	Berufliche Belastung und Beanspruchungen	GE-IPP-175 4414175	Mittwoch	09:45-13:00	BI 82 Raum 101	24.10. 9:45-11:15 7.11. 9:45-11:15 14.11. 9:45 - 13:00 21.11. 9:45 - 13:00 28.11. 9:45 - 13:00 5.12. 9:45 - 13:00 9.1. 9:45 - 13:00 16.1. 9:45 - 11:15 Puffertermin 31.1.
---	--------	--	-----------------------	----------	-------------	----------------------	---

##### Veränderungen im Kontext sozialer Prozesse (Pädagogische Psychologie)

S	Jürgens	Soziale Kontexte des Lehrens und Lernens	4414093	Freitag	11:30-13:00	BI 85.9	
---	---------	--	---------	---------	-------------	---------	--

Bitte schauen sie auch in das Vorlesungsverzeichnis der Erziehungswissenschaften!

<b>Basismodul II: Unternehmen, Staat, Verbände (nur im Wintersemester)</b>							
<b>Konzepte der Organisationstheorie (Markt, Hierarchie, Netzwerke)</b>							
S	Oberbeck	Organisationsstrukturen und organisationaler Wandel - Theorie und empirische Studien	SW-SOZ-278 <b>1811278</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.12	
<b>Strukturen + Prozesse in Organisationen + Institutionen</b>							
S	Konietzka	Institutionen und Prozesse des Lebenslaufs - Ausbildung und Erwerbseintritt Strukturen und Prozesse in Organisationen (1)	SW-SOZ2-009 <b>1801009</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.8	
S	Hardwig	Führung und Management aus Soziologischer Sicht	SW-SOZ-228 <b>1811228</b>	Freitag	13:15-16:30	BI 97.12	
<b>Internationale politische Ökonomie</b>							
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
<b>Kooperationsprozesse in Unternehmen, Staat, Markt und Verbänden</b>							
S	Mangels-Voegt	Kooperationsprozesse in Unternehmen, Staat, Markt und Verbänden	SW-IPol-022 <b>1815022</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 97.8	

<b>Kontextmodul Interkulturelle Kommunikation</b>							
<p>Falls sie in diesem Bereich noch Veranstaltungen besuchen müssen, wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordinatorin Maresa Kasten.</p>							

## 2. und 3. Semester

<b>Aufbaumodul 1: Wissenstransfer</b>							
S	Kannenber g	Mediengestützte Fallarbeit als Instrument der pädagogischen Kompetenzentwicklung	4443481	Blockveranstaltung: 08.-09.12. und 15.-16.12.12. (09.00-17.00), Raum: BI 97.4			
S	Graube	Zukunftswerkstatt in Theorie und Praxis	4443291	Blockveranstaltung: 09.-10.11.2012 (09.30-17.30), Raum: BI 97.7, 25.10.2012 (13.15, Vorbesprechung), Raum BI 97.7			

## Aufbaumodul 2: Organisationskulturen

S	Scheibe	Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie	SW-SOZ-280 <b>1811280</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.6	
S	Köpke	Globale Politische Ökologie	SW-IB-090 <b>1816090</b>	Mittwoch	09:45-11:15	BI 97.6	

## Aufbaumodul 3: Intervention und Evaluation

S	Jürgens Krause	Praxisübungen in Training, Supervision und Coaching - Hintergrundtheorien und Anwendungsbezug	4414013	Internetvorlesung Einzeltermin 26.10 10:00-11:00 Uhr			
S	Vollrath	Forschung und Anwendung der Ingenieurspsychologie	1711248	Dienstag	09:45-11:15	PK 14.6	

## Aufbaumodul 4: Governance

S	Loges	Global Governance Regieren im Weltmaßstab	Loges SW-IB-086 <b>1816086</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.6	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie- und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16:45-1815	BI 97.12	
S	Menzel	Internationale öffentliche Güter	SW-IB-082 <b>1816082</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.6	

## Projektmodul 1:

S	Graube/Vanier	Master- Projekt Kolloquium	4443411	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.4	Unregelmäßig
S	Flegel	Praxisbezogene Analyse empirischer Daten mit SPSS - Teil 2	GE-EWS-201 <b>4443201</b>	Termine: Termine: DI 23.10-29.01 16:45-20:00 und Fr. 26.10-01.02 09:00-13:00, Raum: BI 97.4			

Projektmodul 2: Organisationskulturen oder Governance							
S	Bandelow	Projektkurs	SW-IPol-028 1815028	Termine nach Vereinbarung			
S	Baller	Projektkurs Dynamisch, innovativ, komplex,...? Angewandtes Projektmanagement am Beispiel eigener Soziologie Projekte	SW-SOZ-201 1811201	Freitag	09:45-11:15	BI 97.6	
S	Konietzka	Projektkurs	SW-SOZ2-022 1801022	Mittwoch	15:00-16:30	BI 97.6	
Kollog	Menzel/Loges	Kolloquium Internationale Beziehungen	SW-IB-011 <b>1816011</b>	Dienstag	17:30-19:30	BI 97.6	

Abschlussmodul							
Kolloq	Oberbeck/Konietzka	Kolloquium zur Masterarbeit	SW-SOZ-116 <b>1811116</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.6	
Kollog	Bandelow	Projektkurs/Kolloquium/Ba-Begleitkurs Aktuelle Forschungsprojekte in der Innenpolitik	SW-IPol-047 <b>1815047</b>	Montag	15:00-16:30	Büro Bandelow	
Kollog	Menzel/Loges	Kolloquium Internationale Beziehungen	SW-IB-011 <b>1816011</b>	Dienstag	17:30-19:30	BI 97.6	

# MA Organisationskulturen und Wissenstransfer Prüfungsordnung 2012

**Für unsere Erstsemester!**

## 1.-3. Semester

### Kernmodule Soziologie

#### Kernmodul A Organisationstheorien

S	Oberbeck	Organisationsstrukturen und organisationaler Wandel - Theorie und empirische Studien	SW-SOZ-278 <b>1811278</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.12	
S	Hardwig	Führung und Management aus Soziologischer Sicht	SW-SOZ-228 <b>1811228</b>	Freitag	13:15-16:30	BI 97.12	19.10/ 09.11/23.11/07.1 2/21.12/11.01/25. 01

#### Kernmodul B Soziale Mobilität und Ungleichheit

S	Konietzka	Institutionen und Prozesse des Lebenslaufs - Ausbildung und Erwerbseintritt Strukturen und Prozesse in Organisationen (1)	SW-SOZ2-009 <b>1801009</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.8	
---	-----------	---	-------------------------------	------------	-------------	---------	--

#### Kernmodul C Organisationskulturen

S	Scheibe	Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie	SW-SOZ-280 <b>1811280</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.6	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie- und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16:45-18:15	BI 97.12	Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul C Soziologie oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.

### Kernmodule Politikwissenschaft

#### Kernmodul A Governance

S	Loges	Global Governance Regieren im Weltmaßstab	Loges SW-IB-086 <b>1816086</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.6	
---	-------	---	-----------------------------------	----------	-------------	---------	--

S	Mangels-Voegt	Kooperationsprozesse in Unternehmen, Staat, Markt und Verbänden	SW-IPol-022 <b>1815022</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 97.8	
S	Köpke	Globale Politische Ökologie	SW-IB-090 <b>1816090</b>	Mittwoch	09:45-11:15	BI 97.6	
<b>Kernmodul B Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse</b>							
<i>Wird in diesem Semester nicht angeboten</i>							
<b>Kernmodul C Regieren</b>							
<i>Wird in diesem Semester nicht angeboten</i>							
<b>Kernmodul D Internationale Organisation und Institutionen</b>							
S	Menzel	Internationale öffentliche Güter	SW-IB-082 <b>1816082</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.6	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
<b>Kernmodule Bildungswissenschaft</b>							
<b>Kernmodul A Konzeption, Realisierung und Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen</b>							
S	von Prondczy nsky	Die Bildung des Geistes. Bildungstheoretische Implikationen der Neurowissenschaften	GE-EWS-448 <b>4443448</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.1	
S	Vanier	Individuelle und kooperative Lernprozesse gestalten	<b>4443012</b>	Montag	11:30-13:00	BI 85.8	<i>Beginn: 22.10.2012</i>
S	Kannenber g	Mediengestützte Fallarbeit als Instrument der pädagogischen Kompetenzentwicklung	<b>4443481</b>	Blockveranstaltung: 08.-09.12. und 15.-16.12.12. (09.00-17.00), Raum: BI 97.4			
<b>Kernmodul B Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung</b>							
S	Graube	Zukunftswerkstatt in Theorie und Praxis	<b>4443291</b>	Blockveranstaltung: 09.-10.11.2012 (09.30-17.30), Raum: BI 97.7, 25.10.2012 (13.15, Vorbesprechung), Raum BI 97.7			
S	Graube	Dynamik in Gruppen	<b>4443003</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.7	

<b>Kernmodul C Beratung und Wissensorganisation</b>							
<i>Wird im Sommersemester angeboten!</i>							
<b>Kernmodule Pädagogische Psychologie</b>							
<b>Kernmodul A Menschliches Erleben und Verhalten in Organisationen</b>							
S	Krause	Berufliche Belastung und Beanspruchungen	GE-IPP-175 <b>4414175</b>	Mittwoch	09:45-13:00	BI 82 Raum 101	24.10. 9:45-11:15 7.11. 9:45-11:15 14.11. 9:45 - 13:00 21.11. 9:45 - 13:00 28.11. 9:45 - 13:00 5.12. 9:45 - 13:00 9.1. 9:45 - 13:00 16.1. 9:45 - 11:15 Puffertermin 31.1.
S	Jürgens	Soziale Kontexte des Lehrens und Lernens	<b>4414093</b>	Freitag	11:30-13:00	BI 85.9	
<b>S</b>	Jürgens Krause	Praxisübungen in Training, Supervision und Coaching - Hintergrundtheorien und Anwendungsbezug	<b>4414013</b>	Internetvorlesung Einzeltermin 26.10 10:00-11:00 Uhr			
<b>Kernmodul B Personal und Organisation</b>							
VL	Kauffeld	Organisationspsychologie	<b>1711241</b>	Montag	09:45-13:00	SN 19.4	<b>Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul B Päd Psychologie oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.</b>
<b>S</b>	<b>Henk</b>	<b>Personalassessment</b>	<b>4414193</b>	Blockveranstaltung Vorgespräch am 08.01. von 15:00-16:30 / Termine 04.03 und 05.03 von 09:00-19:00			
<b>Kernmodul C Evaluation und Intervention</b>							
S	Vollrath	Forschung und Anwendung der Ingenieurspsychologie	<b>1711248</b>	Dienstag	09:45-11:15	PK 14.6	

<b>Interdisziplinäre Module</b>	
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	
	<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre/Vertiefung Volkswirtschaftslehre</b>



VL	Sieg, Meyer ing	Finanzwissenschaft	2212015	Montag	09:45- 11:15	PK 11.3	Entfällt stattdessen 2212027
VL	Sieg, Rothbauer	Industrieökonomik	2212007	Montag	15:00- 16:30	PK 11.2	Orientierung und Vertiefung
VL	Keppler	Geldtheorie und Politik der Europäischen Zentralbank	2211018	Freitag	08:00- 11:15	SN 19.7	14. tägl. Vertiefung
VL	Lang, Hübner	Räumliche und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	2212027	Mittwoch	09:45- 13:00	SN 19.3	14 tägl. Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support</b>							
VL	Klawonn, Suppa	Intelligent Data Analysis	2218010	Montag	16:45- 18:15	PK 11.1	Orientierung und Vertiefung
<b>Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung</b>							
VL	Von der Oelsnitz	Teams und Netzwerke Orientierung	WW-ORGF- 004 2223004	Dienstag	13:15- 14:45	SN 19.2	Orientierung und Vertiefung
VL	Von der Oelsnitz	Organisation	2211107	Mittwoch	09:45- 11:15	PK 4.1	Orientierung und Vertiefung
	Von der Oelsnitz	Planspiel	2223006	Termine nach Vereinbarung			Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Recht</b>							
VL	Brandt	Recht der erneuerbaren Energien	2216021	Dienstag	15:00- 16:30	BI 84.1	Orientierung und Vertiefung
VL	Brandt	Wasserrecht	2216004	Dienstag	18:30- 20:00	BI 84.2	Orientierung und Vertiefung
VL	Gawron	Umweltrecht	2216022	Mittwoch	15:00- 16:30	BI 84.2	Orientierung und Vertiefung
VL	Hagebölling	Staat und Wirtschaft - Einführung in die rechtliche Ordnung der Beziehungen	2216019	Freitag	09:45- 11:15	BI 84.2	Orientierung und Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft</b>							

VL	Hibbeln	Risikomanagement	2215006	Dienstag	15:00-16:30	SN 19.3	Orientierung und Vertiefung
VL	Gürtler, Usselman	Übung Risikomanagement 14. tägl	2215007	Mittwoch	13:15-14:45	SN 20.2	Orientierung und Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement</b>							
VL	Woisetschläger	Strategic Brand Management	2220043	Mittwoch	09:45-11:15	SN 19.4	Orientierung und Vertiefung
VL	Woisetschläger	Services Design	2220041	Donnerstag	13:15-14:45	SN 19.2	Orientierung und Vertiefung
VL	Woisetschläger	Methods in Services Research	2220042	Mittwoch	08:00-09:30	SN 19.4	Vertiefung
VL	Backhaus	Rechnerübung Methods in Services Research	2220044	Donnerstag	15:00-16:30	IZ 503	Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften Produktion und Logistik</b>							
VL	Spengler, Volling, Hoyer	Supply Chain Management	2220001	Dienstag	08:00-09:30	SN 22.1	Orientierung und Vertiefung
VL	Spengler, Volling, Matzke	Automobilproduktion	2220030	Donnerstag	08:00-09:30	SN 22.1	Orientierung und Vertiefung
Ü	Spengler, Kiekhäfer, Grunewald, Wachter	Simulation und Optimierung in Produktion und Logistik	2220014	Montag 29.10.2012 bis 17.12.2012	Gruppe 1 09:45-11:15 Gruppe 2 11:30-13:00	IZ 503	Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Marketing/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing</b>							
VL	Fritz/Gülow	Internationale Wiki Debate	2221013	Mittwoch	11:30-13:00	PK 11.2	Vertiefung  Fällt aus am 17.10.2012: 14.11.2012: 28.11.2012: 05.12.2012: 16.01.2013: 23.01.2013: 30.01.2013:  Einzeltermin am 19.10 von 09-10:30
VL	Fritz	Käuferverhalten und Marketing-Forschung	2221003	Donnerstag	11:30-13:00	PK 11.2	Orientierung und Vertiefung

	Fritz	Internationales Marketing	2221002	Blockveranstaltung 22.10-05.11 13:15-16:30 PK 11.3 24.10-31.10 16:45-20:00 SN 22.1 26.10-02.11 11:30-14:45 PK 11.2			Orientierung und Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement/Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement</b>							
VL	Robra-Bissantz, Berkhoff	Kooperationen im E-Business	2222001	Donnerstag	15:00-16:30	PK 11.2	Orientierung und Vertiefung
	Robra-Bissantz	Innovationsprojekt	2222030	Einführung Donnerstag 18.10.2012	15:00-16:30	Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls (www.tu-bs.de/wi2) bekannt gegeben.	Vertiefung
<b>Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Personal und Arbeit</b>							
VL	Neumann, Götzen	Strategisches Personalmanagement im Rahmen der Unternehmensführung	2299013	Freitag	11:30-13:00	RR 58.4	Orientierung
VL	Kauffeld	Organisationspsychologie	1711241	Montag	09:45-13:00	SN 19.4	Orientierung Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul B Pädagogische Psychologie oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie- und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 1811290	Donnerstag	16:45-18:15	BI 97.12	Orientierung Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul C Soziologie oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.
<b>Medienwissenschaften</b>							
<b>Journalistik</b>							
S	Jäkel	Journalistische Kommunikatorforschung	SW-MEW-082 1814082	Donnerstag	16.45-18:15	BI 85.1	

S	Isermann	Getty, dpa und Co – Von der Produktion und Distribution journalistischer Inhalte	SW-MEW-090 <b>1814090</b>	Mittwoch	16.45-18:15	BI 85.7	
---	----------	--	------------------------------	----------	-------------	---------	--

**Bildwissenschaft und (audio-) visuelle Kommunikation**

Wird im nächsten Semester angeboten.

# MAGISTER SOZIOLOGIE

## Hauptstudium und Abschlussbetreuung

### Vorlesungen

VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	

### Hauptseminare (Theorie/Mikro/Makro)

**Studierende im Magister-Grundstudium Soziologie, die weitere Proseminare besuchen wollen, wenden sich bitte zur Beratung an Prof. Dr. Herbert Oberbeck.**

S	Scheibe	Energiewende: E-Mobilität	SW-SOZ-119 <b>1811119</b>	Dienstag	18:30-20:00	BI 97.12	14-tägig
S	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	
S	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	
S	Konietzka	Institutionen und Prozesse des Lebenslaufs - Ausbildung und Erwerbseintritt Strukturen und Prozesse in Organisationen (1)	SW-SOZ2-009 <b>1801009</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.8	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie- und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16:45-18:15	BI 97.12	
Kolloq	Oberbeck/ Konietzka	Kolloquium zur Masterarbeit	SW-SOZ-116 <b>1811116</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.6	

<b>Hauptseminare (Politische Soziologie/Bildung und Sozialisation)</b>							
<b>Politische Soziologie</b>							
S	Scheibe	Energiewende: E-Mobilität	SW-SOZ-119 <b>1811119</b>	Dienstag	18:30-20:00	BI 97.12	14-tägig
<b>Bildung + Sozialisation</b>							
S	Konietzka	Institutionen und Prozesse des Lebenslaufs - Ausbildung und Erwerbseintritt Strukturen und Prozesse in Organisationen (1)	SW-SOZ2-009 <b>1801009</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.8	

## MAGISTER Politikwissenschaft

<b>Vorlesungen</b>							
VL	Menzel	Internationale politische Ökonomie (zugleich: Staat, Wirtschaft, Technik)	SW-IB-029 <b>1816029</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 84.1	

<b>Hauptseminare (Theorie/Mikro/Makro)</b>							
<b>Studierende im Magister-Grundstudium Politikwissenschaft, die weitere Proseminare besuchen wollen, wenden sich bitte zur Beratung an Prof. Dr. Menzel/Prof. Dr. Bandelow.</b>							
S	Dorm Azoubu	From the ground up: Interface between traditional and modern systems of water resources management in Ghana	SW-IB-084 <b>1816084</b>	Dienstag	13.15-14:45	BI 97.8	
S	Fürstenberg	Friedens- und Konfliktforschung	SW-IB-085 <b>1816085</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.6	
S	Loges	Global Governance – Regieren im Weltmaßstab	SW-IB-086 <b>1816086</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.8	
S	Menzel	Internationale öffentliche Güter	SW-IB-082 <b>1816082</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.6	

Kollo g	Menzel/ Loges	Kolloquium Internationale Beziehungen	SW-IB-011 <b>1816011</b>	Dienstag	17:30-19:30	BI 97.6	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
KK	Menzel	Regieren in Europa	SW-IB-012 <b>1816012</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.8	
S	Mangels-Voegt	Kooperationsprozesse in Unternehmen, Staat, Markt und Verbänden	SW-IPol-022 <b>1815022</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 97.8	
S	Loges	Global Governance – Regieren im Weltmaßstab	SW-IB-086 <b>1816086</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.8	
KK	Mangels-Voegt	Strukturen und Prozesse politischer Kommunikation	SW-IPol-023 <b>1815023</b>	Mittwoch	15:00-16:30	BI 97.8	
KK	Mangels-Voegt	Mediendemokratie	SW-IPol-024 <b>1815024</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.8	
KK	Mangels-Voegt	Staats-, Steuerungs- und Demokratietheorie	SW-IPOL-010 <b>1815010</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.12	<i>Wird nur im Wintersemester angeboten</i>
KK	Bandelow	Projektkurs/Kolloquium/Ba-Begleitkurs Aktuelle Forschungsprojekte in der Innenpolitik	SW-IPol-047 <b>1815047</b>	Montag	15:00-16:30	Büro Bandelow	

## MAGISTER Medienwissenschaften

### MAGISTER Medienwissenschaften: Hauptstudium und Abschlussbetreuung

**Verbindlich sind nur die Zuordnungen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Medienwissenschaften. Aktualisierungen der Termine Räume etc. werden nur auf der Homepage der Mewis veröffentlicht unter: <http://www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften> und <http://www.mewi.hbk-bs.de/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>**

**Der Magister Medienwissenschaften wird nur noch auslaufend betreut. Bitte melden Sie sich bei Patrick Jäkel für die Wahl Ihrer verbleibenden Veranstaltungen: [p.jaekel@tu-braunschweig.de](mailto:p.jaekel@tu-braunschweig.de)**

# Bachelor Medienwissenschaften

Die Lehrveranstaltungen im Bachelor-Studiengang Medienwissenschaften entnehmen Sie bitte dem MeWi-Vorlesungsverzeichnis unter <http://www.mewi.hbk-bs.de/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>

Aktualisierungen der Termine Räume etc. werden nur auf der Homepage der Medienwissenschaften bekannt gegeben unter: <http://www.mewi.hbk-bs.de/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>

## Propädeutikum

VL	Klippel/ Bock	Objekte und Begriffe der Medienwissenschaften	SW-MEW- 013 <b>1814013</b>	Dienstag	13:15- 14.45	21/007 (HBK) SN 22.1	
SE	Klippel/ Bock/ Reimers	Medienwissenschaften im Braunschweiger Modell,	SW-MEW- 132 <b>1814132</b>	Dienstag	11:30- 13:00	21/007 (HBK)	
TUT	Nösges/ Pechan/ Peitz	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SW-MEW- 131 <b>1814131</b>	Montag oder Dienstag	09:45- 11:15	53/05 oder 53/25 (IMF)	

## BA-Modul K1a/K3 Medienrecht

VL	Ferreau	Medienrecht II (internation)	SW-MEW- 060 <b>1814060</b>	Block: Fr, 26.10.12, 13:15- 20:00; Sa 27.10.12 08:00 - 14:45; Fr 02.11.12 13:15 - 20:00; Sa 03.11.12 08:00-14:45	BI 84.2	
SE	Seehaus	Vertiefungsseminar Medienrecht	SW-MEW- 067 <b>1814067</b>	Block: Fr 14.12.12 13:15 - 20:00; Sa 15.12.12 09:00-14.00; Fr 18.01.13 13:15 - 20:00; Sa 19.01.13 09:00 - 14:00	BI 84.2	

## BA-Modul K1c/K3a/K5 Gesellschaft

### Vorlesungen

#### Soziologische Perspektive und gesellschaftliche Institutionen

VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2- 007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30- 13:00	BI 84.1	
----	-----------	--------------------------------	-----------------------------------	------------	-----------------	---------	--



<b>Seminare</b>							
<b>Klassische und moderne Theorien der Gesellschaftsanalyse</b>							
S	Baumann	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (1)	SW-SOZ2-011 <b>1801011</b>	Dienstag	16:45-18:15	BI 97.12	<i>Nur ein Seminar wählen</i>
S	Tatjes	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (2)	SW-SOZ2-012 <b>1801012</b>	Donnerstag	13:15-14:45	BI 97.12	
S	Baumann	Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (3)	SW-SOZ2-013 <b>1801013</b>	Mittwoch	09:45-11:15	BI 97.12	

**BA-Modul K1d/K3b/K6 Staat**

<b>Vorlesungen</b>							
VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPoL-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	

<b>Seminare</b>							
S	Sikatzki	Einführung in die Innenpolitik (1)	SW-IPoL-074 <b>1815074</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.12	
S	Sikatzki	Einführung in die Innenpolitik (2)	SW-IPoL-075 <b>1815075</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.8	

**BA-Modul K3/M5/K1 Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (ehem. Massenkommunikation und Massenmedien)**

<b>Vorlesungen</b>							
VL	Große	Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften: Massenkommunikation und Massenmedien	SW-MEW-122 <b>1814122</b>	Dienstag (14tägl)	15:00-16:30	PK 11.1	

<b>Seminare</b>							
S	Jäkel	Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (2)	SW-MEW-070 <b>1814070</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.12	Anmeldung erforderlich

S	Jäkel	Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (1)	SW-MEW-069 <b>1814069</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.12	Anmeldung erforderlich
---	-------	---	------------------------------	----------	-------------	----------	------------------------

### BA-Modul K4/K2 Methoden der Kommunikations- und Medienwissenschaften (ehem. Empirische Sozialforschung)

S	Bock	"Ich sehe was, was du nicht siehst..." Fernsehserienrezeption	SW-MEW-056 <b>1814056</b>	Montag	15:00-16:30	BI 97.12	Anmeldung erforderlich
---	------	--	------------------------------	--------	-------------	----------	------------------------

### BA Medienpraxis

**HBK-Veranstaltungen siehe MeWi-Vorlesungsverzeichnis unter <http://www.mewi.hbk-bs.de/bachelor/kommentiertes-vorlesungsverzeichnis/>**

PJS	Isermann	Hochschulmagazin für Braunschweig	SW-MEW-113 <b>1814113</b>	Mittwoch	18:30-20:00	Red.-raum (CN)	Anmeldung erforderlich
S	Huk	Lernsoftware: Redaktion/Projektmanagement	SW-MEW-038 <b>1814038</b>	Freitag 14täglich	16:45-20:00		Anmeldung erforderlich
S	Gorille	Compus on Air: Uni-Radio – live auf Radio-Okerwelle	SW-MEW-109 <b>1814109</b>	Donnerstag	18:30-20:00	BI 97.12	Anmeldung erforderlich

### Bachelor Arbeit

S	Janßen	Wege zur BA-Arbeit/Kandidatenseminar	SW-MEW-110 <b>1814110</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 85.7	Anmeldung erforderlich
---	--------	--------------------------------------	------------------------------	----------	-------------	---------	------------------------

### Überfachliche Professionalisierung (Auswahl)

**Wählbar sind Lehrveranstaltungsangebot der TU (Pool) und HBK sowie der Bundesakademie Wolfenbüttel:**  
**[www.tu-braunschweig.de/studium/lehrveranstaltungen/fb-uebergreifend](http://www.tu-braunschweig.de/studium/lehrveranstaltungen/fb-uebergreifend)**  
**[www.hbk-bs.de/studium/lehrveranstaltungen/](http://www.hbk-bs.de/studium/lehrveranstaltungen/)**  
**Fremdsprachenkurse: [www.sz.tu-bs.de](http://www.sz.tu-bs.de)**  
**Bundesakademie Wolfenbüttel: <http://www.bundesakademie.de/studium.htm>**

### Empfohlene Veranstaltungen

S	Bartsch Wahrig	Geschlechterwissen aus interdisziplinärer Sicht	SW-SOZ-283 <b>1811283</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BW 74.9	
VL	Große	Die Entwicklung der Medien unter technischen Gesichtspunkten	SW-MEW-047 <b>1814047</b>	Dienstag	11:30-13:00	PK 11.1	

# Master Medientechnik und Kommunikation

Verbindlich sind nur die Angaben im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis MuK:  
<https://www.tu-braunschweig.de/medienwissenschaften/masterneu/medientechnik/downloads>

Aktualisierungen der Termine Räume etc. werden nur dort veröffentlicht, ebenso  
 Hinweise zur Modulbelegung

## M 7 Bildwissenschaft

UE	Große	Übung zur (audio-)visuellen Kommunikation	SW-MEW-035 <b>1814035</b>	Dienstag	13:15-14:45	PK 11.5	
----	-------	---	------------------------------	----------	-------------	---------	--

## M 8 Journalistik

S	Jäkel	Journalistische Kommunikatorforschung	SW-MEW-082 <b>1814082</b>	Donnerstag	16.45-18:15	BI 85.1	
S	Isermann	Getty, dpa und Co – Von der Produktion und Distribution journalistischer Inhalte	SW-MEW-090 <b>1814090</b>	Mittwoch	16.45-18:15	BI 85.7	

## M9 Medienforschung

S	Bock	Methoden Rezeption und Medienwirkungsforschung	SW-MEW-091 <b>1814091</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.8	
---	------	--	------------------------------	--------	-------------	---------	--

## M10a Journalistisches Projektmodul (Auswahl)

PJS	Isermann	Hochschulmagazin für Braunschweig	SW-MEW-113 <b>1814113</b>	Mittwoch	18:30-20:00	Red.-Raum (CN)	Pflichtseminar
S	Gorille	Campus on Air: Uni-Radio – live auf Radio-Okerwelle	SW-MEW-109 <b>1814109</b>	Donnerstag	18:30-20:00	BI 97.12	Wahlpflicht Anmeldung erforderlich
VL	Große	Die Entwicklung der Medien unter technischen Gesichtspunkten	SW-MEW-140 1814047	Dienstag	11.30-13:00	PK 11.1	Wahlpflicht
S	Huk	Lernsoftware: Redaktion/Projektmanagement	SW-MEW-038 <b>1814038</b>	Freitag 14täglich)	16:45-20:00		Wahlpflicht Anmeldung erforderlich

## Vertiefungsmodul VI 3 Politik und Medien

S	Bandelow/ Eckert	Kommunikation in der Gesundheitspolitik	SW-IPOL- 055 <b>1815055</b>	Blockveranstaltung 25.-27.01.2013		BI 97.6	
S	Loges	Global Governance – Regieren im Weltmaßstab	SW-IB-086 <b>1816086</b>	Dienstag	09:45- 11:15	BI 97.8	<i>Nur eine der beiden Veranstaltungen für das Modul wählbar</i>
S	Dorn Azoubu	From the ground up: Interface between traditional and modern systems of water ressources management in Ghana	SW-IB-084 <b>1816084</b>	Dienstag	13.15- 14:45	BI 97.8	

## M 11 Wege zur Masterarbeit

S	Janßen	Wege zur MA- Arbeit/Kandidatenseminar	SW-MEW- 110 <b>1814110</b>	Mittwoch	11:30- 13:00	BI 85.7	Anmeldung erforderlich
---	--------	--	----------------------------------	----------	-----------------	---------	---------------------------

# BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach-BA Soziologiemodule B1, A1 und A2

## Basismodul B1 Grundlagen der Soziologie

### Vorlesung: Soziologische Theorien und Grundbegriffe

VL	Konietzka	Sozialstruktur	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	
----	-----------	----------------	-------------------------------	------------	-------------	---------	--

### Soziologie der Familie- und der Altersrollen

*Wird im Sommersemester angeboten.*

### Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalysen

#### Nur für das 3. und höhere Semester

S	Böhm	Sozialstruktur und Soziale Ungleichheit	SW-SOZ2-042 <b>1801042</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.6	<i>B1 Studierende müssen einen der beiden Kurse besuchen. Nur für 3 Semester</i>
---	------	---	-------------------------------	------------	-------------	---------	--

***Die Veranstaltung Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalysen für Erstsemester wird erst im Sommersemester angeboten.***

Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen im Basismodul „Grundlagen der Soziologie“:  
Zum erfolgreichen Absolvieren des Basismoduls „Grundlagen der Soziologie“ im Rahmen des Studiengangs „Ein-Fach-BA“ (Pädagogik) müssen die Lehrveranstaltungen so kombiniert werden, dass aus je einem der o.g. Bereiche eine Lehrveranstaltung ausgewählt wird.\* Die Belegung ist innerhalb von ein bis zwei Semestern möglich. Bei Fragen bezüglich der Modulbildung, des Erwerbs von Anrechnungspunkten und den spezifischen Modulanforderungen wenden Sie sich bitte an die betreffenden DozentInnen. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Aufbaumodule ist nur mit erfolgreich absolviertem Basismodul möglich!

\* Eine Modulteilprüfung im Bereich „Soziologische Theorien und Grundkonzepte“ ist nicht möglich.

**Sie besuchen im Wintersemester die Vorlesung und ab dem Sommersemester die beiden Kurse zu Soziologie der Familie- und der Altersrollen und Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalysen**

<b>Aufbaumodule (A1 und A2)</b>							
<b>A1: Perspektiven moderner Gesellschaften</b>							
KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	
KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	
KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	

<b>A2: Organisation aus soziologischer Sicht</b>							
KK	Pölking	Wie weit findet Stadt statt - Wann ist Land, wann ist Stadt	SW-SOZ-041 <b>1801041</b>	Mittwoch	16:45-18:15	BI 97.12	
VL	Kreikebohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	
KK	Holzhauser	Sozialer Wandel und Werbung - Öffentlichkeit und Konkurrenz aus der Sicht Theodor Geigers	SW-SOZ-286 <b>1811286</b>	Donnerstag	13:15-14:45	BI 97.6	
KK	Baller	Ende der Berufe? Ansätze der Berufs- und Professionssoziologie	SW-SOZ-106 <b>1811106</b>	Mittwoch	11:30-13:00	BI 97.6	
S	Scheibe	Energiewende: E-Mobilität	SW-SOZ-119 <b>1811119</b>	Dienstag	18:30-20:00	BI 97.12	<i>14-tägig</i>
KK	Oberbeck	Methoden und Instrumente zur empirischen Analyse von Arbeits- und Beschäftigungsverhältnissen	SW-SOZ-289 <b>1811289</b>	Freitag	11:30-13:00	BI 97.12	

# BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach und 2-Fach BA Professionalisierungsbereich

Bitte beachten Sie, dass nur das Vorlesungsverzeichnis der FK6 verbindlich ist.

P2 Gesellschaft und Wirtschaft							
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
KK	Menzel	Regieren in Europa	SW-IB-012 <b>1816012</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 97.8	
VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Kreikebohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	
S	Scheibe	Energiewende: E-Mobilität	SW-SOZ-119 <b>1811119</b>	Dienstag	18:30-20:00	BI 97.12	14-tägig
KK	Konietzka	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	SW-SOZ2-008 <b>1801008</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.12	
VL	Fürstenberg	Grundzüge der Internationalen Politik - Von der Staaten- zur Weltgesellschaft?	SW-IB-088 <b>1816088</b>	Mittwoch	15:00-16:30	BI 97.12	
KK	Blöcker	Forschungs- und Innovationspolitik in Deutschland und Europa	SW-IPoL-073 <b>1815073</b>	Freitag	13:15-16:30	BI 97.8	14. tägig 19.10.; 02.11.; 16.11.; 07.12.; 14.12.; 11.01.; 25.01
KK	Bandelow	Einführung in die vergleichende Regierungslehre	SW-IPol-038 <b>1815038</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 84.2	Wird nur im Wintersemester angeboten
KK	Augustin-Dittmann	Gender und Diversity	SW-IPol-076 <b>1815076</b>	Dienstag	11:30-13:00	BI 97.12	

### P3 Unterschiedliche Wissenskulturen

S	Bartsch Wahrig	Geschlechterwissen aus interdisziplinärer Sicht	SW-SOZ- 288 <b>1811288</b>	Mittwoch	11:30- 13:00	BW 74.5	<i>Beginn 24.10.2012</i>
VL	Große	Die Entwicklung der Medien unter technischen Gesichtspunkten	SW-MEW- 047 <b>1814047</b>	Dienstag	11:30- 13:00	PK 11.1	

### P4 Handlungsorientierte Angebote (Auswahl)

PJS	Isermann	Hochschulmagazin für Braunschweig	SW-MEW- 113 <b>1814113</b>	Mittwoch	18:30- 20:00	Red.- Raum (CN)	
S	Huk	Lernsoftware: Redaktion/Projektmanage- ment	SW-MEW- 038 <b>1814038</b>	Freitag 14. täglich	16:45- 20:00		
S	Gorille	Campus on Air: Uni-Radio – live auf Radio-Okerwelle	SW-MEW- 109 <b>1814109</b>	Donnerstag	18:30- 20:00	BI 97.12	



## Zulieferung weitere Studiengänge

## Bachelor Psychologie

### Themenmodul Zukunft der Arbeit (BSc-PSYCH-NF-07)

#### Tertiärisierung v. Ökonomie + Gesellschaft

KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	<i>Achtung in diesem Teilmodul werden im WS 2 Veranstaltungen angeboten, im SS <b>NUR 1.</b></i>
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	

#### Inklusion + Exklusion in der Arbeitswelt

VL	Kreikebohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	<i>Alle Studierenden des 2. Stdj. müssen diese Vorlesung besuchen, da sie nur im WS angeboten wird</i>
----	------------	---	------------------------------	---------	-------------	---------	--

#### Arbeitsprozesse + Berufsstrukturen

KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	
KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	

### Themenmodul Urbanisierung und Mobilität (BSc-PSYCH-NF-08)

#### International vergleichende Sozialstrukturanalyse

KK	Konietzka	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	SW-SOZ2-008 <b>1801008</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.12	
----	-----------	---	-------------------------------	----------	-------------	----------	--

<b>Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften</b>							
KK	Baumann	Demografie, soziale Mobilität und sozial (-politisch)e Ungleichheit: Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften	SW-SOZ2-032 <b>1801032</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.8	
<b>Perspektiven und Grenzen der Ökologisierung</b>							
KK	Schröder	Perspektiven und Grenzen der Ökologisierung	SW-SOZ-176 <b>1811176</b>	Donnerstag	15:00-16:30	BI 97.12	

<b>BSc-PSYCH-NF-09 Massenkommunikation und Massenmedien</b>							
VL	Große	Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften: Massenkommunikation und Massenmedien	SW-MEW-122 <b>1814122</b>	Dienstag (14tägl)	15:00-16:30	PK 11.1	
S	Jäkel	Massenkommunikation: Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (1)	SW-MEW-070 <b>1814070</b>	Donnerstag	09:45-11:15	BI 97.12	
S	Janßen	Massenkommunikation: Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaften (2)	SW-MEW-069 <b>1814069</b>	Mittwoch	13:15-14:45	BI 97.12	

<b>Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik Grundstudium</b>							
VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	
KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	

S	Scheibe	Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie	SW-SOZ-280 <b>1811280</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.6	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16.45-18.15	BI 97.12	

## Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik Hauptstudium

VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Kreikebohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	
KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	
KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	
S	Scheibe	Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie	SW-SOZ-280 <b>1811280</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.6	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16.45-18.15	BI 97.12	

## Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen-Elektrotechnik Hauptstudium

VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	
KK	Gabler	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (1)	SW-SOZ-271 <b>1811271</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 97.12	
KK	Schröder	Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (2)	SW-SOZ-272 <b>1811272</b>	Freitag	11:30-13:15	BI 97.8	
S	Scheibe	Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie	SW-SOZ-280 <b>1811280</b>	Dienstag	15:00-16:30	BI 97.6	
KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 1811270	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16.45-18.15	BI 97.12	

## Dipl.-Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau (DPO 2004) Wahlpflichtfächer I

VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	
----	-----------	-----------------------------	-------------------------------	------------	-------------	---------	--

VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	

## Dipl.-Wirtschaftsingenieurwesen.-Maschinenbau (DPO 2004) Wahlpflichtfächer III

VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	beliebige Vorlesung(en) (Studis können bei uns bis zu 5 Vorlesungen mit Klausur im Bereich WPF III belegen)
VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	beliebige Vorlesung(en) (Studis können bei uns bis zu 5 Vorlesungen mit Klausur im Bereich WPF III belegen)
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	

## Dipl. Wirtschaftsingenieurwesen Bauingenieurwesen

### Vorlesung Hauptstudium

VL	Konietzka	Sozialstruktur Deutschlands	SW-SOZ2-007 <b>1801007</b>	Donnerstag	11:30-13:00	BI 84.1	
----	-----------	-----------------------------	-------------------------------	------------	-------------	---------	--

VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	

## Bachelor Wirtschaftsinformatik

VL	Kreike-bohm	Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler	SW-SOZ-099 <b>1811099</b>	Freitag	15:00-16:30	BI 84.1	
KK	Gabler	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (1)	SW-SOZ-218 <b>1811218</b>	Dienstag	13:15-14:45	BI 97.6	
KK	Baller	Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)	SW-SOZ-270 <b>1811270</b>	Montag	11:30-13:00	BI 97.12	

## Pool

VL	Bandelow	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	SW-IPol-019 <b>1815019</b>	Montag	11:30-13:00	BI 84.1	
VL	Menzel	Die politische Ökonomie des Wassersektors	SW-IB-081 <b>1816081</b>	Dienstag	09:45-11:15	BI 84.1	
S	Oberbeck	Hochqualifizierte in der Industrie und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag	SW-SOZ-290 <b>1811290</b>	Donnerstag	16.45-18.15	BI 97.12	

# Institut für Sozialwissenschaften - Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013

Anmeldezeitraum wenn nicht anders angegeben ab 01.10.2012 über Stud.IP

Augustin-Dittmann, Sandra

**SW-IPol-076 1815076    Gender & Diversity**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag 11:30-13:00 in BI 97.12**

**TeilnehmerInnen**                Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr WPK); Bachelor Erziehungswissenschaften P2 Gesellschaft und Wirtschaft; POOL

## **Kommentar**

„Gender & Diversity“ gelten im politischen Raum, in öffentlichen Verwaltungen und (global agierenden) Unternehmen mittlerweile als zentrale Strategien. Ziel ist in beiden Feldern die Verwirklichung von Chancengleichheit. Während „Gender Mainstreaming“ die Gleichstellung der Geschlechter anstrebt, bezieht sich „Managing Diversity“ auf unterschiedliche Merkmale der Differenzierung (z. B. Herkunft, Alter, Religion) und impliziert auch Fragen der ökonomischen Nutzung. Im Seminar werden „Gender & Diversity“ neben der Reflexion historischer Entwicklungen, theoretischer Ansätze und rechtlicher Grundlagen an Beispielen wie Arbeitsmarkt, Bildungssystem, Familienpolitik oder Personal- und Produktmanagement diskutiert. Die Studierenden werden für die Bedeutung von Geschlechterverhältnissen und Diversity-Aspekten sensibilisiert und lernen Strategien zum konstruktiven Umgang mit Heterogenität kennen.

## **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung: über Stud Ip

## **Schein:**

Wird im Seminar bekanntgegeben

## **Literatur:**

Wird im Seminar bekanntgegeben

Backhaus, Christof / Pieper, Nadine

**WW-AIP-044                      Rechnerübung Methods in Services Research**  
**2220044**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag 15:00-16:30 Uhr in Raum IZ 503**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement**)

## **Kommentar:**

Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden zur Analyse von Fragestellungen des Dienstleistungsmanagements.

Ergänzende PC-Übung zur Veranstaltung "Methods in Services Research"

[Veranstaltungshomepage:](#)

<https://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Baller, Anne-Christine**

**SW-SOZ-270 1811270 Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft (2)**

**Zeit und Ort Montag 11:30-13:00 in Raum BI 97.12**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr TM ZdA), Magister Soziologie (Theorie, Mikro, Makro), BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach-BA A1, BA Psychologie Themenmodul Zukunft der Arbeit (BSc-PSYCH-NF-07), Wirtschafts-Informatik Bachelor

**Kommentar**

Etwa 80 % aller Beschäftigten in der Bundesrepublik sind als Dienstleistende tätig, sei es als Ingenieure und Naturwissenschaftler in Forschung und Entwicklung, sei es als Angestellte in Beratungs- und Verkaufsfilialen oder als Fach- oder Servicekräfte in den Bereichen Logistik, Verkehr, Sicherheit, Gebäudereinigung, Altenbetreuung und Krankenversorgung. In dem Seminar soll ausgehend von Theorien zur Entwicklung von Dienstleistungsarbeit ein Überblick über die Vielfalt von Arbeits- und Beschäftigungsformen sowie von Kompetenzanforderungen und Zukunftsperspektiven erarbeitet werden.

**Arbeitsform:**

Referate mit Diskussion und Gruppenarbeit; verbindliche Lektüre von Basistexten; Textarbeit.

**Anmeldverfahren**

Es ist eine Anmeldung zur Veranstaltung über Stud.IP erforderlich.

**Schein:**

BA-Integrierte Sozialwissenschaften: Referat (1CP); Referat mit Thesenpapier (2 CP); lange Hausarbeit (4 CP); 1-Fach-BA Erziehungswissenschaften (A1): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; BA Wirtschaftsinformatik: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

**Literatur:**

Zur Einstimmung: Karl Georg Zinn: Dienstleistungsgesellschaft oder Krise des tertiären Sektors? In: WSI-Mitteilungen 1/1993, S. 1-10.

**Baller, Anne-Christine**

**SW-SOZ-201 1811201 Dynamisch, innovativ, komplex,...? – Angewandtes Projektmanagement am Beispiel eigener Soziologie-Projekte.**

**Zeit und Ort Freitag 09:45-11:15 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Projektmodul)

**Kommentar**

Dieser Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang „Organisationskulturen und Wissenstransfer“ bei der Erarbeitung eigener Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es in diesem



Semester die Projektidee „anzuschieben“, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

**Arbeitsform:**

Kombination aus regelmäßigen Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individueller Beratung

**Hinweise:**

Es ist eine Anmeldung zur Veranstaltung über Stud.IP erforderlich.

**Baller, Anne-Christine**

**SW-SOZ-106 1811106 Ende der Berufe? Ansätze der Berufs- und Professionssoziologie.**

**Zeit und Ort Mittwoch 11:30-13:00 in Raum BI 97.6**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr Themenmodul ZdA vertiefend, Subjektive Ansprüche an Arbeit), Bachelor Erziehungswissenschaften (A2)

**Kommentar**

Das Thema „Beruf“ gewinnt in der soziologischen Diskussion wieder an Bedeutung. Es stellt sich bei der Auseinandersetzung mit dieser Thematik jedoch die Frage, inwieweit sich gegenwärtig noch sinnvoll von Berufen und Professionen sprechen lässt. Schließlich argumentieren einige Autoren, dass wir uns in einer Krise der Erwerbsarbeitsgesellschaft und damit zwangsläufig auch in einer Krise der Berufe befinden.

Im Seminar werden zunächst theoretische Grundlagen der Berufs- und Professionssoziologie erarbeitet. Hierzu zählt auch die kritische Auseinandersetzung mit einzelnen Theorieperspektiven, wie z.B. dem Strukturfunktionalismus, der Systemtheorie und subjekttheoretischen Ansätzen. Daran anschließend sollen im Kontext einer Betrachtung einzelner Berufsfelder die Thesen einer Entberuflichung bzw. Deprofessionalisierung diskutiert werden.

**Arbeitsform**

Referate mit Diskussion und Gruppenarbeit; verbindliche Lektüre von Basistexten; Textarbeit.

**Hinweise**

Es ist eine Anmeldung zur Veranstaltung über Stud.IP erforderlich.

**Schein**

Protokoll/Kurzpräsentation (1 CP) od. Leistungsnachweis (2CP) od. Themenerarbeitung mit Präsentation (3 CP) od. lange Hausarbeit (4 CP) (Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften); Hausarbeit (1-Fach-Bachelor)

**Literatur**

Zur Einstimmung: Kurtz, Thomas (2002): Berufssoziologie, Bielefeld: Transcript-Verlag 2002.

**Bandelow, Nils**

**SW-IPol-019 1815019 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

**LV-Typ Vorlesung**

**Zeit und Ort: Montag 11:30–13:00 Uhr in BI 84.1**

**TeilnehmerInnen:** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: BM 1 Innenpolitik); Bachelor Medienwissenschaften: BM Staat (K3b); BA Erziehungswissenschaft (FK 6): P2 Gesellschaft und Wirtschaft; Dipl. Wirtschaftsinformatik (Grund- und Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. ET (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. MB (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. MB (neue DPO) (WPF I und III); Pool

**Kommentar:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte, Institutionen, Akteure und Funktionsweisen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Themen sind unter anderem Wahlsystem, Parteiensystem, Verbändesystem, Gesetzgebung, Föderalismus und Europäisierung.

#### **Arbeitsform:**

Vorträge mit Powerpoint- Präsentationen (erhältlich in Stud.IP), ggf. Kurzfilme, Zwischenfragen und Antworten darauf. Fragen und andere Themen zur Vorlesung können im Forum der Stud.IP Veranstaltung diskutiert werden.

Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Erstsemester im BA ISoWi, die nur im Wintersemester angeboten wird.

#### **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber um Zugang zu den Vorlesungsfolien etc. (s. o.) zu erhalten tragen Sie sich bitte trotzdem bei Stud.IP in die entsprechende Veranstaltung ein Um Zugang zu den Vorlesungsfolien zu erhalten, melden Sie sich bitte bei Stud.IP an.

#### **Schein:**

- BA Integrierte Sozialwissenschaften: Klausur als Modulabschlussprüfung (3 Leistungspunkte)
- BA Medienwissenschaften: Besuch der Vorlesung und des Grundkurses „Einführung in die Innenpolitik“, einstündige Klausur zur Vorlesung
- Leistungsschein: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (neue DPO): einstündige Klausur zur Vorlesung
- Professionalisierungsbereich für Bachelor- Masterstudierende (Pool- Modell): 3 Leistungspunkte, Themenbereiche I und II: einstündige Klausur zur Vorlesung
- Teilnahmeschein: nach Absprache

#### **Literatur:**

##### Vorlesungsbegleitend:

Schmidt, Manfred G. 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck Verlag.

##### Weiterführend:

Pilz, Frank/Ortwein, Heike 2008: Das Politische System Deutschlands. München/Wien: Oldenburg Verlag.

Rudzio, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Marschall, Stefan 2011: Das Politische System Deutschlands. Stuttgart: UTB Verlag.

Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung zu den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben.

<b>Bandelow, Nils</b>
-----------------------

#### **SW-IPol-047 1815047 Projektkurs/Kolloquium/Ba-Begleitkurs Aktuelle**

##### **Forschungsprojekte in der Innenpolitik**

**Zeit und Ort: Montag 15:00 Uhr, Büro Bandelow**

**TeilnehmerInnen:** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr); Magister Politikwissenschaft; Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Projektmodul PM2 Innenpolitik, Masterarbeiten)

#### **Kommentar:**

Der Kurs richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit an der Abteilung für Innenpolitik schreiben wollen oder ihr Projektmodul im Bereich Innenpolitik absolvieren. In dem Kurs sollen Hilfen im Hinblick auf die Entwicklung geeigneter Fragestellungen, Vorgehensweise und für die Abfassung der Arbeit gegeben werden. Außerdem werden methodologische und methodische Fragen diskutiert.

#### **Arbeitsform:**

Gemeinsame Lektüre und Diskussion von theoretischen wie methodologischen Texten sowie Präsentation von Forschungszielen.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Alle Studierenden die im Wintersemester 2012/13 ihre Abschlussarbeit an der Abteilung für Innenpolitik schreiben wollen, werden gebeten, sich in der Sprechstunde oder (notfalls) per E-Mail (Nils.Bandelow@tu-braunschweig.de) zu melden.

Bitte melden Sie sich außerdem für den Kurs über Stud.IP an.

**Schein:**

k. A.

**Literatur:**

Alemann, Ulrich von/Forn dran, Erhard, 2003: Methodik der Politikwissenschaft. Eine Einführung in Arbeitstechnik und Forschungspraxis. Stuttgart: Kohlhammer.

<b>Bandelow, Nils</b>
-----------------------

**SW-IPOL-038 1815038 Einführung in die Vergleichende Regierungslehre****LV-Typ**            **Vorlesung / Kernkurs**

**Zeit und Ort:**            **Dienstag 11:30 – 13:00 Uhr in BI 84.2**

**TeilnehmerInnen:**      Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: TM Politische Steuerung in Staat, Markt und Gesellschaft: Vergleichende Regierungslehre); Zwei-Fach-BA (FK 6): P2 Gesellschaft und Wirtschaft; Pool

**Kommentar:**

Im ersten Block der Veranstaltung werden Grundlagen, Theorien und Methoden der Vergleichenden Regierungslehre vorgestellt. Der zweite Block behandelt die Grundstrukturen, Interessenvermittlung und Politikproduktion ausgewählter Industriestaaten (u. a. Großbritannien, USA, Frankreich, Russland, Schweiz).

**Arbeitsform:**

Dozentenvorträge mit Powerpoint-Präsentationen, Diskussionen

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Anmeldung zu der Vorlesung erfolgt über StudIP.

**Schein:**

Die Prüfungsleistungen richten sich nach den jeweiligen Prüfungsordnungen. Klausuren und Tests nach den Vorgaben der Prüfungsordnungen werden am Ende der Vorlesungszeit angeboten (vorherige Anmeldung auch in der Vorlesung!). Für Studierende des BA Integrierte Sozialwissenschaften im zweiten Studienjahr soll die Möglichkeit angeboten werden, eine Hausarbeit (15-20 Seiten) als Modulabschlussprüfung (4 CP) zu schreiben

**Literatur:**

Almond, Gabriel A./Powell, G. Bingham Jr./Russel, J. Dalton/Strom, Kaare 2009: Comparative Politics Today: A World View. New York, NY et al.: Pearson.

Ismayr, Wolfgang 2008: Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Landman, Todd 2008: Issues and Methods in Comparative Politics: An Introduction. New York, NY: Routledge.

Lehner, Franz/Widmaier, Ulrich 2003: Vergleichende Regierungslehre. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

<b>Annette Bartsch, Katja Barrenscheen, Bettina Wahrig, Juliette Wedl</b>
---

**SW-SOZ-288 1811288    Ringseminar Geschlechterwissen aus interdisziplinärer Sicht**

**Zeit und Ort****Mittwoch 11:30-13:00 Uhr in BW 74.5****TeilnehmerInnen**

BA-Professionalisierungsbereich P3 „Unterschiedliche Wissenschaftskulturen“; Erziehungswissenschaft B3 (Lernen, Lehren, Medien und Pädagogische Kommunikation); Aufbaustudium Pharmaziegeschichte; MA KTW; FÜGRA – Fächerübergreifende Anteile für Studierende der Ingenieurwissenschaft; HBK alle Studiengänge, überfachlicher Professionalisierungsbereich (üPro)

**Kommentar**

Was haben Biologie, Mathematik, Kunst und Musik mit Geschlechterverhältnissen zu tun? Dieser professionssoziologischen Frage geht die interdisziplinäre Veranstaltung nach und setzt sich mit Geschlechterdifferenzen in unterschiedlichen Wissenskulturen auseinander. Betrachtet werden Geschlechteraspekte in Grundlagenfächern der modernen Wissenschaften (Natur-, Sozial- und Geistes-, Kunst- und Medien-, Lebens- und Verhaltenswissenschaften) und ihr Einfluss auf Theorien, Fachkulturen und Vorstellungen. Das Seminar führt in zentrale Begrifflichkeiten der Geschlechterforschung ein und vermittelt Grundkenntnisse aus dem Bereich „Geschlecht und Gesellschaft“. Fragen, die uns beschäftigen werden, sind u.a.: Auf welchen Ebenen spielt Geschlecht – etwa in Bezug auf Lebens- und Familienmodelle, Wissens- und Fachkulturen, Verhaltensweisen oder Identitätsentwicklung oder auch in Kunstwerken und Medien eine Rolle? Wie können geschlechterbezogene Stereotypisierungen reflektiert und aufgelöst werden? Wie können Geschlechterkategorien wahrgenommen, hinterfragt und diskutiert werden?

Studierenden unterschiedlicher Disziplinen wird ein Einblick in die Geschlechterforschung in verschiedenen Fachgebieten vermittelt.

**Hinweis:**

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Stud.IP an! Wichtig: Achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie auch Ihren Studiengang in Ihrem Stud.IP-Profil angegeben haben!!!

**Schein:**

Es gibt folgende Möglichkeiten des Scheinerwerbs im Seminar:

- BA-Professionalisierungsbereich P3 „Unterschiedliche Wissenschaftskulturen“
- Erziehungswissenschaft B3 (Lernen, Lehren, Medien und Pädagogische Kommunikation)
- Aufbaustudium Pharmaziegeschichte
- MA KTW
- FÜGRA – Fächerübergreifende Anteile für Studierende der Ingenieurwissenschaft
- HBK alle Studiengänge, überfachlicher Professionalisierungsbereich (üPro)
- Medienwissenschaft (TU und HBK) BA überfachlicher Professionalisierungsbereich

**Literatur:**

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

<b>Baumann, Jochen</b>
------------------------

**SW-SOZ2-032 1801032 Demografie, soziale Mobilität und sozial (-politisch)e Ungleichheit: Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften**

**Zeit und Ort** **Mittwoch: 13:15 – 14:45; BI 97.8.**  
**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul UMO Alters- und Infrastruktur moderner Gesellschaften, Wahlpflichtmodul)

**Kommentar** Dieser Kernkurs bietet eine Einführung in die Altersstruktur moderner Gesellschaften und deren Veränderung durch Fertilität, Mortalität und Migration. Die veränderliche Grundstruktur, das „soziale Alter“, die Auswirkungen der Altersstruktur auf soziale Ungleichheit und soziale Mobilität sowie ihre sozialpolitische Begleitung im Rahmen einer Sozialen Lebenslaufpolitik ist zentraler Gegenstand des Seminars. Wir erarbeiten zentrale Grundlagen einer soziologischen Analyse der Altersstruktur Deutschlands. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die soziologische Debatte über die Auswirkungen der Altersstruktur auf die Infrastruktur moderner Gesellschaften, besonders in der sozialpolitischen Bearbeitung der Folgen demografischen Wandels und in der Debatte um Folgen des demografischen Wandels für soziale Ungleichheit und soziale Mobilität.

**Arbeitsform:** Diskussionsorientierte Sitzungen mit Kurzvorträgen und Kurzpräsentationen; die Lektüre von verbindlichen Basistexten und der Erstellung von Diskussionsthesen im STUD.IP- Forum ist erforderlich.

**Hinweise:** Anmeldung über STUD.IP mit Angabe des Studiengangs

**Schein:** Credit Points werden über Vor- und Nachbereitung der Basistexte zu den Sitzungen, Thesen zur Diskussion im STUD.IP Forum sowie über aktive Teilnahme durch Kurzpräsentationen erworben.

**Leistungsnachweise:**

- Kurzreferat inkl. Thesenpapier (15-20 Minuten, Gruppenreferat 30 Minuten) oder Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung (max. 8 Seiten)
- große Leistung: Kurzreferat (Einzelreferat 10 Minuten, Gruppenreferat ca. 30 Minuten) sowie eine Hausarbeit (Einzelarbeit von maximal 20 Seiten Fließtext) als Modulabschlussprüfung

**Literatur:** Die Basistexte zu den Sitzungen werden über STUD.IP zur Verfügung gestellt. In der Bibliothek steht ein Semesterapparat mit ergänzender Literatur für schriftliche Arbeiten. Zur Einführung und als Überblick empfohlen: Niephaus, Yasemin 2012: Bevölkerungssoziologie. Eine Einführung in Gegenstand, Theorien und Methoden, VS Verlag.

<b>Baumann, Jochen</b>
------------------------

**SW-SOZ2-011 1801011 Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (1) und (3)**

**SW-SOZ2-013 1801013**

**Zeit und Ort** **Dienstags 16:45 – 18:15 BI 97.12**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul II), Bachelor Medienwissenschaften, Bachelor Erziehungswissenschaften P2 Gesellschaft und Wirtschaft

**Kommentar**

Grund- oder Schlüsselbegriffe der Soziologie wie Klasse, Schicht, Stand, soziale Differenzierung, Arbeitsteilung, Soziales Handeln, Soziale Normen, Soziale Rolle, Soziale Gruppe, Soziale Struktur und soziales System, Macht und Herrschaft, gesellschaftliche Figuration und Verflechtungszusammenhang und nicht zuletzt der Gesellschaftsbegriff selbst wurden von den „Klassikern“ Comte, Marx, Weber, Simmel, Durkheim, Parsons, Elias und weiteren herausgearbeitet, weiter entwickelt und bilden bis heute das grundlegende Handwerkszeug der Sozialwissenschaften.

Die immer wieder neu ansetzende, veränderte Rezeption und Weiterentwicklung von zentralen Begriffen und Theorien der Klassiker reflektieren dabei selbst den Wandel der Gesellschaft und der Wissenschaft von der Gesellschaft. Warum die Sozialwissenschaftler/innen an Präzision und Aussagekraft ihrer Analysen

gesellschaftlichen Wandels und gesellschaftlicher Zustände etwas gewinnen, wenn sie bei der Beschreibung aktueller gesellschaftlicher Verhältnisse auf die Klassiker und die Begriffsgeschichte zurückgreifen, ist Gegenstand des Seminars.

**Arbeitsform:**

Vorbereitende Textlektüre. In der Gruppe wird von den Studierenden die jeweilige Sitzung zu einem Klassiker oder einem Grundbegriff gestaltet. Kurze Posterpräsentationen, Thesenpapiere oder Schaubilder und Folien dienen als Unterstützung der Einlassung auf einen Klassiker oder einen Begriff. Gruppenübungen oder Diskussionen vertiefen die Inhalte und diskutieren aktuelle Anwendungsbeispiele. In den ersten Sitzungen gibt es hierzu Informationen und Anregungen.

**Hinweise:**

maximale Teilnehmerzahl 30, Anmeldung erfolgt in der Orientierungswoche

**Schein:**

Modulabschlussprüfung über beide Kurse: Prüfungsleistung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in der Vorlesung

**Literatur:**

Käsler, Dirk (Hrsg.). 2006. Klassiker der Soziologie. München: Beck.  
Korte, Hermann. 2008. Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie. Wiesbaden: VS.  
Korte, Hermann. 2006. Einführung in die Geschichte der Soziologie. Wiesbaden : VS.

Die Lektüretexte zu den einzelnen Seminarsitzungen werden über STUD.IP bereitgestellt.

<b>Blöcker, Antje</b>
-----------------------

**SW-IPoL-073 1815073    Forschungs- und Innovationspolitik in Deutschland und Europa**

**Zeit und Ort:**                      **Freitag, 13.15 – 16.30 Uhr in BI 97.8 Beginn 19.10.2012 14 tägl.**

**TeilnehmerInnen**                Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr TM SMG Vertief.) BA  
Erziehungswissenschaften P2

**Kommentar**

Mit hohen Forschungs- und Entwicklungsleistungen und insbesondere mit einer hohen Innovationsfähigkeit gelten Staaten und Privatunternehmen in der Regel als besonders wettbewerbsfähig. Die Forschungs- und Innovationspolitiken des Bundes und der EU konzentrieren sich deshalb auf Hightech- und Schlüsseltechnologien und auf ausgewählte Technologieplattformen. Der über viele Jahre beobachtbare Fokus auf den Hightech-Bereich als zentral für die technologische Leistungsfähigkeit und ökonomisches Wachstum änderte sich jedoch in den letzten Jahren. Die Gründe dafür sind vielfältig: Es ist die Erkenntnis, dass Innovationen mehr sind als Hightech-Produkte; der Blick richtet sich immer mehr auf den Zusammenhang von forschungsintensiven und nichtforschungsintensiven Wirtschaftsbereichen. Organisatorische und soziale Innovationen finden als Problemlösungen eine größere Beachtung. Im Seminar werden Ziele, Akteure, Instrumente und zentrale Probleme der Koordination in der deutschen und europäischen Forschungs- und Innovationspolitik erarbeitet.

**Arbeitsform:**

Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Über StudIP

**Schein:**

CPs je nach erbrachter Leistung

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung verteilt.

**1814013**                      **Propädeutikum: Objekte und Begriffe der Medienwissenschaften**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag, 13:15 – 14.45, 21/007 (HBK) und SN 22.1 (im Wechsel)**

**TeilnehmerInnen**                      Bachelor Medienwissenschaften (Propädeutikum)

**Kommentar**

Die Veranstaltung soll Studierende des BA-Studiengangs Medienwissenschaften an die Bestände des Studiums, Spezifika des ›Braunschweiger Modells‹ und die generelle Breite des interdisziplinären Studiums heranführen. Im Wechsel werden die beiden beteiligten Hochschulen im Rahmen von einführenden Sitzungen die Argumentationen, Theorien und speziellen Perspektiven der jeweiligen Institute vorstellen und den Studierenden so einen umfassenden Überblick über Möglichkeiten und Schwerpunkte des Curriculums verschaffen.

Erster Termin: Dienstag, 16. Oktober 2012

**Arbeitsform:**

Vorlesung

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Vorherige Anmeldung nicht erforderlich

Begleitend zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten (bitte informieren Sie sich im Kommentierten

Vorlesungsverzeichnis unter [www.mewi.hbk-bs.de](http://www.mewi.hbk-bs.de)).

Die Veranstaltung findet im Wechsel zwischen HBK und TU statt. Erste Veranstaltung HBK, Raum 21/007

**Schein:**

Studienleistungen

**Literatur:**

Ein Reader kann ab 10. Oktober im Sekretariat Medienwissenschaften (Stefanie Bremer-Miller) vormittags abgeholt werden. BI 97, Zimmer 237.

**1814132**                      **Propädeutikum: Medienwissenschaften im Braunschweiger Modell**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag, 11:30 – 13:00, 21/007 (HBK) und SN 22.1 (im Wechsel)**

**TeilnehmerInnen**                      Bachelor Medienwissenschaften, neue BPO nur Hauptfach (Modul Propädeutikum)

**Kommentar**

Studierende im Hauptfach Medienwissenschaften werden eingeführt in die methodischen und konzeptuellen Spezifika der drei Braunschweiger Säulen.

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Vorherige Anmeldung nicht erforderlich

Begleitend zu Seminar und Vorlesung wird ein Tutorium angeboten (bitte informieren Sie sich im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter [www.mewi.hbk-bs.de](http://www.mewi.hbk-bs.de)).

Die Veranstaltung findet im Wechsel zwischen HBK und TU statt. Erste Veranstaltung HBK, Raum 21/007

**Schein:**

Studienleistungen

**Literatur:**

Ein Reader (siehe Vorlesung) kann ab 10. Oktober im Sekretariat Medienwissenschaften (Stefanie Bremer-Miller) vormittags abgeholt werden. BI 97, Zimmer 237.

**Bock, Annekatriin****1814091 Methoden der Rezeptions- und Medienforschung**

**Zeit und Ort** Montag, 11:30 – 13.15, BI 97.8

**TeilnehmerInnen** Master Medientechnik und Kommunikation (M9 Medienforschung), Master Medienwissenschaften (Medienforschung), Magister Medienwissenschaften (Schwerpunkt IV, VI)

**Kommentar**

Das Seminar ist Bestandteil eines zweiteiligen Moduls. In diesem Teil des Moduls werden grundlegende Kenntnisse zu qualitativen und quantitativen Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie zum Ablauf eines Forschungsprozesses vermittelt. Die Studierenden arbeiten in Kleingruppen an einem exemplarischen Forschungsprojekt mit medien- und kommunikationswissenschaftlichem Schwerpunkt, bei dem sie eigenständig eine Untersuchung planen und umsetzen. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Bandbreite empirischer Forschungsmethoden zu erhalten und darüber hinaus die Kompetenz zu erwerben, Vor- und Nachteile quantitativer und qualitativer Methoden gegeneinander abzuwägen sowie selbstständig eine wissenschaftliche Untersuchung zu konzipieren.

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung mit y-Nummer unter: <https://studip.tu-braunschweig.de>

Fragen zur Anmeldung per Mail an: [annekatrin.bock@tu-braunschweig.de](mailto:annekatrin.bock@tu-braunschweig.de)

**Schein:**

Hausarbeit

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bzw. im Stud.IP bekannt gegeben.

**Böhm, Sebastian****SW-SOZ2-017 1801017 Quantitative Analyseverfahren I (2)**

**Zeit und Ort** Mittwochs 13:15-14:45 Uhr in BI 85.10 (CIP-Pool am Campus Nord)

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: Methodenmodul Empirische Sozialforschung Quantitativ)

**Kommentar**

Im Kurs werden sowohl grundlegende quantitative Methoden der Sozialforschung als auch deren praktische Anwendung an Mikrodaten erlernt. Die Veranstaltung ist auf zwei Semester konzipiert und wird im Sommersemester 2013 fortgesetzt. Im ersten Veranstaltungsemester werden wesentliche Konzepte zur Datenerhebung und -analyse gelehrt, sowie unter Anwendung des Softwarepaketes Stata praktisch eingeübt.

Ziel des zweisemestrigen Kurses ist die selbständige Anfertigung einer quantitativ-empirischen



Forschungsarbeit auf Basis einer individuell erarbeiteten Fragestellung.

**Arbeitsform:**

Theoretische Vorarbeit und praktische Anwendung am PC

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Kursteilnahme erfordert eine Anmeldung via Stud.IP. Diese ist ab dem 01.10.2012 möglich.

**Schein:**

Insgesamt sind **4 Credits** zu erwerben

**Basisliteratur:**

Kohler, Ulrich; Kreuter, Frauke (2008): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 3., aktualisierte und überarb. Aufl. München: Oldenbourg.

**Weiterführende Literatur:**

Backhaus, Klaus / Erichson, Bernd / Plinke, Wulff / Weiber, Rolf (2008): Multivariate Analyse-methoden: Eine anwendungsorientierte Einführung. Berlin: Springer.

Benninghaus, Hans (2007): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. 11. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag.

Schnell, Rainer / Hill, Paul B. / Esser, Elke 2008: Methoden der empirischen Sozialforschung, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Toutenburg, Helge; Heumann, Christian; Schomaker, Michael (2009): Deskriptive Statistik. Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS. 7., aktualisierte und erw. Aufl. Berlin: Springer (Springer-Lehrbuch).

<b>Böhm, Sebastian</b>
------------------------

**SW-SOZ2-042 1801042 Sozialstruktur und soziale Ungleichheit**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag 11:30-13:00 Uhr in Raum BI 97.6**

**TeilnehmerInnen**            1-Fach BA Erziehungswissenschaften, Basismodul 1 Grundlagen der Soziologie (nur 3. Semester / Modulabschluss)

**Kommentar**

Was sind soziale Ungleichheiten und wie kann man diese überhaupt erfassen? Wer ist in Deutschland arm, wer reich, wer beschäftigt und wer arbeitslos? Die Reihe der aktuellen Antagonismen unserer Gesellschaft lässt sich beliebig fortführen: alt/jung, gebildet/ungebildet, Ost/West, Stadt/Land, Deutscher/Ausländer, Eltern/Kinderlose?

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Dimensionen sozialer Ungleichheiten und hinterfragen unterschiedliche theoretische Konzepte. Dabei beginnen wir historisch bei den theoretischen Ursprüngen der Ungleichheitsforschung und begegnen Begrifflichkeiten wie Klasse, Stand, sozialer Schicht und Milieu. Der Fokus des Seminars wird auf gegenwärtigen Konzepten zur sozialen Ungleichheiten liegen, dabei beleuchten wir beispielsweise relevante Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen sowie spezifischen Unterschieden zwischen Ost- und Westdeutschen.

**Arbeitsform:**

Einzel- und Gruppenreferate; Kurzpräsentation, Thesenpapier

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Kursteilnahme erfordert eine Anmeldung via Stud.IP. Diese ist ab dem 01.10.2012 möglich.

**Schein:**

Entsprechend den Anforderungen des Studiengangs

zwei Prüfungsleistungen: Klausur und/oder Referat und/oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (PL)

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Burmeister, Günter / Gawron, Thomas / Ramin, Ralf</b>
--

**WW-RW-023  
2216023**

**Einführung in das Öffentliche Recht**

**Zeit und Ort**

**Freitag 13:15-14:45 Uhr in Raum BI 84.1**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht Vertiefung Unternehmensrecht / Arbeitsrecht)

**Kommentar:**

Die Beherrschung der Grundlagen des Öffentlichen Rechts (unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsgebiete Verfassungsrecht, Grundrechte und Staatsorganisationsrecht sowie Europarecht) und Allgemeines Verwaltungsrecht sowie der die Grundlagen des öffentlichen Dienstrechts sind das Ziel der Veranstaltung. Die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen des Öffentlichen Rechts erfolgt unter besonderer Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), der Niedersächsischen Landesverfassung, des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Das Öffentliche Recht ist derjenige Teil der Rechtsordnung, der vorrangig das Verhältnis zwischen den Trägern der öffentlichen Gewalt (Staatsgewalt) und den einzelnen Privatrechtssubjekten regelt. Ferner umfasst das öffentliche Recht sämtliche Rechtsmaterien, die die Organisation und Funktion des Staats betreffen. Das Erlernen der Grundlagen des Öffentlichen Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht) ist Gegenstand der Veranstaltung.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Recht BGB I BGB II

Eine Anmeldung zur Teilnahme über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**I. Gesetzestexte:

Basistexte Öffentliches Recht, 13. Auflage

fakultativ: Kühne/Ipsen, Staats- und Verwaltungsrecht Niedersachsen, 8. Aufl.

II. Vertiefungs- und Nachbereitungsliteratur:

a) Allgemein:

Detterbeck, Öffentliches Recht, Ein Basislehrbuch, 8. Aufl.

b) Staatsrecht:

- Michael/Morlok, Grundrechte, 2. Aufl.
- Menzel/Müller-Terpitz, Verfassungsrechtsprechung, 2. Aufl.
- Pechstein, Entscheidungen des EuGH, 6. Aufl. 2011

c) Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht:

- Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Aufl.
- Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, 8. Aufl.
- Tettinger/Erbguth/Mann, Besonderes Verwaltungsrecht, 9. Aufl.
- Schmitt Glaeser/Horn, Verwaltungsprozessrecht, 15. Aufl.
- Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 8. Aufl.

**Eckert, Dr. Florian**

## **SW-IPol-055 1815055 Politikberatung am Beispiel der Gesundheitspolitik**

**Zeit und Ort** Blockseminar 25.-27.01 Fr. 16:30-20:00 Sa + So 09-18 Uhr BI 97.6

**TeilnehmerInnen** Master Medientechnik und Kommunikation

### **Kommentar:**

Kopfpauschale, Bürgerversicherung oder Gesundheitsfonds – jeder kennt die Reformen und Ideen aus dem Politikfeld Gesundheit, die Zeitungen sind fast tagtäglich voll davon. Streit, Konflikte und Appelle scheinen die öffentliche Diskussion zu prägen.

Doch Gesundheitspolitik ist mehr: In kaum einem Bereich wird so leidenschaftlich gestritten, keines ist emotional so aufgeladen. Doch auch massive wirtschaftliche Interessen und mannigfaltige Einflussmöglichkeiten für die zahlreichen Akteure, die sich hier tummeln, macht das Politikfeld zu einem der komplexesten der Republik. Wer sich hier Gehör verschaffen will, muss seine Mitspieler kennen und das Spiel der Politikberatung beherrschen. Es gilt, Strategien zu entwickeln, die verschiedene Interessen gleichzeitig bedienen.

Das Seminar bietet einen Einblick in die Gesundheitspolitik und in die Berufspraxis der Politikberatung. Ziel ist es, relevante Vorgänge des politischen Prozesses in Berlin (Politikformulierung und -umsetzung, Interessenvertretung etc.) praktisch wie theoretisch einzuüben.

### **Arbeitsform:**

u. a. Gruppenarbeit (Planspiel)

### **Hinweise:**

Die Lehrbeauftragten sind Praktiker: Robin Rüsenberg arbeitet in der politischen Interessenvertretung eines Verbandes in Berlin und Dr. Florian Eckert ist persönlicher Referent eines Bundestagsabgeordneten im Gesundheitsausschuss. Zuvor waren beide in der Politikberatung für Kunden aus der Gesundheitswirtschaft tätig.

Neben Grundlagen der Politikberatung, bietet das Seminar Einblick in das Politikfeld Gesundheitspolitik. Der Praxisbezug ist Schwerpunkt des Seminars. Die Teilnehmer sollen in einem Planspiel eigene Kommunikationsstrategien entwickeln, um Interessen ihrer Kunden in den parlamentarischen Diskurs einzubringen.

### **Schein:**

2 + 2 CP: Vorbereitung des Seminars, aktive und kontinuierliche Teilnahme am Seminar, zweiseitige schriftliche Dokumentation des abschließenden Planspiels

### **Literatur:**

- Bandelow, Nils C.: Gesundheitspolitik in der Bundesrepublik Deutschland: Zielkonflikte und Politikwechsel trotz Blockaden. In: Schmidt, Manfred G./ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Politik in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden 2006, 159-176.
- Bandelow, Nils C./Eckert, Eckert/Rüsenberg, Robin (Hrsg.): Gesundheit 2030. Qualitätsorientierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Selbstverwaltung und Wissenschaft, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009.

- Eckert, Florian: Lobbyismus – zwischen legitimem politischem Einfluss und Korruption. In: Alemann, Ulrich von (Hrsg): Dimensionen politischer Korruption. Beiträge zum Stand der internationalen Forschung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006, 267-286.
- Falk, Svenja/Rehfeld, Dieter/Römmele, Andrea/Thunert, Martin (Hrsg.): *Handbuch Politikberatung*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006.
- Rosenbrock, Rolf/Gerlinger, Thomas: Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung, 2. Auflage, Bern 2006.
- Wewer, Göttrik: Politikberatung und Politikgestaltung. In: Bandelow, Nils C./Schubert, Klaus (Hrsg.): Politikfeldanalyse, Oldenbourg, München/Wien 2003.

<b>Eggert, Frank</b>
----------------------

**PSY-IfP-098  
1711098**

**Einführung in die Gebiete der Psychologie**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 11:30-13:00 Uhr in Raum PK 11.3 (Beginn am 24.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Einführung in die Psychologie)

**Kommentar:**

- Einführung in die Grundlagen- und Anwendungsfächer der Psychologie
- Einführung in die wissenschaftstheoretischen, methodischen, anthropologischen, historischen und ethischen Grundlagen der Psychologie

Es wird zusätzlich ein begleitendes Tutorium angeboten, die Teilnahme ist für ISoWi-Studierende freiwillig.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Lehrbücher zur Einführung in die Psychologie

<b>Eggert, Frank</b>
----------------------

**PSY-IfP-104  
1711104**

**Modelle und Mechanismen des Verhaltens**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 09:45-11:15 Uhr in Raum PK 4.7 (Beginn am 24.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Einführung in die Psychologie)

**Kommentar:**

Überblick über Formen der Verhaltenssteuerung (Reflexe, Instinktverhalten, Habituation und Sensitivierung, Prägung, Klassische Konditionierung, Operante Konditionierung, Reizkontrolle, Vermeidungsverhalten), die sie realisierenden neuronalen Mechanismen und ihren adaptiven Wert.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

<b>Flegel, Susann</b>
-----------------------

**GE-EWS-201 4443201 Praxisbezogene Analyse empirischer Daten mit SPSS - Teil 2**

**Zeit und Ort** Termine: **DI 23.10-29.01 16:45-20:00 und Fr. 26.10-01.02 09:00-13:00 in Raum BI 97.4 (siehe Hinweise)**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2006: Projektmodul 1: Wissenstransfer / Intervention und Evaluation)

**Kommentar**

Die Teilnehmer werden dabei unterstützt, die im Rahmen ihrer Projekte erhobenen Daten in SPSS statistisch auszuwerten und zu interpretieren.

Zusatzangebot für die Master-Projektphase

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Termine werden angeboten, sobald die Projektgruppen die Datenerhebungen abgeschlossen haben. Die Projektgruppen haben dann die Möglichkeit, sich per E-Mail (susann.flegel@gmx.de) individuell anzumelden.

**Schein:**

Teilnahme, aktive Mitarbeit

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Fritz, Wolfgang / Gülow, Wencke**

**WW-MK-013  
2221013** Internationale Wiki Debate

**Zeit und Ort** **Mittwoch 11:30-13:00 Uhr in Raum PK 11.2**  
Fällt aus am 17.10.2012: 14.11.2012: 28.11.2012: 05.12.2012: 16.01.2013:  
23.01.2013: 30.01.2013: Einzeltermin am 19.10 von 09-10:30

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing

**Kommentar:**

In der E-Mail Debate werden in Gruppenarbeit unterschiedliche betriebswirtschaftliche Themen via Electronic Mail mit Studierenden an der University of Rhode Island, USA, diskutiert und dabei zugleich wichtige Fähigkeiten der interkulturellen Kommunikation vermittelt. Die Form der Diskussion orientiert sich an der angelsächsischen Tradition der Debatte und wird in englischer Sprache durchgeführt. Die Teilnahme an der E-Mail Debate beinhaltet die selbstständige Ausarbeitung der Argumente und deren Austausch mit den Diskussionspartnern, die Zusammenstellung eines Abschlussberichts sowie die Präsentation der zentralen Ergebnisse der E-Mail Debate.

Informationen zu den Veranstaltungsterminen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Die Literaturempfehlungen sind themenabhängig und werden in der Veranstaltung mitgeteilt.

**Ferreau, Frederik**

**1814060 Medienrecht II (international)**

**Zeit und Ort** **Block: Freitag, 26.10.2012, 13:15 – 20:00, Samstag, 27.10.2012, 08:00 – 14:45, Freitag, 02.11.2012, 13:15 – 20:00, Samstag, 03.11.2012, 08:00 – 14:45, Raum BI 84.2**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Medienwissenschaften (Modul Medienrecht), Magister Medienwissenschaften (Medienökonomie)

**Kommentar**

In der Veranstaltung Medienrecht II wird die internationale Dimension des Medienrechts beleuchtet. In der Praxis relevante Richtlinien der Europäischen Union werden ebenso dargestellt wie medienrechtlich relevante Abkommen des Europarats, etwa die Cybercrime-Convention. Hierzu wird den Studierenden zunächst ein Überblick über internationale Steuerungsmechanismen gegeben, die das nationale Recht ganz entscheidend beeinflussen. Weitere Schwerpunkte sind die internationalen Medienfreiheiten, das Medienwirtschaftsrecht, das Recht der audiovisuellen Medien und das internationale Urheberrecht.

**Arbeitsform:**

Vorlesung

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung mit y-Nummer unter: <https://studip.tu-braunschweig.de>

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Hauptstudium und steht neben der Vorlesung Medienrecht I und dem Vertiefungsseminar Medienrecht. Der vorherige Besuch der Vorlesung Medienrecht I ist nützlich, aber keine Voraussetzung, da die Veranstaltung das internationale Regelwerk behandelt. Das Modul K1 Medienrecht kann daher sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester begonnen werden.

**Schein:**

Test

**Literatur:**

Fink/Cole/Keber, Europäisches und Internationales Medienrecht, C.F. Müller Verlag 2008  
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Fritz, Wolfgang**

**WW-MK-003 Käuferverhalten und Marketing-Forschung**  
**2221003**

**Zeit und Ort** **Donnerstag 11:30-13:00 Uhr in Raum PK 11.2**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Marketing und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing)

**Kommentar:**

Informationen über das Verhalten der Kunden sind eine wesentliche Voraussetzung für den effizienten Einsatz der Marketing-Instrumente. Diese Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über das Käuferverhalten sowie Fähigkeiten zur Lösung von Marktforschungsaufgaben.

Im Einzelnen werden behandelt:

- Käuferverhalten und Marketing-Forschung im System des Marketing,
- Kaufverhalten von Konsumenten,
- Psychologische Partialerklärungen (Soziologische Partialerklärungen, Totalerklärungen),
- Kaufverhalten von Organisationen (private Unternehmen, öffentliche Unternehmen),
- Marketing-Forschung,
- Forschungsdesign,

- Datenerhebungsverfahren (Operationalisierung und Messung der zu erhebenden Sachverhalte, Auswahl der Untersuchungseinheiten und Durchführung der Datenerhebung),
- Datenanalyse und
- Dokumentation.

Es wird empfohlen, vorher die Vorlesung "Einführung in das Marketing" zu hören.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Meffert, H.: Marketing-Forschung und Käuferverhalten, 2. Aufl., Wiesbaden 1992.  
 Kroeber-Riel, W. /Weinberg, P./ Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.  
 Fantapié Altobelli, C.: Marktforschung, 2. Aufl., Stuttgart 2011.  
 Backhaus et al.: Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 13. Aufl., Berlin 2011.  
 Folienskript

**Fritz, Wolfgang**

**WW-MK-002**                      **Internationales Marketing**  
**2221002**

**Zeit und Ort**                      **Blockveranstaltung**

**22.10. u. 05.11.: 13:15-16:30 Uhr in Raum PK 11.3**  
**24.10. u. 31.10.: 16:45-20:00 Uhr in Raum SN 22.1**  
**26.10. u. 02.11.: 11:30-14:45 Uhr in Raum PK 11.2**

**TeilnehmerInnen**              Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Marketing und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing

**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll den Studierenden Fähigkeiten vermitteln, die aufgrund der zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft immer wichtiger werden.

In der Veranstaltung werden behandelt:

- Internationalisierung als Herausforderung für das Marketing,
- Informationsgrundlagen des internationalen Marketing,
- die internationale Marketing-Konzeption: Ziele, Strategien, Instrumente
- Implementierung und Kontrolle des internationalen Marketing.

Es wird empfohlen, vorher die Vorlesung "Einführung in das Marketing" zu hören.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Zentes, J./Swoboda, B./Schramm-Klein, H.: Internationales Marketing, 2. Aufl., München 2010.  
 Müller, S./Gelbrich, K.: Interkulturelles Marketing, München 2004.  
 Meffert, H./Bolz, J.: Internationales Marketing-Management, 3. Aufl., Stuttgart 1998.  
 Berndt, R./Fantapié Altobelli, C./Sander, M.: Internationales Marketing-Management, 4. Aufl., Berlin 2010.  
 Folienskript

**Fritz, Wolfgang / Meier, Bernd**

**WW-MK-001**                      **Einführung in das Marketing**  
**2221001**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 16:45-18:15 Uhr im Audimax und in Raum PK 15.1**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: BWL B )

**Kommentar:**

Diese Vorlesung bietet einen ersten Überblick über das Fach und richtet sich daher an Anfänger. Sie ist - je nach Prüfungsordnung - als Veranstaltung "Einführung in das Marketing" obligatorischer Bestandteil des Studiums.

In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit die betriebliche Realität aus der Perspektive der marktorientierten Unternehmensführung zu betrachten. Dazu werden Kenntnisse vermittelt aus den Bereichen:

- Marketing-Forschung,
- Ziele und Basisstrategien des Marketing,
- Instrumente der Absatzmarktgestaltung,
- Marketing-Implementierung sowie
- Marketing-Kontrolle.

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Fritz, W. /von der Oelsnitz, D.: Marketing. Elemente marktorientierter Unternehmensführung, 4. Aufl., Stuttgart 2006.

Meffert, H./Burmans, C./Kirchgeorg, M.: Marketing : Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 11. Aufl., Wiesbaden 2012.

Kotler, P./Keller, K./Bliemel, F.: Marketing-Management, 12. Aufl., München 2007.

Homburg, C./Krohmer, H.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2009.

Folienskript

**Fürstenberg, Michael**

**SW-IB-085 1816085**              **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag 15:00-16:30 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr TM IPÖ Vertiefung)

**Kommentar**

Die aktuellen Entwicklungen in der Arabischen Welt zeigen einmal mehr, dass der Umgang mit kriegerischen Konflikten weiterhin zu den größten Herausforderungen der internationalen Politik gehört. Die Frage nach Strategien zur friedlichen Bearbeitung und Lösung bewaffneter Konflikte steht daher im Zentrum dieses Seminars.

Die Grundlage des Seminars bildet das Lehrbuch „Understanding Conflict Resolution“ von Peter Wallensteen. Dieses beschäftigt sich zunächst mit den grundlegenden theoretischen Konzepten von „Konflikt“ und



„Konfliktbearbeitung“, bevor auf der Basis aktueller empirischer Erkenntnisse an verschiedene Konflikttypen (zwischenstaatliche Kriege, Bürgerkriege, Staatsbildungskriege) angepasste Lösungsstrategien sowie deren zunehmend komplexe Umstände behandelt werden.

**Arbeitsform:**

Es handelt sich um ein Lektüreseminar auf der Grundlage des o.g. Lehrbuchs (in der Institutsbibliothek mehrmals vorhanden). Sichere Englischkenntnisse sind daher ebenso Voraussetzung wie das sich in wöchentlichen Kurzzusammenfassungen niederschlagende Lesen der jeweiligen Buchkapitel!

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Anmeldung über Stud.IP

**Schein:**

Kurzzusammenfassungen und –vorstellung von Buchabschnitten (1-2 CP); Fallanalyse eines ausgewählten Konflikts (3-4 CP). Zu Planungszwecken wird um eine möglichst frühzeitige Anmeldung bei Stud.IP gebeten!

**Literatur:**

Wallensteen, Peter: Understanding Conflict Resolution. 3rd Ed., London: Sage, 2012

**Fürstenberg, Michael**

**SW-IB-088 1816088      Grundzüge der Internationalen Politik - Von der Staaten- zur Gesellschaftswelt?**

**Zeit und Ort                      Mittwoch 15:00-16:30 Uhr in BI 97.12**

**TeilnehmerInnen              Bachelor Erziehungswissenschaften P2 Gesellschaft und Wirtschaft**

**Kommentar**

Oftmals erscheint internationale Politik als ein ausschließlich von Nationalstaaten und ihren Eigeninteressen dominiertes Themengebiet, in dem Kooperation jenseits des Nationalstaates und globale Verantwortung als rhetorische Bezugsgrößen zwar durchaus bemüht, nicht aber handlungsanleitend werden. Inwieweit internationale Politik tatsächlich noch eine reine Angelegenheit geschlossen auftretender Nationalstaaten ist oder sich bereits eher netzwerkartige Formen globalen Regierens etabliert haben – diese Frage soll im Rahmen des Seminars diskutiert werden.

Nach einer einführenden Beschäftigung mit Grundkonzepten und Begriffen der internationalen Politik werden im weiteren Verlauf dieser Veranstaltung klassische (Sicherheit, Krieg, Frieden) sowie speziellere (Entwicklung, Menschenrechte, Internet) Themenfelder betrachtet, um Möglichkeiten und Hindernisse von Kooperation in unterschiedlichen Kontexten beurteilen zu können.

**Arbeitsform:**

Dialogorientiertes Seminar mit Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Anmeldung über Stud.IP

**Schein:**

Wird erworben, indem eine Kurzpräsentation erstellt und im Rahmen des Seminars vorgestellt wird. Die Präsentation soll eine Diskussion über das Thema anregen und strukturieren.

**Literatur:**

Rittberger, Volker / Kruck, Andreas / Romund, Anne: Grundzüge der Weltpolitik. Wiesbaden 2010.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. Paderborn 2008.

Woyke, Wichard (Hrsg.): Handwörterbuch Internationale Politik. Opladen 2008.

**Gabler, Andrea**

## SW-SOZ2-218 1811218 Tertiärisierung von Ökonomie und Gesellschaft

**Zeit und Ort** Dienstag 13:15-14:45 Uhr in Raum BI 97.6

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul ZdA); BA Erziehungswissenschaften: 1-Fach-BA B1 Soziologische Grundlagen A1; Dipl. Wilng.-Inf. Hauptstudium, Dipl. Wilng.-Etechnik Hauptstudium, III, Wirtschafts-Informatik Bachelor; Magister Soziologie (Theorie, Mikro, Makro);

### Kommentar

Tertiärisierung beschreibt den sektoralen Strukturwandel von industriellen Volkswirtschaften zu Dienstleistungsgesellschaften. Sie wurde zu Beginn, also in den 1950er Jahren als große Hoffnung des 21. Jahrhunderts bezeichnet.

Gut zwei Drittel der Beschäftigten in der Bundesrepublik arbeiten heute im Dienstleistungssektor. In diesem Seminar werden sowohl theoretische Konzeptionen zur Entwicklung von Dienstleistungsarbeit wie auch empirische Befunde aus der Arbeitssoziologie behandelt. Dabei soll ein Überblick über die Vielfalt der Arbeits- und Beschäftigungsformen und Qualifikationsprofilen entstehen, auf dessen Grundlage Zukunftsperspektiven erörtert werden können.

### Arbeitsform:

Lektüreseminar (= Diskussion von Aufsätzen, deren Lektüre für alle verbindlich ist). Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Kurzpräsentation / Kommentierung von Texten oder mehrere ergänzende Diskussionsbeiträge).

### Hinweise: (Anmeldverfahren)

Bitte Anmeldung im StudIP.

### Schein:

Erläuterungen zu Beginn der LV (Basis: Modulhandbuch ISOWI, Modulhandbuch EZW)

### Literatur:

Zum Einlesen: Karl-Georg Zinn: Dienstleistungsgesellschaft oder Krise des tertiären Sektors? In: WSI-Mitteilungen 1/1993, S. 1-10. Weitere Literatur zu Beginn des Seminars.

Gabler, Andrea
----------------

## SW-SOZ-271 1811271 Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (I)

**Zeit und Ort** Dienstag 09:45-11:15 Uhr in BI 97.12

**TeilnehmerInnen** BA Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr, TM Zukunft der Arbeit), BA Psychologie (Zukunft der Arbeit), 1-F BA Erziehungswissenschaften (A1 Perspektiven moderner Gesellschaften), Pool: Dipl. Wilng.: Informatik (G+H), MaschBau, BauIng, ET

### Kommentar

In diesem Seminar werden Erwerbsarbeit und Beschäftigung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dabei werden wir uns sowohl mit theoretischen Grundlagen und Fragestellungen der Arbeitssoziologie wie auch aktuellen empirischen Forschungsergebnissen auseinandersetzen. Thematisch wird es unter anderem um Arbeitsmärkte, Berufsstrukturen und Beschäftigungsverhältnisse, Analysen von Angestellten- und Industriearbeit, Arbeitspolitik, industrielle Beziehungen und Arbeitslosigkeit gehen.

### **Arbeitsform**

Lektüreseminar. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Bereitschaft zur Übernahme eines Inputs (Kurzpräsentation / Einlassung) voraus.

### **Hinweise**

Aktive Mitarbeit ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Anmeldung bitte über StudIP.

### **Schein**

Leistungsnachweise gemäß den aufgeführten Studiengängen.

### **Literatur**

Zum Einlesen:

Hartmut Hirsch-Kreinsen: Wirtschafts- und Industriosozologie. Grundlagen, Fragestellungen, Themenbereiche, Weinheim und München 2005, S. 57-84.

Heiner Minssen: Arbeits- und Industriosozologie. Eine Einführung, Frankfurt / New York 2006, S. 15-25.

<b>Gawron, Thomas</b>
-----------------------

**WW-RW-022**                      **Umweltrecht**  
**2216022**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 15:00-16:45 Uhr in Raum BI 84.2**

**TeilnehmerInnen**                      Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Recht; Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht Vertiefung Unternehmensrecht / Arbeitsrecht)

### **Kommentar:**

#### Qualifikationsziele:

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter besonderer Berücksichtigung folgender Gesetze:

- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz (KrW-/AbG)
- Bundesnaturschutzgesetz
- Raumordnungsgesetz (ROG)
- UVP-Gesetz

### **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP zur Teilnahme ist nicht erforderlich. Die Unterlagen der Veranstaltung werden aber auf Stud IP zur Verfügung gestellt.

### **Literatur:**

Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 4. Aufl., Baden-Baden 2012; dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR, 23. Aufl. München 2012

<b>Prof. Dr. German, Christiano</b>
-------------------------------------

**SW-IB-083 1816083**                      **Die EU – Idee, Realität und Zukunft**

**Zeit und Ort** Montag 15:00 -18:15 Uhr in BI 97.8  
**Beginn eine Woche nach Semesterbeginn**  
**Jeweils Doppelsitzungen**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2 Studienjahr TM IPÖ)

**Kommentar**

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht neben einer Einführung in die politischen Strukturen der EU und die politischen Systeme der Mitgliedstaaten die Diskussion über die aktuellen Krisenszenarien. Weitere Schwerpunkte bilden die Debatte über ein gemeinsames außenpolitisches Profil der erweiterten EU und die Frage nach den Grenzen der Gemeinschaft.

**Arbeitsform:**

Regelmäßige Teilnahme. Referat von 15-30 Minuten. Hierzu ein ausgedrucktes Handout mit Namen, allen studienrelevanten Angaben, Titel des Seminars und der Arbeit sowie Literaturhinweisen. Hausarbeit von ca. 15 Seiten.

Bitte beachten Sie die Richtlinien zur Abfassung von schriftlichen Arbeiten des ISW und die Regeln über den Umgang mit Texten aus dem Internet. Hierzu

[http://rzv039.rz.tu-bs.de/isw/daten/Hinweise\\_Referate\\_Hausarbeiten\\_2.pdf](http://rzv039.rz.tu-bs.de/isw/daten/Hinweise_Referate_Hausarbeiten_2.pdf)

**Hinweise/Anmeldverfahren:**

Die Anwesenheit bei der ersten Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. In dieser Sitzung werden alle notwendigen Informationen über den Seminarverlauf und die Arbeitsformen vermittelt.

Die Angaben im Stud.IP sind nicht verbindlich. Alle organisatorischen Fragen und Sitzungstermine werden in der ersten Doppelsitzung und im Laufe des Seminars abgestimmt.

Die Anmeldung zum Seminar und die Vereinbarung des Referatsthemas können auch vor der ersten Sitzung per Email erfolgen.

**Schein:**

Abgabetermin der Hausarbeit bzw. Benotung der Referate am Ende der Lehrveranstaltung oder nach Vereinbarung.

**Literatur:**

Einführende und aktuelle Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

<b>Graube, Gabriele</b>
-------------------------

**GE-EWS-003 4443003** **Dynamik in Gruppen**

**Zeit und Ort** Dienstag 15:00-16:30 Uhr in Raum BI 97.7

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisations-entwicklung; BPO 2006: Basismodul 1: Bildungsprozesse / Vermittlungskonzeptionen)

**Kommentar**

Die lebenslange Zugehörigkeit zu einer Gruppe ist heute eher die Ausnahme. Das immer wieder neue Zusammenfinden von Gruppen und die Entwicklung solcher Gruppen betreffen alle Lebensbereiche – von der Familie über die Freizeit bis zum Beruf. Die Veranstaltung bietet theoretischen Hintergrund und auch praktischen Erfahrungsraum, um Gruppenprozesse zu verstehen, zu reflektieren und metakommunikatorisch zu bearbeiten. Insbesondere werden Möglichkeiten thematisiert, Gruppen in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio oder längere Hausarbeit

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Graube, Gabriele**

**GE-EWS-291 4443291 Zukunftswerkstatt in Theorie und Praxis**

**Zeit und Ort** **Blockveranstaltung: 09.-10.11.2012 09.30-17.30 Uhr in Raum BI 97.7, Vorbereitungsbesprechung am 25.10.2012 13.15 Uhr in Raum BI 97.7**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Bildungswissenschaft B Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung; BPO 2006: Aufbaumodul 1: Wissenstransfer)

**Kommentar**

Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode, wünschenswerte Zukunftsvorstellungen zu entwickeln. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie wir die Zukunft gestalten wollen und wie wir in Zukunft leben sollen. Diese Methode hat sich in vielen Projekten als effektive Methode für kooperatives Arbeiten und ganzheitliches Denken bewährt. Sie ist nicht nur eine Experimentiermethode zur Entwicklung alternativer Zukünfte, sondern auch eine Partizipationsmethode zur Problem- und Entscheidungsfindung und unterstützt auch bei der Umsetzung von Vorhaben zur Organisationsentwicklung.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Methode in ihr eigenes Handlungsrepertoire übernehmen können.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud.IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

kritische Studiensammlung/Portfolio, Referat (Referat bitte vorher anmelden)

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Gorille, Claudia**

**1814109 Campus On Air: Uni-Radio - live auf Radio Okerwelle**

**Zeit und Ort** **Donnerstag, 18:30 – 20:00, BI 97.12**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Medienwissenschaften (Modul Medienpraxis) - Magister Medienwissenschaften (Grundstudium: Modul 4: Praxis der Medien, Hauptstudium: Schwerpunkt Multimediaproduktion/Weitere medienwissenschaftliche Fächer), MA Medientechnik und Kommunikation (Wahlveranstaltung als projekt- oder berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikation in Modul M10) Offen für weitere Studiengänge

**Kommentar**

Campus On Air: Uni-Radio - live auf Radio Okerwelle.

Inhalte:

- Journalistische Formate im Hörfunk
- BmZ: Bericht mit Zuspiel, der gebaute Beitrag
- Das Interview im Radio, anders als das alltägliche Gespräch
- Schreiben fürs Ohr - Sprechen am Mikrofon

Methoden:

- Vorträge (unter anderem von den Studierenden)
- gemeinsame Analyse von Hörbeispielen
- Sprachaufnahmen am Mikrofon
- Übungen zum Umgang mit dem Aufnahmegerät
- Einführung in den digitalen Audio-Schnitt
- Besuch NDR-Studio BS, Besuch Radio Okerwelle

Kompetenzgewinn:

- Sie lernen journalistische Formen im Hörfunk kennen.
- Sie werden vertraut mit den Grundregeln des Schreibens fürs Hören (nützlich für Vorträge)
- Sie üben am Mikrofon zu sprechen
- Sie produzieren einen eigenen Hörfunkbeitrag

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an alle, die "Radio machen" einmal ausprobieren wollen. Journalistische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. In der ersten Sitzung wird der genaue Ablauf des Seminars besprochen. Jeder Teilnehmer übernimmt ein Referat für das Blockseminar (Samstag, 27. Oktober, 10 - 15 Uhr).

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldungen bitte unter: [c.gorille@t-online.de](mailto:c.gorille@t-online.de)

Teilnahme an der ersten Sitzung (obligatorisch). Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

**Schein:**

Referat und Radiobeitrag

**Literatur:**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Große, Werner**

**SW-MEW-047**

1814047

**Die Entwicklung der Medien unter technischen Gesichtspunkten**

**Zeit und Ort**

**Dienstag, 11:30 – 13:00, PK 11.1**

**TeilnehmerInnen**

BA Medienwissenschaften (Professionalisierungsbereich) Magister  
Medienwissenschaften (Modul 2, Schwerpunkt VI), offen für alle Studiengänge.

**Kommentar**

Warum ging Cäsar nicht in Kino? Die Entwicklung der Medien – vor allem der Bild- und der Bewegtbildmedien – ist stark geprägt von den technischen Möglichkeiten der vergangenen drei Jahrhunderte. An ausgewählten Beispielen wird die Abhängigkeit der gerätetechnischen und gestalterischen / inhaltlichen Fortschritte erläutert. Die Generationenfolge der unterschiedlichen Aufnahme-, Bearbeitungs- und Wiedergabe-Apparaturen als Instrumente der medialen Aufzeichnung und Vermittlung wird als Teil des jeweiligen wissenschaftlichen und kulturellen Umfelds betrachtet.

**Arbeitsform:**

Vorlesung

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Keine Teilnahmebeschränkung, Anmeldung in StudIP erwünscht.

**Schein:**

Test.

**Literatur:**

Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

<b>Große, Werner</b>
----------------------

**1814122**                      **Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft:  
Massenkommunikation und Massenmedien**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag, 15:00 – 16:30 (14tägl.), PK 11.1**

**TeilnehmerInnen**                Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Medienwissenschaften M 5) Bachelor Medienwissenschaften (Modul Theorien und Modelle bzw. Massenkommunikation und Massenmedien), BSc Psychologie (Modul Massenkommunikation und Medienpraxis), Pool-Modell

**Kommentar**

Die Entwicklung der Kommunikationstechniken und -methoden, insbesondere die der Telekommunikation. Der Begriff der "Masse" hinsichtlich Kommunikation und Medien unter gesellschaftswissenschaftlichen Aspekten. Die technischen / wirtschaftlichen Interdependenzen zwischen Massenkommunikation und Massenmedien. Die politischen/sozialen Bedingungen für deren historische Entwicklung seit der Industrialisierung. Theorien, Modelle, Systematik und Terminologie der Kommunikations- und Medienwissenschaften hinsichtlich des Massenphänomens. Zustandsbeschreibung und Zukunftsaussichten der elektronischen, photonischen und digitalen Mediatisierung in der Informationsgesellschaft.

**Arbeitsform:**

Vorlesung

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

Zum Modul gehört der Besuch des zugehörigen Seminars

**Schein:**

Hausarbeit im zugehörigen Seminar

**Literatur:**

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung empfohlen:

Pürer, Heinz: Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Ein Handbuch. Konstanz: UVK 2003 (= UTB 8249)

<b>Große, Werner</b>
----------------------

**1814035**                      **Übung zur (audio) visuellen Kommunikation**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag, 13.15 – 14.45, PK 11.5**

**TeilnehmerInnen**                Master Medientechnik und Kommunikation (M 7 Bildwissenschaft), Magister Medienwissenschaften (Schwerpunkt IV, VI). Offen für andere Masterstudiengänge.

**Kommentar**

In der Übung stellen der Dozent wie auch Studierende unterschiedliche Methoden und Verfahren der (audio) visuellen Kommunikationforschung vor. Diese wenden wir dann gemeinsam auf konkrete Beispiele aus dem Bereich der (audio) visuellen Kommunikation an. Ziel ist es, eine verbesserte Analyse- und Urteilsfähigkeit zu erlangen.

**Arbeitsform:**

Übung

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

**Schein:**

Hausarbeit im zugehörigen Seminar

**Literatur:**

Eine Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Gürtler, Marc / Usselmann, Piet**

**WW-FIWI-007  
2215007**

**Übung Risikomanagement**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 13:15-14:45 Uhr in Raum SN 20.2 (14-täglich)**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Finanzwirtschaft und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft

**Kommentar:**

Vertiefende Übungen zur Vorlesung Risikomanagement

Veranstaltungshomepage: <https://www.fwi.tu-bs.de>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

vergleiche Homepage des Lehrstuhls: <https://www.fwi.tu-bs.de>

**Hageböling, Lothar / Franz, Marco**

**WW-RW-019  
2216019**

**Staat und Wirtschaft - Einführung in die rechtliche Ordnung der Beziehungen**

**Zeit und Ort**

**Freitag 09:45-11:15 Uhr in Raum BI 84.2**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Recht

**Kommentar:**

Die rechtliche Ordnung der Beziehungen von Staat und Wirtschaft ist von großer praktischer Bedeutung für alle Bereiche der Arbeitswelt. Die Lehrveranstaltung soll einen Einblick in die rechtlichen Strukturen unseres Gemeinwesens, die handelnden Verfassungsorgane sowie Entscheidungsgänge geben. Außerdem werden die Organisation der Wirtschaftsverwaltung einschließlich der Selbstverwaltung der Wirtschaft sowie der Wirtschafts- und Berufsverbände behandelt. Die das Verhältnis von Staat und Wirtschaft prägenden Handlungsformen werden ebenso erläutert, wie der Grundrechtsschutz.

Veranstaltungshomepage:



**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

<b>Hardwig, Thomas</b>
------------------------

**SW-SOZ-228 1811228 Führung und Management aus soziologischer Sicht (Anmeldepflicht!)**

**LV-Typ**

**Seminar**

**Zeit und Ort**

Freitag 13.15 – 16.30 Uhr (vierzehntägig an den folgenden Terminen: 19.10. / 9.11./ 23.11. / 7.12. / 21.12. / 11.1.13 / 25.1.13.) in BI 97.12

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Aufbaumodul 2  
Organisationskulturen: Führung + Management, **Kernmodul A Organisationstheorien**);  
Magister Soziologie (Theorie/Makro/Mikro); Dipl. Wirtschaftsinformatik (Hauptstudium);  
Dipl. Wi.ing. ET (Hauptstudium)

**Kommentar**

Das Seminar wird sich mit dem soziologischen Blick auf Führung und Management in Organisationen auseinandersetzen. Dazu werden wir uns zunächst anhand von theoretischen Konzepten ein Verständnis von Führung und Management erarbeiten.

- Was ist „Führung“ und was ist „Management“ – Funktion, Prozess und/oder soziale Gruppe?
- Worauf kommt es bei Führung in Organisationen an?

Auf dieser Grundlage werden dann Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien zu Führungskräften in der Wirtschaft näher betrachtet:

- Soziale Rekrutierung von Managern
- Rolle und Funktion von Führungskräften in Unternehmen
- Arbeitsorientierung von Managern
- Das Verhalten von Führungskräften in Reorganisationsprozessen

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen für das Verständnis von Führung und Management in Organisationen zu vermitteln. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Führung in Organisationen durch soziale Rollen und Beziehungen sowie gesellschaftliche Bedingungen geprägt wird. Dies zu wissen, unterstützt den reflektierten Umgang mit der Rolle im Betrieb als Mitarbeiter oder Führungskraft und hilft beim Verständnis der Wirkungen und Grenzen von Führungsinstrumenten und -techniken. Die Vermittlung konkreter Führungsinstrumente oder -praktiken (z.B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen usw.) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Seminars.

**Arbeitsform**

Für ein erfolgreiches Mitarbeiten in diesem Seminar ist die regelmäßige Lektüre von ausgewählten Texten erforderlich (ca. 20 - 30 Seiten pro Woche). Das Seminar wird wesentlich von den Studierende gestaltet: zum einen durch das Halten von Referaten und zum anderen durch die anschließende gemeinsame Diskussion und Erarbeitung von Ergebnissen. Teilweise wird auch in Kleingruppen gearbeitet.

**Anmeldung**

Über Stud IP

**Hinweise**

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer/innen sich durch individuelle Lektüre von ausgewählten theoretischen und empirischen Texten auf jede einzelne Sitzungen vorbereiten.

**Schein**

Gemäß jeweiliger Prüfungsordnung. Als Leistungsnachweis wird das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung angeboten. (Hausarbeiten in begründeten Ausnahmefällen.)

## Literatur

Texte und Literaturhinweise werden ab der ersten Sitzung im StudIP bereitgestellt.

<b>Heere, Gerald</b>
----------------------

**SW-IB-067 1816067      Kreatives und wissenschaftliches Schreiben**

**Zeit und Ort                      Montag 11:30-13:00 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Professionalisierungsmodul II; nur für 3. Semester die den Kurs noch brauchen)

### Kommentar

Ziel des Seminars ist es, die schriftliche Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse und das wissenschaftliche Argumentieren in Schriftform zu üben. Hierzu soll die Abfassung wissenschaftlicher Texte in verschiedenen Formen (Protokoll, Handout, Essay, Exposé und v.a. wissenschaftliche Hausarbeit etc.) theoretisch vorgestellt, gemeinsam diskutiert und schließlich praktisch erprobt werden. Zum Seminarinhalt gehören auch freie Schreibübungen, kreative Schreibaufgaben, Methoden zur Überwindung von Schreibblockaden und Anleitungen zur Planung des Schreibprozesses.

### Arbeitsform:

Vortrag, Übungen, Vorstellung und Diskussion der schriftlichen Aufgaben, Seminargespräch

### Hinweise: (Anmeldverfahren)

Anmeldung per Stud.IP ab 1.10., 12 Uhr

### Schein:

Studienleistung wird durch seminarbegleitende Hausaufgaben erbracht

### Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben, zur Einführung empfiehlt sich:

- Kruse, Otto (2007): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12. völlig neu bearb. Aufl., Frankfurt/New York.
- Wolfsberger, Judith (2009): Frei Geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. 2. Aufl., Köln/Weimar/Wien

<b>Hibbeln, Martin Thomas</b>
-------------------------------

**WW-FIWI-006                      Risikomanagement**  
**2215006**

**Zeit und Ort                      Dienstag 15:00-16:30 Uhr in Raum SN 19.3**

**TeilnehmerInnen**              Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Finanzwirtschaft und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft)

### Kommentar:

- Kohärente Risikomessung
- Quantifizierung und Modellierung von Marktpreisrisiken
- Zinsänderungsrisiken und Kreditrisiken
- Management von Risiken: Hedging, Asset Liability Management
- Innovative Risikoinstrumente
- Basel II und Bankenregulierung

Veranstaltungshomepage:

<https://www.fwiw.tu-bs.de>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP zur Teilnahme ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Gürtler, M. (2007): Finanzwirtschaftliches Risikomanagement, München

Für weitere Literatur vergleiche Homepage des Lehrstuhls: <https://www.fwiw.tu-bs.de>

**Holzhauser, Nicole**

**SW-SOZ-286 1811286 Sozialer Wandel und Werbung  
Öffentlichkeit und Konkurrenz aus der Sicht Theodor Geigers**

**Zeit und Ort Donnerstag 13.15 - 14.45 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr Themenmodul UMO Vertief.), Magister Soziologie

**Kommentar**

„Reklame ist die mit geschäftlichem Eigeninteresse vor Augen ausgeübte suggestive Beeinflussung von Personen in Massen, um sie als Käufer für Waren oder Dienstleistungen auf dem öffentlichen Markt zu gewinnen.“ (Geiger 1986 [1943]): 12).

WERBUNG (Beispiele als Analysematerial)

**Bildnachweise:**

[http://konsumpf.de/wp-content/uploads/2010/01/1097140\\_advertise.jpg](http://konsumpf.de/wp-content/uploads/2010/01/1097140_advertise.jpg);  
[http://ideen.fairmittlung.biz/\\_oneclick\\_uploads/2007/07/postitnote\\_ad\\_werbung.jpg](http://ideen.fairmittlung.biz/_oneclick_uploads/2007/07/postitnote_ad_werbung.jpg);  
<http://www.freeunibz.net/blog/wp-content/uploads/2007/09/qr-new-york-quadrato.jpg>;  
[http://www.new-business.de/data/holsten\\_WorkLifeBalance-nb.jpg](http://www.new-business.de/data/holsten_WorkLifeBalance-nb.jpg);

**Arbeitsform:**

Lektüreseminar mit Texteinlassungen

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die vorherige Anmeldung ist notwendig und findet über StudIP statt.

**Leistungsnachweis:**

- Um eine 2 CP-Leistung zu erbringen, werden Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vorausgesetzt.
- Für 3 CP ist zusätzlich die Einlassung eines Textes im Seminar zu leisten (15-20 Minuten).
- Für 4 CP ist zusätzlich zu Vor- und Nachbereitung sowie aktiver Mitarbeit und Einlassung eine Zusammenfassung des vorbereiteten Textes zu leisten.
- Für 5 CP ist zusätzlich (...) eine Literaturliste mit relevanter Sekundärliteratur zum Forschungsstand zu verfassen.
- Eine lange Hausarbeit im Umfang von 6 CP (2 CP für Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit und 4 CP für das Verfassen der Hausarbeit im Umfang von netto ca. 15-20 Seiten) ist ebenfalls möglich.

**Literatur:**

Geiger, Theodor (2012 [1941]): Konkurrenz. Eine soziologische Analyse. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang Verlag

Geißler, Rainer/Pöttker, Horst (1987): Theodor Geigers Geschichte der Werbung. [http://www.journalistik-dortmund.de/fileadmin/content/poettker/Poettker-Geissler\\_Theodor\\_Geigers\\_Geschichte\\_der\\_Werbung.pdf](http://www.journalistik-dortmund.de/fileadmin/content/poettker/Poettker-Geissler_Theodor_Geigers_Geschichte_der_Werbung.pdf)

Geißler, Rainer/Pöttker, Horst (1987): Anmerkungen zu Theodor Geigers „Kritik der Reklame“. In: Soziale Welt, 38. Jg., H. 4, S. 493-497.

Geiger, Theodor (1986 [1943]): Kritik der Reklame. Manuskriptübersetzung von Rainer Geißler und Horst Pöttker

**Hosser, Daniela**

**PSY-IfP-099  
1711099**

**Psychologie der Persönlichkeit**

**Zeit und Ort**

**Donnerstag 09:45-11:15 Uhr in Raum SN 23.1 (Beginn am 25.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Einführung in die Psychologie)

**Kommentar:**

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über den Gegenstand und die Forschungsmethoden der Persönlichkeitspsychologie. Vorgestellt werden die wichtigsten Persönlichkeitstheorien und ihr Einfluss auf die heutige Psychologie. Außerdem werden Effekte der Kultur, des Geschlechts und der Gesundheit auf die Persönlichkeit erläutert.

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Huk, Thomas**

1814038

**Lernsoftware: Redaktion / Projektmanagement**

**Zeit und Ort**

**Mehrere Termine, werden noch bekannt gegeben**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Medienwissenschaften: Modul Mp Medienpraxis,  
Magister Medienwissenschaften: Modul 4, Schwerpunkt III, VI, VI  
Master Medientechnik und Kommunikation: Modul M10a Journalistisches  
Projektmodul (als berufsqualifizierende Professionalisierung), Bachelor Psychologie:  
Modul Massenkommunikation und Medienpraxis, offen für andere Studiengänge  
(Pool-Modell)

**Kommentar**

- Mediendidaktik
- Usability
- Bezüge zur Fachdidaktik
- Lernmanagementsysteme
- Projektmanagement
- Autorenmanagement
- Produktmanagement

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Isermann, Holger

1814113

**Hochschulmagazin für Braunschweig**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch, 18:30 - 20:00, Redaktionsraum Campus Nord**

**TeilnehmerInnen**

MA Medientechnik und Kommunikation (Pflichtveranstaltung im Modul M10a  
Journalistisches Projekt), BA Medienwissenschaften (Modul Medienpraxis), Magister  
Medienwissenschaften (Medienpraxis oder Schwerpunkt IV  
Wissenschaftskommunikation). Offen für andere Studiengänge, z.B.  
Professionalisierung FK 6.

**Kommentar**

Du willst Journalismus lernen? Menschen erreichen und nicht für den Aktenordner schreiben? Überzeugende Arbeitsproben sammeln und damit den Grundstein für Praktika oder sogar den Berufseinstieg legen? Dann nutz die Chance und werde Mitglied in der Redaktion von studi38, dem Hochschulmagazin für die Region. Finde ein Thema, geh raus unter die Leute, recherchiere spannende Hintergründe, mach überzeugende Bilder und schreib einen Text, der den Leser abholt, mitnimmt und bestenfalls dazwischen bewegt, informiert oder einfach unterhält. Im Praxisprojekt studi38 produzieren wir in Kooperation mit dem Braunschweiger Zeitungsverlag Stück für Stück ein komplettes Magazin und wollen neben dem Geist auch das Auge unserer Leser überzeugen: Mit rund 50 Seiten redaktionellem Inhalt, großformatigen Bildern und Geschichten, die hautnah dran sind an den Menschen und dem Campus. Zugangsvoraussetzung für das Praxisprojekt sind journalistische Vorkenntnisse, z.B. die erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Einführung in den Journalismus" oder "Von der Uni in die Zeitung". Interesse? Anmeldung im Stud.IP der TU.

**Arbeitsform:**

Projektseminar

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

**Schein:**

2 LP, dafür ein medienpraktisches Produkt

Im Master Medientechnik und Kommunikation eine von zwei Pflichtveranstaltungen im Modul M10a (13 LP), dafür zwei medienpraktische Produkte und Projektbericht

**Literatur:**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben, bzw. im Stud.IP bereit gestellt.

**Isermann, Holger**

**1814090**                      **Getty, dpa und Co: Von der Produktion und Distribution journalistischer Inhalte**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch, 16:45 – 18:15, BI 85.7**

**TeilnehmerInnen**                      Master Medientechnik und Kommunikation: Modul M 8 Journalistik. Studierende anderer Masterstudiengänge sind zugelassen. Master Organisationskulturen und Wissenstransfer PO 2012

**Kommentar**

Die zunehmende Globalisierung und das WWW haben den Prozess der Produktion und Distribution journalistischer Inhalte in den letzten Jahren maßgeblich verändert.

Weltweit agierende Presse- und Bildagenturen nehmen gegenwärtig etwa eine entscheidende Rolle bei der Frage ein, welche vor allem visuellen Eindrücke die Rezipienten in den verschiedensten Medienprodukten serviert bekommen. Während die Kommunikationswissenschaft sich auf Kommunikatorebene bisher aber besonders über die Redaktionen dem Forschungsgegenstand des Journalismus genähert hat, sind in den letzten Jahren zunehmend ökonomische Fragen in den wissenschaftlichen Blickpunkt gelangt.

Die Veranstaltung Getty, dpa und Co möchte sich dieser inhaltlich sinnvollen Ausrichtung anschließen und verschiedene Aspekte der Bild- und Textproduktion (Stilformen, Ethik und Recht des Journalismus, Rollenbilder, Produktionsbedingungen etc.) und Distribution (Vermarktungswege, Marktendenzen, Geschäftsmodelle, Akteure etc.) näher beleuchten.

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

**Schein:**

Hausarbeit im Modul Journalistik möglich.

**Literatur:**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben, bzw. im Stud.IP bereit gestellt.

**Janßen, Hero**

**1814110**                      **Wege zur BA-Arbeit/Kandidatenseminar**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch, 11:30 – 13:00 (14täglich), BI 85.7**

**TeilnehmerInnen**                      **Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation, Magister Medienwissenschaften**

**Kommentar**

Angeboten wird ein Kolloquium, in dem die betreffenden Kandidaten (Bachelor, Master und Magister) ihre Arbeit vorstellen und mit Kommilitonen und dem Betreuer kritisch diskutieren. Die Präsentation und Beantwortung von Fragen zum methodischen Vorgehen soll auch dazu dienen, das Ergebnis der eigenen Arbeit zu verbessern, indem es auch für andere verständlich zugespitzt wird.

**Arbeitsform:**

Kolloquium

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Anmeldung bitte bei: [hero.janssen@tu-braunschweig.de](mailto:hero.janssen@tu-braunschweig.de)

Das Kolloquium ist für alle, die ihre BA-Arbeit im Bereich der K-Module oder M5 schreiben wollen, verpflichtend. Das Kolloquium ist ebenfalls verpflichtend im MA Medientechnik und Kommunikation für das Modul M11 Wege zur Masterarbeit.

**Schein:**

Abschlussarbeit

**Literatur:**

Die Literatur ist abhängig vom Thema der Abschlussarbeit.

<b>Jäkel, Patrick</b>
-----------------------

1814069

**Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (1)**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch, 13:15 – 14.45, BI 97.12**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Medienwissenschaften M 5) Bachelor Medienwissenschaften (Modul Theorien und Modelle bzw. Massenkommunikation und Massenmedien); Magister Medienwissenschaften (Hauptstudium Schwerpunkt V Massenkommunikation), Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien), Bachelor Psychologie (BSc-PSYCH-NF-09 Massenkommunikation und Massenmedien), Bachelor Psychologie (Massenkommunikation und Medienpraxis)

**Kommentar**

In diesem Seminar sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien und einer Auswahl an zentralen Ansätzen bzw. Modellen der Medien- und Kommunikationswissenschaft erwerben: Von kritischer Theorie bis zur Systemtheorie, von Modellen der Nachrichtenauswahl über Agenda Setting bis zum dynamisch-transaktionalen Ansatz. Die Studierenden werden befähigt, den Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf Themen und Probleme der Massenmedien zu vollziehen und auf einen exemplarischen Problemkontext anzuwenden.

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Das Seminar im Modul wird aufgrund der Teilnehmerzahl mehrfach inhaltsgleich angeboten. Anmeldungen bitte über Stud.IP.

Fragen zur Anmeldung an: [p.jaekel@tu-braunschweig.de](mailto:p.jaekel@tu-braunschweig.de)

**Schein:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Handout und Hausarbeit

**Literatur:**

Ein Reader wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

**1814070                      Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (2)**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag, 09:45 – 11:15, BI 97.12**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Medienwissenschaften M 5) Bachelor Medienwissenschaften (Modul Theorien und Modelle bzw. Massenkommunikation und Massenmedien); Magister Medienwissenschaften (Hauptstudium Schwerpunkt V Massenkommunikation), Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien), Bachelor Psychologie (BSc-PSYCH-NF-09 Massenkommunikation und Massenmedien), Bachelor Psychologie (Massenkommunikation und Medienpraxis)

**Kommentar**

In diesem Seminar sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien und einer Auswahl an zentralen Ansätzen bzw. Modellen der Medien- und Kommunikationswissenschaft erwerben: Von kritischer Theorie bis zur Systemtheorie, von Modellen der Nachrichtenauswahl über Agenda Setting bis zum dynamisch-transaktionalen Ansatz. Die Studierenden werden befähigt, den Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf Themen und Probleme der Massenmedien zu vollziehen und auf einen exemplarischen Problemkontext anzuwenden.

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Das Seminar im Modul wird aufgrund der Teilnehmerzahl mehrfach inhaltsgleich angeboten. Anmeldungen bitte über Stud.IP.

Fragen zur Anmeldung an: p.jaekel@tu-braunschweig.de

**Schein:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Handout und Hausarbeit

**Literatur:**

Ein Reader wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

**1814082                      Journalistische Kommunikatorforschung**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag, 16:45 – 18:15, BI 85.1**

**TeilnehmerInnen**              Master Medientechnik und Kommunikation (Moduls M 8 Journalistik). Magister Medienwissenschaften. Studierende anderer MasterStudiengänge können zugelassen werden, z.B. KTW. Master Organisationskulturen und Wissenstransfer PO 2012

**Kommentar**

"Journalist" - so kann sich jeder nennen. Der Begriff ist in Deutschland nicht rechtlich geschützt und an keinen formal vorgeschriebenen Ausbildungsweg gebunden. Da jedoch der Beruf als sogenannte "Vierte Gewalt" im Staat große Verantwortung mit sich bringt, ist kommunikatorzentrierte Journalismusforschung nach wie vor hochaktuell. Was macht einen Journalisten aus? Was ist "guter" Journalismus? Wie unabhängig und neutral sollten Journalisten in ihrer Berichterstattung sein? Im Seminar werden wir uns mit den verschiedenen historischen, ethischen, ökonomischen, handwerklichen und politischen Aspekten des Berufsfelds Journalismus beschäftigen. So werden unter anderem das journalistische Rollenverständnis, das Verhältnis zur Öffentlichkeitsarbeit und die Funktionen des Journalismus innerhalb der Massenmedien näher beleuchtet.



Ziel ist es ein vertieftes Verständnis für die Freiheiten und Zwänge journalistischer Akteure und Arbeit zu entwickeln. Auf dieser Grundlage lassen sich zum Beispiel entscheidende Selektions- und Codierungsmechanismen erklären.

**Arbeitsform:**

Text

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP

Fragen zur Anmeldung per Email an: p.jaekel@tu-braunschweig.de

**Schein:**

Hausarbeit im Modul M8 möglich.

**Literatur:**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben, bzw. im Stud.IP bereit gestellt.

**Jürgens, Barbara**

**GE-IPP-093 4414093      Soziale Kontexte des Lehrens und Lernens**

**Zeit und Ort                      Freitag 11:30-13:00 Uhr in Raum BI 85.9**

**TeilnehmerInnen**            Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Pädagogische Psychologie A: Menschliches Erleben und Verhalten in Organisationen; BPO 2006: Basismodul 1: Veränderungen im Kontext sozialer Prozesse)

**Kommentar**

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Jürgens, Barbara / Krause, Gabriele**

**GE-IPP-013 4414013      Praxisübungen in Training, Supervision und Coaching - Hintergrundtheorien und Anwendungsbezug**

**Zeit und Ort                      Internetvorlesung Einzeltermin 26.10 10:00-11:00 Uhr**

**TeilnehmerInnen**            Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2006: Aufbaumodul 3: Intervention und Evaluation); **BPO 2012 Kernmodul A Pädagogische Psychologie.**

**Kommentar**

In Training und Beratung werden an verschiedenen Stellen sogenannte Tools (kleinere in sich abgeschlossenen Übungen und Spiele) eingesetzt. In dieser Onlineveranstaltung lernen Sie eine breite Palette von Tools und die dazugehörigen Hintergrundtheorien und Verfahren kennen. Sie erwerben Kenntnisse über verschiedene theoretische Ansätze (z.B. Gruppendynamik, Systemischer Ansatz) sowie Kenntnisse über Ziele, Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen verschiedener Tools. Darüber hinaus lernen Sie, inwieweit sich verschiedene Vorgehensweisen theoretisch begründen lassen und warum eine theoriegeleitete Auswahl von Tools für professionelles Berater- und Trainerhandeln notwendig ist. Anhand konkreter Fälle aus der Praxis lernen Sie, passende Tools zielgruppengerecht auszuwählen und deren Umsetzung zu skizzieren.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Internetseminar auf der Moodle-Plattform, den Zugangscode erhalten Sie in der Auftaktveranstaltung (Präsenzveranstaltung). In dieser Onlineveranstaltung können Sie Ihr Arbeitstempo/-pensum selbst bestimmen. Wenn Sie eine enge persönliche Betreuung bevorzugen, sollten Sie an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Wir empfehlen Ihnen bei dieser Veranstaltung in kleinen Gruppen zusammenzuarbeiten.

**Veranstaltungshomepage:**

<http://134.169.6.19/moodle/course/view.php?id=163>

<b>Jürgens, Barbara / Krause, Gabriele / Graube, Gabriele / Vanier, Dietlinde Hedwig</b>
--

**GE-EWS-411 4443411 Master-Projekt-Kolloquium**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 13:15-14:45 Uhr in Raum BI 97.4 (unregelmäßig nach Absprache)**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2006: Projektmodul 1: Wissenstransfer / Intervention und Evaluation)

**Kommentar****Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Fortsetzung aus dem Sommersemester 2012

**Schein:**

ausführliche Projektdokumentation

<b>Kannenberg, Susanne</b>
----------------------------

**GE-EWS-481 4443481 Mediengestützte Fallarbeit als Instrument der pädagogischen Kompetenzentwicklung**

**Zeit und Ort**                      **Blockveranstaltung: 08.-09.12.2012 und 15.-16.12.2012 09.00-17.00 Uhr in Raum BI 97.4**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen; BPO 2006: Aufbaumodul 1: Wissenstransfer)

**Kommentar****Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

Referat mit Ausarbeitung oder Umfrage mit Bericht oder längere Hausarbeit

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Kauffeld, Simone

**PSY-IfP-241**  
**1711241**

**Organisationspsychologie**

**Zeit und Ort**

**Montag 09:45-13:00 Uhr in Raum SN 19.4**

**Beginn: 22.10.2012; Ende: 18.12.2012**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Personal und Arbeit** oder Kernmodul B Pädagogische Psychologie)

**Kommentar:**

Die Studierenden erhalten Einblick in wichtige organisationspsychologische Fragestellungen u.a. zur Personalauswahl, Personalentwicklung und Personalführung im Organisationskontext. Sie kennen wichtige Methoden der Organisationspsychologie und ihre Anwendungsmöglichkeiten. Sie haben Ideen, wie die Erkenntnisse der Organisationspsychologie in praktisches Handeln umzusetzen sind.

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche am 23.10.12 und findet die folgenden Dienstage bis zum 18.12.12 statt. Darin enthalten sind zwei Ausweichtermine.

Nähere Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.tu-braunschweig.de/psychologie/abt/aos/studiumlehre>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP für die Teilnahme ist nicht erforderlich.

**Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul B oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.**

**Literatur:**

Literatur wird im Stud.IP bereitgestellt.

Es wird erwartet, dass die Literatur vor der Veranstaltung durchgearbeitet wird.

## Keppler, Horst

**WW-???-018**  
**2211018**

**Geldtheorie und Politik der Europäischen Zentralbank**

**Zeit und Ort**

**Freitag 08:00-11:15 Uhr in Raum SN 19.7 (14-täglich)**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Vertiefung Volkswirtschaftslehre**)

**Kommentar:**

- AKTUELL: Europäisches System der Zentralbanken (ESZB) seit Frühjahr 2010 im Ausnahmezustand; ad hoc-Maßnahmen ohne Theorie
- Vorlesung für „normale“ Zeiten: Funktionen des Geldes, Geld und Geldsubstitute, Zentralbankgeld und Geschäftsbankengeld, Geldmengendefinitionen
- Störungen des Wirtschaftsablaufs bei Überversorgung mit Geld: Inflation als sehr schwer zu stoppender Prozess
- Preisniveaustabilität als Endziel der Geldpolitik, Berücksichtigung von Zwischenzielen, Regelbindung versus Diskretion
- Klassische (langfristige) und keynesianische (kurzfristige) Theorie der Geldnachfrage
- Geldschöpfung der Geschäftsbanken abhängig vom „Rohstoff“ Zentralbankgeld („high powered money“, Geldbasis), Zentralbank als Monopolanbieter dieses „Rohstoffs“
- Gesamtes Geldangebot über den multiplen Geldschöpfungsprozess, vereinfachte Darstellung über das Geldbasiskonzept

- Geldmarkt als Handelsplatz von Zentralbankgeld; Spannungsverhältnisse an diesem Markt als operationales Ziel der Geldpolitik
- EZSB verfügt über Instrumente sowohl zur Liquiditätsbereitstellung als auch zur Liquiditätsabschöpfung
- Zinskorridor durch Spitzenrefinanzierungsfazilität und Einlagefazilität, Steuerung des Tagesgeldsatzes durch befristete Offenmarktgeschäfte und weitere Feinsteuerungsinstrumente
- Transmission geldpolitischer Impulse auf die realwirtschaftlichen Sektoren des betrachteten Währungsraums, Zinsstrukturkurve; Berücksichtigung geldpolitisch induzierter Erwartungsänderungen
- Erweiterung der Überlegungen auf die weltweit eingebundene Volkswirtschaft: zusätzliche Effekte durch Wechselverschiebungen

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Bofinger, P., J. Reischle und A. Schächter: Geldpolitik, München 1996

Borchert, M. : Geld und Kredit, 8. Auflage, München 2003

European Central Bank, The Monetary Policy of the ECB, Frankfurt 2004

Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, 13. Auflage, München 2003

Jrachow, H.-J.: Theorie und Politik des Geldes, Band 1 Geldtheorie, 11. Auflage Göttingen 2003

<b>Klawonn, Frank / Suppa, Uli</b>
------------------------------------

**WW-WINFO-010**                      **Intelligent Data Analysis (Informationsmodelle)**  
**2218010**

**Zeit und Ort**                      **Montag 16:45-18:15 Uhr in Raum PK 11.1**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support

**Kommentar:**

Studierende erlangen vertiefte Kenntnisse im Bereich Data Mining.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Visualisierung,
- Klassifikation,
- Bayes-Klassifikatoren,
- Entscheidungsbäume,
- Leistungsbewertung,
- Lineare Regression,
- Neuronale Netze,
- Robuste Regression,
- Minimum Description Length Principle,
- Bayessche Netze.

Zur Vorlesung wird fakultativ eine Rechnerübung angeboten, die in der Regel zum Ende des Semesters stattfindet.

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/wininfo/teaching/lehrangebot#ida>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Klees, Andreas

**WW-RW-007**                      **Bürgerliches Recht I (BGB I)**  
**2216007**

**Zeit und Ort**                      **Montag 18:30-20:00 Uhr im Audimax**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht BGB I BGB II)

**Kommentar:**

Einführung in die Rechtswissenschaft, Grundlagen des deutschen Privatrechts, aus dem Allgemeinen Teil des BGB: Willenserklärung und Vertrag, Nichtigkeitsgründe, Stellvertretung, aus dem Schuldrecht: Leistungsstörungen, Einführung in das Kauf- und Werkvertragsrecht, Deliktsrecht, aus dem Sachenrecht: Einführung in das Mobiliarsachenrecht

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung

Klees, Andreas

**WW-RW-011**                      **Unternehmensrecht**  
**2216011**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag 15:00-16:30 Uhr in Raum PK 11.1**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht Vertiefung Unternehmensrecht / Arbeitsrecht)

**Kommentar:**

Die Veranstaltung baut auf den Vorlesungen BGB I und II auf. Sie ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und vermittelt Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht, im deutschen und europäischen Kartellrecht und im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/recht/lehre>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Recht BGB I BGB II

Um Online-Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gebeten. Anmeldezeitraum: 01.10. - 14.10.2012. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte Stud.IP bzw. unserer Institutshomepage.

**Literatur:**

1. Brox/Henssler, Handelsrecht, 21. Auflage, 2011, Verlag C.H. Beck
2. Jung, Handelsrecht, 8. Auflage, 2010, Verlag C.H. Beck
3. Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I, Recht der Personengesellschaften, 15. Auflage, 2011, C.F. Müller Verlag
4. Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck
5. Windbichler, Gesellschaftsrecht, 22. Auflage, 2009, Verlag C.H. Beck
6. Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 5. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck

7. Neef, Kartellrecht, 1. Auflage, 2008, C.F. Müller Verlag
8. Bunte, Kartellrecht, 2. Auflage, 2008, Verlag C.H. Beck
9. Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 8. Auflage 2009, C.F. Müller Verlag
10. Götting, Gewerblicher Rechtsschutz: Patent-, Gebrauchsmuster-,
11. Geschmacksmuster-, Markenrecht, 9. Auflage 2010, Verlag C.H. Beck
12. Lettl, Wettbewerbsrecht, 1. Auflage 2009, Verlag C.H. Beck

<b>Klees, Andreas / N.N.</b>
------------------------------

**WW-RW-010  
2216010**                      **Übungen im Unternehmensrecht**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstag 16:45-18:15 Uhr in Raum PK 11.1**

**TeilnehmerInnen**                      Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht Vertiefung Unternehmensrecht / Arbeitsrecht)

**Kommentar:**

Siehe Angaben zur Vorlesung „Unternehmensrecht“

Veranstaltungshomepage:  
<https://www.tu-braunschweig.de/recht/lehre>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Recht BGB I BGB II

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Um Online-Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gebeten. Anmeldezeitraum: 01.10. - 14.10.2012. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte Stud.IP bzw. unserer Institutshomepage.

**Literatur:**

Siehe Angaben zur Vorlesung „Unternehmensrecht“

<b>Konietzka, Dirk</b>
------------------------

**SW-SO22-009 1801009 Institutionen und Prozesse des Lebenslaufs – Ausbildung und Erwerbseinstieg**

**LV-Typ**                      Seminar

**Zeit und Ort**                      **Donnerstags, 15.00-16.30 Uhr**

**TeilnehmerInnen**                      Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Basismodul 2 Unternehmen, Staat, Verbände: *Strukturen und Prozesse in Organisationen*); Magister Soziologie (Hauptstudium: Theorie/Mikro/Makro/Bildung & Sozialisation)

**Kommentar**

Die Schnittstelle zwischen der Ausbildungsphase und dem Übergang in Arbeitsmarkt und Beruf gilt als besonders risikoreiche und folgenreiche Passage im Lebenslauf junger Erwachsener. Ziel des Seminars ist es, Strukturen und Prozesse des Übergangs von der (beruflichen und akademischen) Ausbildung in das Erwerbsleben unter verschiedenen Gesichtspunkten zu untersuchen – im Hinblick auf das Wechselspiel zwischen individuellem Handeln und institutionellen Kontexten, das Ausmaß des sozialhistorischen Wandels sowie herkunfts-, geschlechtsspezifische und ethnische Ungleichheiten. Der Übergang in den Arbeitsmarkt soll in den breiteren Kontext des Übergangs in das Erwachsenenalter gestellt und ein genauerer Blick auf spezielle Probleme des Übergangsprozesses – wie Jugendarbeitslosigkeit und Übergänge von Hochschulabsolventen in den Beruf – geworfen werden. Es soll weiterhin untersucht werden, welche Rolle Bildungssysteme,

Arbeitsmärkte, Betriebe und Verbände für die Ausgestaltung des Ausbildungsprozesses, des Berufseinstiegs und frühen Erwerbsverlaufs spielen. Durch eine international vergleichende Perspektive soll ein differenzierter Blick auf den spezifischen Kontext des Übergangs in den Beruf in Deutschland gewonnen werden.

#### **Arbeitsform**

Referate und Diskussionen, Hausarbeiten

#### **Anmeldepflicht**

Zusätzlich ist eine Anmeldung über **Stud.IP** erforderlich.

#### **Schein/Erwerb von Credit Points**

Den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge entsprechend: Hauptseminarschein oder Credit Points

#### **Literatur**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Konietzka, Dirk**

#### **SW-SOZ2-008 1801008 International vergleichende Sozialstrukturanalyse (Anmeldepflicht!)**

##### **LV-Typ**

**Kernkurs**

##### **Zeit und Ort**

**Dienstags, 15.00-16.30 Uhr**

##### **TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: TM Urbanisierung und Mobilität: International vergleichende Sozialstrukturanalyse)

#### **Kommentar**

Ziel des Kurses ist es, Dimensionen und Bereiche der Sozialstruktur moderner Gegenwartsgesellschaften vergleichend zu analysieren. Auf diese Weise sollen vorhandene Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse vertieft werden. Durch eine international vergleichende Perspektive kann das Verständnis der Sozialstruktur Deutschlands erweitert sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede des sozialstrukturellen Wandels in modernen Gesellschaften herausgearbeitet werden.

Der internationale Vergleich verweist auf eine große Vielfalt nicht nur im Bereich der Bildungssysteme, Arbeitsmärkte und Ungleichheitsstrukturen, sondern auch im Hinblick auf Bevölkerungsentwicklung und Lebensformen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, in welchem Maß sozialstruktureller Wandel durch übergreifende Tendenzen geprägt ist und in welchem Maß empirisch zu beobachtende Differenzen zwischen Ländern einen systematischen Charakter aufweisen.

#### **Arbeitsform**

Referate, Semindiskussion, Hausarbeiten

#### **Anmeldung**

Zusätzlich ist eine Anmeldung über **Stud.IP** erforderlich.

#### **Schein**

Den Anforderungen der Studiengänge entsprechend: Credit Points und Hauptseminarscheine

#### **Literatur**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Konietzka, Dirk/Oberbeck, Herbert**

#### **SW-SOZ-116 1811116 Kolloquium Soziologie**

##### **LV-Typ**

**Kolloquium**

##### **Zeit und Ort**

**Mittwoch 16.45-18.15 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen** Magister Soziologie (Kolloquium); Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Abschlussmodul: Kolloquium)

**Kommentar**

In dem Kolloquium werden Konzepte für Abschlussarbeiten und erste Kapitelentwürfe besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich dementsprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der TeilnehmerInnen aus.

**Arbeitsform**

Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen von Abschlussarbeiten

**Anmeldung**

Es wird eine Anmeldung über **Stud.IP** erbeten.

**Konietzka, Dirk**

**SW-SOZ2-022 1801022 Projektkurs PM 2**

**LV-Typ** Seminar

**Zeit und Ort** Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr in BI 97.6

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer

**Kommentar**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung, Begleitung und Besprechung von Projekten im Rahmen des Projektmoduls 2. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich dementsprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der TeilnehmerInnen aus.

**Arbeitsform**

Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen der Projektarbeiten des Projektmoduls 2.

**Anmeldung**

Es wird eine Anmeldung über **Stud.IP** erbeten.

**Konietzka, Dirk**

**SW-SOZ2-007 1801007 Sozialstruktur Deutschlands**

**analyse**

**LV-Typ** Vorlesung

**Zeit und Ort** Donnerstag 11.30-13.00 Uhr in BI 84.1

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Basismodul II Sozialstruktur); Ein-Fach-BA Erziehungswissenschaften (FK 6): B1 Grundkonzepte; Magister Soziologie (Hauptstudium), Pool

**Kommentar**

Die Sozialstruktur der Gesellschaft kommt in den sozialen Beziehungsstrukturen, der demografischen Gliederung, der Struktur von Institutionen und Positionen und nicht zuletzt den Strukturen sozialer Ungleichheit zum Ausdruck. In ihren unterschiedlichen Ausprägungen beeinflusst sie in grundlegender Weise Lebenschancen und Lebensführung der Individuen.

In der Vorlesung werden Konzepte und Ansätze der Sozialstrukturanalyse sowie empirische Forschungsergebnisse zur Sozialstruktur Deutschlands und deren Wandel vorgestellt. Neben der Betrachtung des demografischen und familialen Wandels liegt ein besonderer Schwerpunkt bei der Analyse des Wandels sozialer Ungleichheit. Behandelt werden neben klassischen Modellen theoretische Ansätze und Kontroversen



über die Ausformung sozialer Ungleichheit in der Gegenwartsgesellschaft.

**Arbeitsform**

Vorlesung

**Anmeldepflicht**

Zusätzlich ist eine Anmeldung über **Stud.IP** erforderlich.

**Schein/Erwerb von Credit Points**

einstündige Teilklausur am Ende der Veranstaltung

**Literatur**

Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008): Sozialstruktur Deutschlands, Konstanz.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Köpke, Sören</b>
---------------------

**SW-IB-090 1816090      Globale politische Ökologie**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 09.45 – 11.15 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen**              Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Seminar für Aufbaumodul 2 Organisationskulturen und Kernmodul A Global Governance), Pool, Studium Generale, Umwelt VZ

**Kommentar**

Wir leben auf einem endlichen Planeten, eine Erkenntnis, die sich zwar mehr und mehr durchsetzt, jedoch konterkariert wird durch die beschleunigte Ausbeutung der natürlichen Ressourcen. Aller Gegensteuerungsmechanismen zum Trotz wird die ökologische Krise immer imminenter, wie sich an verschiedenen Indikatoren nachweisen lässt.

Wir wollen uns dieser ökologischen Krise im Seminar als einer politischen Krise widmen, denn die Inbesitznahme, Nutzung und Vermarktung der Natur erzeugt vielfältige soziale und politische Konflikte. Damit beschäftigt sich die Globale Politische Ökologie (s.a. Peet/Watts 2010).

Das Seminar ist gegliedert in drei Teilbereiche: Im ersten Teil werden Konflikte um Land und Wasser behandelt. Daraufhin thematisieren wir Klimawandel und globale Umweltgovernance und diskutieren die multilateralen Bemühungen u.a auf UN-Ebene, nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und dem globalen, anthropogenen Klimawandel entgegenzuwirken.

Im dritten und letzten Teil, betitelt "Die ökologische Krise denken", geht es um alternative Entwürfe, das Verhältnis menschlicher Gesellschaften zur Natur zu fassen. Hierbei werden Konzepte von "Wohlstand ohne Wachstum", einem "Gutes Leben" oder auch Ansätze der Tiefenökologie kritisch betrachtet.

Etliche der verwendeten Texte sind relativ neu und in englischer Sprache. Darum ist es sinnvoll, die Bereitschaft mitzubringen, sich dieser Sprachbarriere zu stellen; Verständigungsprobleme können in den Seminarsitzungen aufgeklärt werden. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur eigenständigen ergänzenden Recherche vorausgesetzt. Im Gegenzug gibt es die Gelegenheit, Themen von großer Aktualität und Relevanz zu diskutieren und besser zu durchdringen.

**Arbeitsform:**

Seminar mit Impulsen des Dozenten, Referaten von 15-30 Minuten, Gruppendiskussion

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über StudIP

**Schein:**

regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, Hausarbeit/ Referatsausarbeitung 15-20 Seiten

**Literatur:**

Seminarreader

**GE-IPP-175 4414175 Berufliche Belastungen und Beanspruchungen**

**Zeit und Ort** **Mittwoch 09:45-13:00 Uhr in BI 82 Raum 101 (siehe Hinweise)**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Pädagogische Psychologie A: Menschliches Erleben und Verhalten in Organisationen; BPO 2006: Basismodul 1: Sozialpsycholog. Grundlagen von Bildungsprozessen und Wissenstransfer)

**Kommentar**

Ausgehend von aktuellen praxisnahen Fragestellungen werden verschiedene Facetten von beruflichen Beanspruchungen und Belastungen behandelt. Sie erwerben themenspezifische Kenntnisse und lernen am Beispiel konkreter Studien, wie diese Fragestellungen in der psychologischen Forschung umgesetzt werden. In Kleingruppen bereiten Sie einzelne Themen vor und präsentieren diese im Plenum.

Beispiele für Themen und Fragestellungen:

- Welche Bedeutung hat soziale Kompetenz für den Berufserfolg?
- Was sind die Stärken resilienter Menschen?
- Burnout – Modethema oder Epidemie des 21. Jahrhunderts?
- Was unterscheidet weibliche und männliche Führungskräfte?
- Brauchen MitarbeiterInnen über 50 andere Formen der Weiterbildung?
- Was bedeutet „gesund führen“?

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

24.10. 9:45-11:15

7.11. 9:45-11:15

14.11. 9:45 - 13:00

21.11. 9:45 - 13:00

28.11. 9:45 - 13:00

5.12. 9:45 - 13:00

9.1. 9:45 - 13:00

16.1. 9:45 - 11:15

Puffertermin 31.1.

Anmeldung über Stud.IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

Aktive Teilnahme: Vorbereiten und Abhalten einer Präsentation von 90 min in einer Kleingruppe

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**SW-SOZ-099 1811099 Einführung in die Industrie- und Berufswelt und die Sozialstruktur der BRD: Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts für Personalentwickler (Anmeldepflicht)**

**Zeit und Ort** **Freitag 15:00-16:30 Uhr in BI 84.1**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: TM Zukunft der Arbeit), Bachelor Psychologie (TM Zukunft der Arbeit), Pool

### **Kommentar**

Personalentwicklung wird vor dem Hintergrund der künftigen demographischen Entwicklung immer wichtiger. Sie kann allerdings nur erfolgreich sein, wenn ein arbeitsrechtliches Grundwissen vorhanden ist. Im individuellen Arbeitsrecht werden die Begründung, die Rechte und Pflichten und die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses im Mittelpunkt stehen. Des Weiteren wird erörtert, inwiefern Personalentwicklungskonzepte der betrieblichen Mitbestimmung unterliegen.

### **Arbeitsform:**

Vortrag, aktive Mitarbeit, Kleingruppenarbeit

### **Schein:**

Klausur (2 CP), lange Hausarbeit (4 CP) Für P2 gibt es einen Kurztest für 1 CP

<b>Lang, Franz Peter / Hübner, Waltraud</b>
---

**WW-VWL-027  
2212027**

**Räumliche und Internationale Wirtschaftsbeziehungen**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 09:45-13:00 Uhr in Raum SN 19.3 (14-tätlich)**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Vertiefung Volkswirtschaftslehre**)

### **Kommentar:**

- Die Vorlesung führt ein in die theoretischen Grundlagen der Analyse der weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung, der internationalen Handelsbeziehungen und des damit verbundenen Prozesses des Wandels der weltwirtschaftlichen Strukturen. Sie verbindet Bausteine der Theorie des internationalen Handels und der Entwicklungstheorie mit Bausteinen der räumlichen Wirtschaftstheorie und liefert somit einen Einblick in beide Forschungsfelder.
- Dabei gilt das besondere Interesse der Erfassung der räumlichen Dimensionen dieses Prozesses (urbane, regionale und globale Ausprägungen), da sich einerseits die wirtschaftliche Entwicklung global und regional sehr stark differenziert vollzieht, andererseits aber die regionalen und urbanen Pole erheblich auf die regionale und globale Entwicklung zurückwirken.
- In diesem Kontext wird u. a. deutlich gemacht, wie Agglomerations- und Urbanisierungseffekte mit evolutiven und demografischen Prozessen korrespondieren und wie sich aus diesem Zusammenwirken und den sich hieraus ergebenden technologischen Neuerungen wiederum Rückwirkungen auf urbane, regionale und globale Wirtschafts- und Raumstrukturen ergeben.
- Die Vorlesung richtet sich an Studierende mit Interessen an Stadt- und Regionalplanung, aber auch an Studierende, die sich für den Prozess der Internationalisierung bzw. Globalisierung interessieren.
- Als Leistungsnachweis wird die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur über 60 Minuten und der Nachweis der Teilnahme an den Vorlesungen erwartet.

### **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

### **Literatur:**

Regional- und Stadtökonomik 1: Standorttheorie und Raumstruktur

Maier, u.a. 4., aktualisierte und erw. Aufl., 2006, IX, 189 S., 57 illus., Softcover

ISBN: 978-3-211-27954-0

Regional- und Stadtökonomik 2 : Regionalentwicklung und Regionalpolitik

Maier u.a., 2005

ISBN-10: 3-211-27955-5

ISBN-13: 9783211279557

Diese Einführung in die Regional- und Stadtökonomik behandelt Fragen der Standortwahl und der Raumstruktur aus mikroökonomischer sowie aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive. Ausgehend von einer Einführung in das Standortproblem werden unterschiedliche theoretische Ansätze behandelt. Zum einen solche, die die Transportkosten in den Vordergrund stellen (neoklassische), zum anderen auch jüngere Ansätze, die stärker die Rolle von Arbeitskräften, Information sowie von Organisation und Technologie betonen.

Im zweiten Teil des Buches wird das Zusammenwirken aller Akteure (Unternehmen, Haushalte, Staat) untersucht, wobei sowohl auf Strukturen der Bodennutzung innerhalb von Städten als auch auf das gesamte städtische System eingegangen wird.

**Lindloff, Kirstin / Bandelow, Prof. Dr. Nils C.**

### **SW-IPol-014 1815014 Politische Ökonomie (1)**

**LV-Typ**

**Kernkurs**

**Zeit und Ort**

**Donnerstag 13:15 – 14:45 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul Staat, Markt und Gesellschaft)

#### **Kommentar**

Dieser Kernkurs thematisiert das Verhältnis von Politik und Ökonomie als zentralen Bereich der Politikwissenschaft: es erfolgt eine theoretische Beschäftigung mit den Interdependenzen von wirtschaftlichen und politischen Handlungen und Prozessen. Dies geschieht zunächst anhand einer Gegenüberstellung der klassischen Nationalökonomie Adam Smiths und der Kapitalismusanalyse von Karl Marx. Weiterhin werden die Werke von John Maynard Keynes und Milton Friedman diskutiert. Im Zuge der vergleichenden politischen Ökonomie wird die Frage nach den Unterschieden der verschiedenen kapitalistischen Systeme gestellt. Antworten diesbezüglich geben beispielsweise Gøsta Esping-Andersen oder auch Peter A. Hall. Abschließend befasst sich das Seminar mit den ökonomischen Theorien der Politik, bei denen politische Institutionen und das Handeln politischer Akteure im Mittelpunkt stehen. Von Bedeutung sind hier unter anderem die unterschiedlichen Varianten des Neo-Institutionalismus.

**Arbeitsform**

Dialogorientiertes Seminar auf der Basis von Eingaben der Dozentin und Referaten der Studierenden.

**Anmeldung**

Über Stud.IP ab 01.10.2012.

**Schein**

Referat (3 CP), Referat mit Verschriftlichung (4 CP) oder Hausarbeit (6 CP).

**Literatur**

Wird in der ersten Sitzung verteilt.

**Lindloff, Kirstin / Bandelow, Prof. Dr. Nils C.**

### **SW-IPol-066 1815066 Politische Ökonomie (2)**

**LV-Typ**

**Kernkurs**

**Zeit und Ort** Donnerstag 16:45 – 18:15 Uhr in BI 97.8

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul Staat, Markt und Gesellschaft)

**Kommentar**

Dieser Kernkurs thematisiert das Verhältnis von Politik und Ökonomie als zentralen Bereich der Politikwissenschaft: es erfolgt eine theoretische Beschäftigung mit den Interdependenzen von wirtschaftlichen und politischen Handlungen und Prozessen. Dies geschieht zunächst anhand einer Gegenüberstellung der klassischen Nationalökonomie Adam Smiths und der Kapitalismusanalyse von Karl Marx. Weiterhin werden die Werke von John Maynard Keynes und Milton Friedman diskutiert. Im Zuge der vergleichenden politischen Ökonomie wird die Frage nach den Unterschieden der verschiedenen kapitalistischen Systeme gestellt. Antworten diesbezüglich geben beispielsweise Gøsta Esping-Andersen oder auch Peter A. Hall. Abschließend befasst sich das Seminar mit den ökonomischen Theorien der Politik, bei denen politische Institutionen und das Handeln politischer Akteure im Mittelpunkt stehen. Von Bedeutung sind hier unter anderem die unterschiedlichen Varianten des Neo-Institutionalismus.

**Arbeitsform** Dialogorientiertes Seminar auf der Basis von Eingaben der Dozentin und Referaten der Studierenden.

**Anmeldung** Über Stud.IP ab 01.10.2012.

**Schein** Referat (3 CP), Referat mit Verschriftlichung (4 CP) oder Hausarbeit (6 CP).

**Literatur** Wird in der ersten Sitzung verteilt.

<b>Loges, Bastian</b>
-----------------------

**SW-IB-007 1816007** Globalisierung und Global Governance

**Zeit und Ort** Mittwoch 09:45-11:15 in BI 97.8

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul Internationalisierung von Politik und Ökonomie, Globalisierung und Global Governance)

**Kommentar**

Global Governance, also die kooperative Steuerung der globalisierten Welt, wird seit vielen Jahren heiß diskutiert. Dabei wird der Begriff zum einen als wissenschaftliches Konzept für die postnationale Zeit verwendet. Andererseits wird er aber auch in politischen Diskussionen als Schlagwort für eine gerechtere internationale Politik gebraucht. Global Governance hat also eine analytische und eine politische Dimension. Zudem gilt es allgemein als **die** Antwort auf die Probleme und Phänomene der Globalisierung.

Das Seminar soll daher einen Überblick über das Konzept und die Architektur globalen Regierens geben, um so die Mehrdeutigkeiten und unterschiedlichen Dimensionen des Begriffs „Global Governance“ erfassen zu können. Dabei soll Bezug auf die unterschiedlichen Akteure und Prozesse genommen werden, um ein Verständnis von Global Governance zu erreichen. Im Anschluss an die theoretischen Grundlagen sollen dann ausgewählte Handlungsfelder des globalen Regierens untersucht werden.

**Arbeitsform** Dialogorientiertes Seminar mit Referaten und Diskussionen.

**Hinweise** Anmeldung über Stud.IP

**Schein** BA ISOWI: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Übernahme einer Seminarsitzung mit Kurzreferat (1 Leistungs-CP + 2 Teilnahme-CPs) bzw. Kurzreferat mit Handout/Protokoll (2 + 2 CPs) oder einer langen Hausarbeit als Modulabschlussprüfung (4 + 2 CPs).

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

**Loges, Bastian**

**SW-IB-045 1816045 Theorien der Internationalen Beziehungen (1)**

**SW-IB-089 1816089 Theorien der Internationalen Beziehungen (2)**

**Zeit und Ort Montag 09:45–11:15 Uhr in BI 97.8**

**Montag 13:15–14:45 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: TM Internationalisierung von Politik und Ökonomie), BA Medienwissenschaften

**Kommentar**

Der Kernkurs wird sich mit klassischen und aktuellen Theorien der Internationalen Beziehungen beschäftigen – beginnend mit den ersten beiden Debatten, weiter über die szientistischen Theorien der 1950er bis 1970er Jahre, den strukturalistischen und kritischen Theoriekonzepten sowie der Auseinandersetzung innerhalb der Regimetheorie – bis hin zu aktuellen Ansätzen aus konstruktivistischer Perspektive oder Governancetheorien, werden alle wichtigen Teilbereiche gestreift.

Die Kenntnis zentraler Theoriekonzepte der Internationalen Beziehungen ist dabei nicht nur unerlässlich, um die Dynamiken der internationalen Politik zu verstehen, sondern dient auch und vor allem in der analytischen Auseinandersetzung mit bestimmten Sachverhalten für die Eingrenzung von Untersuchungsgegenstand, Fragestellung und Herangehensweise. Insgesamt sollen die Studierenden mit den zentralen IB-Theorien vertraut gemacht werden, um deren generelle Aussagefähigkeit beurteilen zu können und den Zusammenhang von Theorie (-bildung) und politischer Wirklichkeit zu verstehen.

**Arbeitsform:**

Dialogorientiertes Seminar, Kurzpräsentationen mit Handout, Semindiskussionen.

**Hinweise (Anmeldverfahren):**

Onlineanmeldung ab dem 01.10. über Stud.IP.

**Schein/Erwerb von Credit Points:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme + Übernahme einer Seminarsitzung mit Kurzpräsentation (3 CP), Kurzpräsentation und Protokoll (4 CP) oder langer Hausarbeit (als Modulabschlussprüfung, 10 CP).

**Literatur:**

Wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

**Loges, Bastian**

**SW-IB-086 1816086 Global Governance Regieren im Weltmaßstab**

**Zeit und Ort Dienstag 09:45-11:00 Uhr in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012 Kernmodul A Global Governance; BPO 2006 Orwi AM 4); Magister Politikwissenschaft (Innenpolitik Bereich Politisches administratives System); Master MUK

**Kommentar**

Das Modul Governance betrachtet gewandelte Formen von Staatlichkeit und Regieren aus nationalstaatlicher und internationaler Perspektive. In beiden räumlichen Ebenen ist die Notwendigkeit neue Steuerungsformen anzuwenden, angesichts zunehmender Verflechtung und mangelhafter Zielgenauigkeit bisheriger Steuerungsversuche, eklatant. Dennoch ergeben sich teilweise sehr unterschiedliche Sichtweisen und Anwendungsbereiche von Governance, die sich sowohl aus dem Konfliktgegenstand als auch aus der Disziplin heraus ergeben. Das Modul verbindet beide Perspektiven, indem sowohl theoretische Fundierungen als auch Politikfelder und staatliche wie nicht-staatliche Akteure aus der jeweiligen Sicht betrachtet werden. Differenzen und Gemeinsamkeiten können so klarer bestimmt werden.

**Arbeitsform:**

Das Modul wird als Einheit begriffen. Der Kurs beginnt um 9.45 und endet um 13 Uhr mit dem zweiten Teil. Innerhalb des Kurses werden vorbereitend Texte verarbeitet, die mittels Leitfragen die Diskussion strukturieren.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP.

**Schein:**

Das Modul wird durch eine mündliche Prüfung (Gruppenkolloquium) abgeschlossen.

**Literatur:**

Wird im Kurs bekanntgegeben.

<b>Mangels-Voegt, Birgit</b>
------------------------------

**SW-IPoL-022 1815022 Kooperationsprozesse in Unternehmen, Staat, Markt und Verbänden**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag 11:30-13:00 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012 Kernmodul A Global Governance; BPO 2006 Orwi BM II); Magister Politikwissenschaft (Innenpolitik Bereich Politisches administratives System)

**Kommentar**

Das Modul Governance betrachtet gewandelte Formen von Staatlichkeit und Regieren aus nationalstaatlicher und internationaler Perspektive. In beiden räumlichen Ebenen ist die Notwendigkeit neue Steuerungsformen anzuwenden, angesichts zunehmender Verflechtung und mangelhafter Zielgenauigkeit bisheriger Steuerungsversuche, eklatant. Dennoch ergeben sich teilweise sehr unterschiedliche Sichtweisen und Anwendungsbereiche von Governance, die sich sowohl aus dem Konfliktgegenstand als auch aus der Disziplin heraus ergeben. Das Modul verbindet beide Perspektiven, indem sowohl theoretische Fundierungen als auch Politikfelder und staatliche wie nicht-staatliche Akteure aus der jeweiligen Sicht betrachtet werden. Differenzen und Gemeinsamkeiten können so klarer bestimmt werden.

**Arbeitsform:**

Das Modul wird als Einheit begriffen. Der Kurs beginnt um 9.45 und endet um 13 Uhr mit dem zweiten Teil. Innerhalb des Kurses werden vorbereitend Texte verarbeitet, die mittels Leitfragen die Diskussion strukturieren.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP.

**Schein:**

Das Modul wird durch eine mündliche Prüfung (Gruppenkolloquium) abgeschlossen.

**Literatur:**

Wird im Kurs bekanntgegeben.

**SW-IPol-024 1815024 Mediendemokratie**

**LV-Typ** Kernkurs/Hauptseminar  
**Zeit und Ort** Donnerstag 09:45-11:15 Uhr in BI 97.8

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr: Kommunikationsmodul Politische Kommunikation und Beratung); Magister Politikwissenschaft (Hauptstudium: Politische Kommunikation); Magister Medienwissenschaften Grundstudium: Modul 3, Hauptstudium Schwerpunkt IV Wissenschaftskommunikation oder Schwerpunkt VI weitere medienwissenschaftliche

**Kommentar**

Kommunikationsprozesse bewegen sich auf unterschiedlichen Ebenen des politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Systems. Wo sind diese Prozesse angesiedelt und wer sind die relevanten Akteure? Verbleiben die Diskurse innerhalb der einzelnen Systeme oder vernetzen sich diese? Wo führt Kommunikation zu Entscheidungsvorbereitung, Entscheidungsfindung oder Zielbestimmung? Sind Kommunikationsprozesse geeignet, Reformfähigkeit in Staat und Gesellschaft zu erhöhen oder finden diese neben politischer Strategiebildung statt? Zur Beantwortung dieser Fragen werden differente Kommunikationsarenen näher analysiert, vielfältige Kommunikationsformen vorgestellt und deren Stellenwert für einen kritischen Diskurs herausgearbeitet.

**Arbeitsform**

Dialogorientierte Veranstaltung auf der Basis von Grundlagentexten und Seminarvorträgen.

**Anmeldung**

Anmeldung über Stud.IP

**Schein**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften: Prüfungsvorleistungen (7 CP): Protokoll, Kurzpräsentation (mit oder ohne Thesenpapier), Postererstellung und -präsentation, Hausaufgaben und/oder Themenerarbeitung mit Präsentation (2KK mit 2CP, 1KK mit 3CP); 20min. mündl. Modulabschlussprüfung am Ende der Lehreinheit (2 CP)

Magister Politikwissenschaft (Schwerpunktschein Politische Kommunikation);  
Magister Medienwissenschaften (Grundstudium: Modul 3; Hauptstudium: Schwerpunkt IV oder VI): Referat, Thesenpapier und schriftliche Hausarbeit

**SW-IPol-023 1815023 Strukturen und Prozesse politischer Kommunikation (Anmeldepflicht!)**

**LV-Typ** Kernkurs/Hauptseminar  
**Zeit und Ort** Mittwoch 15:00-16:30 Uhr in BI 97.8

**TeilnehmerInnen:** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr: Kommunikationsmodul Politische Kommunikation und Beratung); Magister Medienwissenschaften (Hauptstudium: Schwerpunkt IV: Wissenschaftskommunikation; Hauptstudium: Schwerpunkt VI Weitere medienwissenschaftliche Fächer); Magister Politikwissenschaft (Hauptstudium: Politische Kommunikation)

**Kommentar:**

Die teilweise aus den Kommunikationswissenschaften und Medienwissenschaften entwickelten



Theoriekonzeptionen werden erläutert, kritisch bewertet und für den Kontext der politischen Kommunikation fruchtbar gemacht. Sie werden in der konkreten Forschungsanalyse auf diesem Gebiet angewendet und auf den Wandel der politischen Kommunikation bezogen. Welche Prozesse der politischen Kommunikation sind diagnostizierbar und prognostizierbar? Verändern diese die politische Landschaft nachhaltig? Wo liegen die Chancen und Gefahren zukünftiger Entwicklung?

**Arbeitsform:**

Dialogorientierte Veranstaltung auf der Basis von Grundlagentexten und Seminarvorträgen.

**Anmeldung:**

Anmeldung über Stud.IP

**Schein:**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften: Prüfungsvorleistungen (7 CP): Protokoll, Kurzpräsentation (mit oder ohne Thesenpapier), Postererstellung und -präsentation, Hausaufgaben und/oder Themenerarbeitung mit Präsentation (2KK mit 2CP, 1KK mit 3CP); 20min. mündl. Modulabschlussprüfung am Ende der Lehreinheit (2 CP)

**Literatur:**

Die zugrunde liegende Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Mangels-Voegt, Birgit**

**SW-IPOL-010 1815010 Staats-, Steuerungs- und Demokratietheorien (Anmeldepflicht!) (1)**

**LV-Typ**

**Kernkurs**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 11:30-13:00 Uhr in Raum BI 97.12**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: TM Politische Steuerung in Staat, Markt und Gesellschaft); Magister Innenpolitik

**Kommentar**

Im Kurs wird ein Überblick über die politischen Theorien von der Antike bis zur Gegenwart am Beispiel ausgewählter Ansätze vermittelt. Zentrale Aspekte sind die Fragen nach dem Demokratiebezug, dem Menschenbild, der Staatskonzeption, dem Spannungsfeld zwischen Einzel- bzw. Gruppeninteresse und Gemeinwohl, der Konzeption politischer Steuerung, der wissenschaftlichen Methode und der Bedeutung zeitgeschichtlicher und biografischer Bedingungen für die jeweiligen Theorien.

**Arbeitsform**

Dialogorientiertes Seminar auf der Basis von Referaten der Studierenden und Eingaben der Dozentin.

**Anmeldung**

Onlineanmeldung über Stud.IP

**Schein/Erwerb von Credit Points**

BA Integrierte Sozialwissenschaften: Für regelmäßige, aktive Teilnahme und Vor- und Nachbereitung werden 2 CP vergeben. Zusätzliche CP können durch Kurzreferat (1CP), Kurzreferat und vertiefendes Ergebnisprotokoll (2CP), oder längere Hausarbeit (4 CP) erworben werden.

**Literatur**

Zu Beginn der Veranstaltung werden Literaturhinweise verteilt. Grundlegend wird empfohlen: Schmidt, Manfred G., 2006: Demokratietheorien, Wiesbaden.

**Menzel, Ulrich/Loges, Bastian**

**SW-IB-011 1816011 Kolloquium für BA/MA/Magister**  
**LV-Typ Kolloquium**  
**Zeit und Ort** Dienstag 17.30-19.30 Uhr (14-täglich) in BI 97.6

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften, Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Abschlussmodul); Magister Politikwissenschaft

#### **Kommentar**

Konzipierung (Formulierung einer Fragestellung, Gliederung, Materialsuche, methodischer Zugang), Präsentation und Diskussion laufender Examensarbeiten

#### **Anmeldung**

Es wird dringend empfohlen, vor Beginn der Examensarbeit in die Sprechstunde der Veranstalter zu kommen.

#### **Hinweise**

Eine Liste möglicher Themen für die Examensarbeit ist einsehbar auf der Internetseite von Ulrich Menzel unter <http://ulrich-menzel.de/lehre.html>

### **Menzel, Ulrich**

**SW-IB-082 1816082 Internationale öffentliche Güter**

**Zeit und Ort** **Donnerstag, 9.45 – 11.15 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul D Modelle internationaler Kooperation und Verregelungsformen; BPO 2006: Aufbaumodul 4 Governance)

#### **Kommentar**

Konsequenz des Souveränitätsprinzips ist die Nichtexistenz eines internationalen Gewaltmonopols. Da die souveränen Staaten aber viele Beziehungen unterhalten und die gegenseitige Verflechtung als Folge von Globalisierungsprozessen immer noch weiter zunimmt, besteht ein Bedarf nach internationaler Verregelung. Die Theorie der internationalen öffentlichen Güter liefert eine Antwort auf das Problem. In der Veranstaltung wird in die Theorie eingeführt und anhand praktischer Beispiele gezeigt, was internationale öffentliche Güter sind, wer sie bereitstellt, wer für die Kosten aufkommt und wie die Nutzer damit umgehen.

#### **Arbeitsform:**

Präsentation der einzelnen Themen mit Hilfe von Power Point, Tischvorlagen, Hausarbeiten

#### **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP

Beginn: 18.10.2012. Eine Themenliste wird etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausgehängt. Themen können bei Cornelia Hamann übernommen werden.

#### **Leistungsnachweise:**

BPO 2006: nur aktive Teilnahme (2 LP) oder aktive Teilnahme + Referat + Hausarbeit (6 LP)

BPO 2012: Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung

Klausur: 90 Minuten oder

Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder

Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu

anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder  
modulbegleitende Portfoliodiskussion oder  
Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten)  
(jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

**Literatur:**

Alexander Kocks, Die Theorie der globalen öffentlichen Güter. In: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 17.2010,2. S. 235-266.

**Menzel, Ulrich**

**SW-IB-012 1816012      Regieren in Europa**

**LV-Typ                      Kernkurs/WPK**

**Zeit und Ort                Donnerstag 11.30-13.00 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen        Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr, Themenmodul IPÖ);  
Magister; Zwei-Fach-BA (FK6); Pool**

**Kommentar**

Regieren im europäischen Mehrebenensystem ist ein geläufiges Stichwort in der wissenschaftlichen Literatur zu Europa. Die EU wird in der öffentlichen Wahrnehmung einerseits als Erfolgsgeschichte und gangbarer Weg verstanden, mit den Problemen von Globalisierung umzugehen. Andererseits steht die EU unter massiver Kritik als „bürokratisches Monster“. Ferner sieht sie sich einer Legitimations- und Komplexitätskrise ausgesetzt vor dem Hintergrund der letzten Erweiterungsrunde und dem gescheiterten Abstimmungsprozess zur Verabschiedung einer europäischen Verfassung. Der Umgang mit der Finanzkrise des Jahres 2008, die sich zu einer Haushaltskrise in einigen Mitgliedsländern und einer Krise des Euro ausgeweitet hat, hinterlässt einen zwiespältigen Eindruck. Im Seminar werden Integrationstheorien, die europäischen Institutionen, Regelungsformen und Handlungsebenen sowie relevante Politikfelder unter der Fragestellung behandelt, ob die EU den komplexen Herausforderungen des erweiterten Europa gerecht werden kann.

**Arbeitsform**

Präsentation der einzelnen Themen mit Hilfe von Power Point, Tischvorlagen, Hausarbeiten

**Anmeldung**

Anmeldung über Stud IP

**Hinweise**

Beginn: 18.10.2012

Eine Themenliste wird etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausgehängt. Themen können dann im Sekretariat oder bei Frau Sharp/Frau Ham übernommen werden. Der u.g. Titel von Weidenfeld ist in ausreichender Zahl in der Lehrbuchsammlung der IB vorhanden und dient als Grundlagenliteratur für alle.

**Leistungsnachweis**

BA ISOWI, lange Hausarbeit (~ 20 S.), (4 + 2 CP) oder  
Präsentation (1 + 2 CP) oder  
aktive Teilnahme (2 CP)

**Literatur**

Hans-Jürgen Bieling/Marika Lerch (Hrsg.), Theorien der europäischen Integration. Wiesbaden: VS-Verlag 2005;  
Katharina Holzinger u.a., Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte. Paderborn: Schöningh 2005;  
Frank R. Pfetsch, Die Europäische Union. Geschichte, Institutionen, Prozesse. München Wilhelm Fink 2005;  
Werner Weidenfeld (Hrsg.), Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2008.

**Menzel, Ulrich**

**SW-IB-081 1816081 Die politische Ökonomie des Wassersektors**

**LV-Typ** Vorlesung

**Zeit und Ort** Dienstag 09.45-11.15 Uhr in BI 84.1

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2006: Basismodul 2: Unternehmen, Staat, Verbände; BPO 2012: Kernmodul D, Organisation bestimmter Politikfelder der Internationalen Beziehungen), Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr Tm IPÖ Vertief.); Zwei-Fach-BA (FK 6); Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr, Vertiefungsmodul IPÖ); Dipl. Wirtschaftsinformatik (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. ET (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. Bau (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. MB; Pool, Studium Generale, Umwelt VZ

**Kommentar**

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die politische Ökonomie des Wassersektors unter besonderer Berücksichtigung der globalen und grenzüberschreitenden Aspekte. Dazu gehören die Theorie der globalen Allmende und die aus der Übernutzung resultierenden Probleme, grenzüberschreitende Flußsysteme und Aquifere, der anthropogene Klimawechsel und seine Folgen, Global Governance (Hydropolitics) im Wassersektor, Fallstudien zu Verteilungskonflikten um Wasserressourcen sowie die Konzepte und praktischen Beispiele, knappe Wasserressourcen durch Mobilisierung zusätzlichen Wassers, technische Lösungen, die effektivere Nutzung vorhandenen Wassers durch institutionelle Lösungen oder die Wiederverwendung von Abwasser zu kompensieren.

**Arbeitsform**

Vorlesung mit Power Point-Präsentation, Klausur. Die Folien werden nach jeder Sitzung ins Netz gestellt.

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Beginn: 16.10.2012. Der Termin für die Klausur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Schein bzw. Leistungspunkte**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer:

BPO 2006: Einstündige Klausur oder Teilnahme

BPO 2012: 90-minütige Klausur als Abschlussprüfung des Moduls

Zwei-Fach-BA: Einstündige Klausur (3 LP)

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften: einstündige Klausur (3 LP), 90-minütige Klausur (4 LP), zweistündige Klausur (5 LP), lange Hausarbeit mit ~ 20 Seiten (6 CP)

Pool: Einstündige Klausur (3 LP)

Diplomstudierende: Zweistündige Klausur

**Einführende Literatur**

Elinor Ostrom, Die Verfassung der Allmende. Tübingen 1999; Petra Dobner, Wasserpolitik. Zur politischen Theorie, Praxis und Kritik globaler Governance. Frankfurt 2010; Anthony Allan, „Virtual Water“: A long Term Solution for Water-Short Middle Eastern Economies? Leeds 1997.

<b>Meyer zu Hartlage, Christine</b>
-------------------------------------

**4412375 Foundations of Intercultural Communication (BA ISoWi) (Anmeldepflicht!)**

**LV-Typ** Seminar

**Zeit und Ort** Dienstag, 8:00-9:30; BI 85.9

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr) (Kommunikationsmodul Interkulturelle Kommunikation)

**Kommentar**

Nowadays, the process of globalization and the movement towards multiculturalism, or cultural diversity, influence communication processes within various areas of social life (e.g. business, education, science, politics, mass media, tourism etc.). People with different linguistic and cultural background communicate and interact with each other frequently. These encounters, however, are not always successful and effective; misunderstandings caused by cultural differences might be the result. Thus, knowledge and skills in intercultural communication are critical in meeting the demands of a multicultural society.

In this course, a comprehensive overview of intercultural communication that explains the need to understand communication among culturally diverse persons will be given. After the discussion of basic theories of communication and culture, the major principles, concepts and theories of intercultural communication will be introduced. Different sociological, psychological, anthropological and linguistic explanations for cultural differences will be dealt with and applied to intercultural encounters in our daily lives. The focus lies on the linguistic dimension of culture as well as verbal and non-verbal aspects of communication.

### **Hinweise**

The course will be taught in English.

Im 3. Studienjahr muss ein Kommunikationsmodul gewählt werden. Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des KM Interkulturelle Kommunikation, die nur jährlich angeboten wird.

### Belegungslogik:

Besuch von zwei Veranstaltungen, eine im Wintersemester (Foundations of Intercultural Communication), zwei weitere im Sommersemester

Prüfung: Präsentation und Handout in englischer Sprache

### **Anmeldung**

Über Stud.IP: <https://studip.tu-bs.de/>

### **Literatur**

Beamer, L./ Varner, I. (2007). *Intercultural Communication in the Global Workplace*. Boston, MA: McGraw-Hill; Chen, G. M./ Starosta, W. J. (2005). *Foundations of Intercultural Communication*. Lanham, Maryland: University Press of America; Hofstede, G. (2004). *Cultures and Organizations. Software of the Mind*. Boston, MA: McGraw-Hill; Martin, J. N./ Nakayama, T. K. (2003). *Intercultural Communication in Contexts*. Boston, MA: McGraw-Hill; Samovar, Larry A./ Porter, R.E. (2003). *Intercultural Communication: A Reader*. Wadsworth Publishing.

<b>Neumann, Horst / Götzen, Ute</b>
-------------------------------------

**WW-STD-013  
2299013**

**Strategisches Personalmanagement im Rahmen der  
Unternehmensführung**

**Zeit und Ort**

**Freitag 11:30-13:00 Uhr in Raum RR 58.4**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester –  
Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Personal und  
Arbeit**

### **Kommentar:**

Die Studierenden kennen nach der Vorlesung die grundlegenden Ansätze des strategischen Personalmanagements, seine Relevanz im Rahmen der Unternehmensführung sowie wesentliche Teilstrategien (z. B. zur Personalgewinnung, Personalentwicklung und Mitarbeiterbeteiligung).

Sie sind nach der Vorlesung in der Lage:

- Akademisches Wissen im Bereich des Personalmanagements auf Beispiele aus der Unternehmenswelt zu übertragen und zu diskutieren.
- Personalstrategien in Abhängigkeit von Unternehmensstrategie und Personalzielen zu entwickeln
- Die Passgenauigkeit der zur einer Strategie gehörenden einzelnen HR-Elemente zu erkennen

Die Veranstaltung wird vom Vorstandsmitglied der Volkswagen AG Prof. Dr. rer. pol. Horst Neumann gelesen.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

- Lazear, Edward P. / Gibbs, Michael: Personnel Economics in Practice, 2. Auflage, New York 2009
- Beer, Michael, et al.: Managing Human Assets, New York 1984
- Baron, James / Kreps, David M.: Strategic Human Resources: Framework for General Managers, New York 1999

**Oberbeck, Herbert****SW-SOZ-278 1811278 Organisationsstrukturen und organisationaler Wandel – Theorien und empirische Studien**

**Zeit und Ort** Donnerstag 11:30-13:00 Uhr in BI 97.12

**TeilnehmerInnen:** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Kernmodul A: Organisationstheorien; Basismodul 2 Unternehmen, Staat, Verbände: Konzepte der Organisationstheorie)

**Kommentar:**

Die Zentralität von Organisationen für Wirtschaft und Gesellschaft, für Stagnation und perspektivreichen Wandel von Regionen und Ländern ist unstrittig. Um zu verstehen, welche Strukturen und Funktionsweisen die Dynamik von Organisationen bestimmen und um zu sehen, wo Hebel für Veränderungsprozesse anzusetzen sind, werden neuere Konzepte zur Organisationstheorie und empirische Analysen zum Organisationswandel in unterschiedlichen Bereichen – private Unternehmen, staatliche und nicht-kommerzielle Organisationen – vorgestellt.

**Arbeitsform:**

Diskussion von Aufsätzen, deren Lektüre für alle verbindlich ist.

Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten).

**Anmeldverfahren:**

StudIP

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Erläuterungen in der ersten Sitzung

**Literatur (zur Einführung):**

**Türk, Klaus (1989):** Organisationssoziologie, in: Endruweit, G. (Hrsg.): Wörterbuch der Soziologie, S. 474-481.

**Kieser, Alfred /Walgenbach, Peter (2007):** Organisation, 5. überarb. Aufl. Stuttgart.

**Preisendörfer, Peter (2010):** Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden

**Oberbeck, Herbert****SW-SOZ-290 1811290 Hochqualifizierte in der Industrie- und Dienstleistungsökonomie: Interessenlagen und Konfliktlinien im Arbeitsalltag**

**Zeit und Ort** Donnerstag 16:45-18:15 Uhr in BI 97.12

**TeilnehmerInnen:** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Kernmodul C: Organisationskulturen; Aufbaumodul 2 Organisationskulturen), Pool: Dipl. Wilng.: Informatik (G+H), MaschBau, Baulng, ET,

**Kommentar:**

Die Nachfrage nach hochqualifizierten Arbeitskräften in Unternehmen und Organisationen ist nach wie vor groß, - dies dürfte auch die Position dieser Gruppe bei der Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsqualität

beeinflussen. Anhand empirischer Studien soll ein realistisches Bild der objektiv gegebenen Arbeitssituation in Unternehmen und Organisationen erarbeitet werden. Einbezogen werden zudem Studien zu subjektiven Ansprüchen an Arbeit sowie zu deren Realisierungschancen.

**Arbeitsform:**

Referate zu einschlägigen wissenschaftlichen Studien (Themenvergabe ab 15.09.2012). Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten).

**Anmeldverfahren:**

StudIP

Achtung, die Veranstaltung kann entweder im Kernmodul C Soziologie oder im Interdisziplinären Modul Personal und Arbeit eingebracht werden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Erläuterungen in der ersten Sitzung

**Literatur (zur Einführung):**

**Boes, A./Kämpf, T. (2008):** Hochqualifizierte in einer globalisierten Arbeitswelt – Von der Erosion der „Beitragsorientierung“ zu einer neuen Arbeitnehmeridentität, in: Arbeits- und Industriosozologische Studien 2, S. 44–67.

**Hoose, Fabian; Jeworutzki, Sebastian; Pries, Ludger (2009):** Führungskräfte und betriebliche Mitbestimmung. Zur Praxis der Partizipation am Beispiel der chemischen Industrie. Campus Verlag, Frankfurt am Main/New York.

<b>Oberbeck, Herbert</b>
--------------------------

**SW-SOZ-289 1811289 Methoden und Instrumente zur empirischen Analyse von Arbeits- und Beschäftigungsverhältnissen**

**Zeit und Ort** Freitag 11:30-13:00 Uhr BI 97.12

**TeilnehmerInnen:** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr Themenmodul ZdA Vertief.), BA Psychologie (Zukunft der Arbeit), 1-F BA Erziehungswissenschaften (A1 Perspektiven moderner Gesellschaften), Pool: Dipl. Wilng.: Informatik (G+H), MaschBau, Baulng, ET

**Kommentar:**

In der Arbeits- und Berufssoziologie wird mit unterschiedlichsten empirischen Verfahren zur Bestimmung von Arbeits- und Beschäftigungsverhältnissen gearbeitet. In der Lehrveranstaltung werden empirische Studien zur Dynamik der Arbeitssituation mit dem Ziel behandelt, das empirische Erhebungsinstrumentarium (von qualitativen Fallstudien über standardisierte Befragungen bis hin zu repräsentativen Datensätzen) kennenzulernen sowie das Verhältnis von empirischem Aufwand und Design zu den erarbeiteten inhaltlichen Befunden zu diskutieren.

**Arbeitsform:**

Referate zu einschlägigen wissenschaftlichen Studien (Themenvergabe ab 20.09.2012). Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten).

**Anmeldverfahren:**

StudIP

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Erläuterungen in der ersten Sitzung

**Literatur (zur Einführung):**

**Pongratz, Hans J./Trinczek, Rainer (Hrg.):**

Industriosozologische Fallstudien. Entwicklungspotenziale einer Forschungsstrategie. Berlin: eclition sigma

**WW-----074**  
**2211074**

**Einführung in die Unternehmensführung**

**Zeit und Ort**

**Montag 13:15-14:45 Uhr im Audimax und in Raum SN 19.1**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul BWL: A )

**Kommentar:**

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Managements ein. Hauptbestandteile der Vorlesung sind:

- Aufgaben und Instrumente der strategische Unternehmensplanung
- Entscheidungen des Managements
- Personalbeschaffung und Personalbeteiligung
- Grundfunktionen der Kontrolle

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

von der Oelsnitz, D. (2009): Management. Geschichte, Aufgaben, Beruf, München.

Staehe, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München.

Steinmann, H./Schreyögg, G. (2005): Management, 6. Aufl., Wiesbaden.

**WW-ORGF-004**  
**2223004**

**Teams und Netzwerke**

**Zeit und Ort**

**Dienstag 13:15-14:45 Uhr in Raum SN 19.2**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung**;  
Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: BWL C )

**Kommentar:**

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Stock-Homburg, R. (2008): Personalmanagement, Wiesbaden.

Gemünden, H.G./Högl, M. (2005): Teamarbeit in innovativen Projekten, in: Högl, M./Gemünden, H.G. (Hrsg.): Management von Teams, 3. Aufl., Wiesbaden, S. 1-31.

Oelsnitz, D. von der (2005): Kooperation: Entwicklung und Verknüpfung von Kernkompetenzen, in: Zentes, J./Swoboda, B./Morschett, D. (Hrsg.): Kooperationen, Allianzen und Netzwerke, 2. Aufl., Wiesbaden, S. 183-210.



Oelsnitz, Dietrich von der

**WW-???-107**  
**2211107**                      **Organisation**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 09:45-11:15 Uhr in Raum PK 4.1**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester –  
Interdisziplinäres Modul: **Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung**  
**und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung**

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Oelsnitz, D. von der (2009): Die innovative Organisation, 2. Aufl., Stuttgart.

Schulte-Zurhausen, M. (2005): Organisation, 4. Aufl., München.

Schreyögg, G. (2008): Organisation, 5. Aufl., Wiesbaden.

Oelsnitz, Dietrich von der

**WW-ORGF-006**  
**2223006**                      **Planspiel**

**Zeit und Ort**                      **Termine nach Vereinbarung**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester –  
Interdisziplinäres Modul: **Wirtschaftswissenschaften - Vertiefung**  
**Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung**

**Kommentar**

Ziel für die teilnehmenden Studierenden ist das Erkennen von betrieblichen und marktlichen Interdependenzen und die Ableitung geeigneter Strategien zum Erreichen der gesetzten Ziele. Auch kommunikative Fähigkeiten und Entscheiden in Teamarbeit werden durch das Planspiel gefördert

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

Dr. Pölking, Andreas

**SW-SOZ2-041 1801041**    **"Wie weit findet Stadt statt - Wann ist Land, wann ist Stadt".**

**Zeit und Ort**                      **Donnerstags 16.45-18:15 Uhr in Raum 97.6**

**TeilnehmerInnen**                Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Themenmodul UMO Vertief.)

**Kommentar**

Der städtische Raum genießt seit längerer Zeit eine hohe Attraktivität im Vergleich zum ländlichen Raum. Beispielsweise sind in unserer Region alle kleineren Kommunen von dem demographischen Wandel in der Weise betroffen, dass sie einen hohen Bevölkerungsrückgang zu erwarten haben. Lediglich die Bevölkerung der Stadt Braunschweig wird evt. sogar ansteigen. Zwar stemmen sich die kleineren Kommunen gegen diese Entwicklung, aber der Erfolg ist eher fragwürdig.

In diesem Seminar wollen wir die Übergänge von Stadt zu Land betrachten und dieses

- a) an unterschiedlichen Quartieren der Stadt Braunschweig
- b) politisch an den Diskussionen zur Region Braunschweig
- c) an den Problemen einer Speckgürtelstadt wie Wolfenbüttel mit seiner Entleerung

Es werden die Anstrengungen der Umlandkommunen, ihre Innenstädte attraktiv und vital zu erhalten, untersucht. So soll auch das mit Bürgerbeteiligung zu erarbeitende Innenstadtentwicklungskonzept der Stadt Wolfenbüttel kritisch beleuchtet werden. Es sollen eigene Ideen entwickelt werden und besonders die Meinungen der Studierenden der Fachhochschule Ostfalia eingeholt werden. Diese Hochschule ist an drei Umlandkommunen ansässig.

Es werden gleichzeitig die Wohn- und Aufenthaltsqualitäten unterschiedlicher Stadtquartiere untersucht und es soll die Abgrenzung zwischen Urbanität und Ruralität versucht werden.

Die sog. Regionendiskussion in Braunschweig, in der die Stadt Braunschweig versucht, eine Gebietsreform auf freiwilliger Basis anzuregen, wird ebenfalls in die Betrachtung einbezogen.

**Arbeitsform:**

Diskussion, Vortrag, Kleingruppenarbeit, Workshoptag, Eigene Primärdatenerhebung, diverse Moderationsmethoden

**Hinweise:**

Zum ersten Seminartermin erscheinen  
Workshoptermin am 26. 01. 2013 (09-14 Uhr) Pflicht

**Schein:**

Referat / Handout / Hausarbeit/ aktive Teilnahme

**Literatur:**

Gutachten zur Regionendiskussion des Großraums Braunschweig

Innenstadtentwicklungskonzept der Stadt Wolfenbüttel

<b>Prondczynsky, Andreas von</b>
----------------------------------

**GE-EWS-448 4443448 Die Bildung des Geistes. Bildungstheoretische Implikationen der Neurowissenschaften**

**Zeit und Ort** **Donnerstag 09:45-11:15 Uhr in Raum BI 97.1**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen; BPO 2006: Basismodul 1: Bildungsprozesse / Vermittlungskonzeptionen)

**Kommentar**

Im letzten Jahrzehnt hat sich ein neuer (hybrider) Wissenschaftskomplex herausgebildet – die sogenannten Neurowissenschaften -, in denen die Biologie zu so etwas wie einer Leitwissenschaft geworden ist. Im Kontext dieser neuen Debatten hat es zunächst (in einer Überzeichnung der Vernaturwissenschaftlichkeit) so ausgesehen, als werde der Geist (eine Zentralkategorie der philosophischen Selbstvergewisserung über die Kennzeichen des Menschlichen) biologisiert (und damit materialisiert). Damit wäre zugleich der alteuropäische Bildungsbegriff gleichsam nur noch von musealem Wert. Jedoch hat sich gegen die allzu einseitigen Deutungen des Geistes als Materie in jüngster Zeit eine differenziertere Sicht herausgebildet, die, ausgehend vom neurowissenschaftlichen Kern, dennoch die (geistes- und bildungsphilosophischen) Traditionen in sich aufnimmt, neu interpretiert und damit insgesamt zu einem - auch empirisch - komplexeren Verständnis von Bildungsprozessen gelangt. Mit Fragestellungen dieser Art (z.B. auch: ob der Mensch einen freien Willen habe oder ob er in jeder Hinsicht determiniert sei) befasst sich das Seminar.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder längere Hausarbeit

**Literatur:**

Das Manifest. Elf führende Neurowissenschaftler über Gegenwart und Zukunft der Hirnforschung. In: Gehirn & Geist. Das Magazin für Psychologie und Hirnforschung (2004), Heft 10, S.29-30.

Es wird einen Reader zur Veranstaltung geben.

<b>Ramin, Ralf</b>
--------------------

**WW-RW-004  
2216004**

**Wasserrecht**

**Zeit und Ort**

**Dienstag 18:30-20:00 Uhr in Raum BI 84.2**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Recht**)

**Kommentar:**

Panta rhei – alles fließt; zu welchem Themengebiet des Rechts passt diese Aussage wohl besser als zum Wasserrecht.

Das Wasserrecht umfasst die Gesamtheit aller rechtlichen Regelungen der Materie, des Elements und der wichtigsten natürlichen Ressource „Wasser“. Ausgehend von der Entwicklung des Rechtsgebiets auf nationaler, aber auch internationaler Ebene, werden in der Vorlesung sowohl die Themengebiete des europäischen und deutschen Wasserwirtschaftsrechts als auch diejenigen des Wasserverkehrsrechts behandelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen sollen durch die aktive Teilnahme in die Lage versetzt werden, die grundlegenden juristischen Probleme aus den Bereichen des Wasserrechts beantworten zu können sowie Sachverhalte mit wasserrechtlichen Fragestellungen mit Hilfe der juristischen Fallbearbeitungstechnik einer Lösung zuzuführen.

Als eine Vertiefung im Bereich des Öffentlichen Rechts werden Vorkenntnisse zu Inhalten des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts grundsätzlich vorausgesetzt.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**Notwendiger Gesetzestext:

Beck/dtv Wasserrecht: WasserR – Wasserwirtschaftsrecht, 2012, ISBN 978-3-406-63711-7

Tipp zur Nacharbeit und Vertiefung:

Erbguth Schlacke, Umweltrecht-Lehrbuch, 4. Auflage 2012, ISBN 978-3-8329-7328-5

<b>Robra-Bissantz, Susanne / Berkhoff, Stephan</b>
--

**WW-WII-001  
2222001**

**Kooperationen im E-Business**

**Zeit und Ort**

**Donnerstag 15:00-16:30 Uhr in Raum PK 11.2**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften –**)

## Informationsmanagement und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement

### Kommentar:

Die Veranstaltung "Kooperationen im E-Business" beschäftigt sich mit eher strategischen Entscheidungen in der elektronischen Geschäftstätigkeit mit allen wesentlichen Partnern des Unternehmens: Kunden, Lieferanten sowie Kooperationspartner. Basis der Betrachtung ist eine Analyse der Kooperations-, Koordinations- und Kommunikationsprozesse zwischen betrieblichen Partnern. Mit dem strategischen Planungsprozess und dem Prozessmanagement werden zwei grundsätzliche Vorgehensweisen im Management vorgestellt sowie ihre Besonderheiten im E-Business aufgezeigt. Für alle wichtigen Bereiche des E-Business stellt die Veranstaltung auf Basis theoretischer betriebs- oder volkswirtschaftlicher Grundlagen die strategischen Gestaltungsmöglichkeiten vor und veranschaulicht sie mithilfe von Praxisbeispielen.

- Kommunikation, Koordination und Kooperation im E-Business
- Management im E-Business: Strategisches Management, Prozess- und Beziehungsmanagement
- Kundenorientierte Strategien, z. B. Individualisierung und Situierung im Customer Relationship Management
- Lieferantorientierte Strategien, z. B. Supply Chain Management, Supply Chain Event Management
- Partnerorientierte Strategien, z. B. Network Management, Outsourcing, Virtuelle Unternehmen

### Hinweise: (Anmeldverfahren)

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

### Literatur:

Vorlesungsunterlagen zum Download.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Robra-Bissantz, Susanne</b>
--------------------------------

**WW-WII-030  
2222030**

**Innovationsprojekt**

**Zeit und Ort**

**Einführung: Donnerstag 18.10.2012 – 15:30-16:30 Uhr**

**Die genauen Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls (<https://www.tu-bs.de/wi2>) bekannt gegeben.**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement**)

### Kommentar:

Das Innovationsprojekt besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Phasen: Zunächst beschäftigen sich die Teilnehmer mit Innovationspotenzialen, die aus neuen Technologien und Ansätzen der betriebswirtschaftlichen, strategischen Planung entstehen. In Teams werden innovative Technologien, vor allem für überbetriebliche Informationssysteme, herausgearbeitet und auf ihre betriebswirtschaftliche Nutzbarkeit geprüft. Es entstehen Ansätze für neue Konzepte und Anwendungssysteme im E-Business. Dabei ist es Aufgabe der Studenten, zum einen inhaltlich an Innovationspotenzialen für das E-Business zu arbeiten, zum anderen aber auch Konzepte und Systeme zur Unterstützung von Innovationsprozessen zu entwickeln und zu nutzen. Anschließend werden die neuen Entwicklungen aufgenommen, die zuvor in dem Innovationsseminar herausgearbeitet wurden. Die Teilnehmer des Projekts bearbeiten diesen Themenbereich und übernehmen dabei jeweils unterschiedliche Aufgaben eines Wirtschaftsinformatikers. Dazu gehört z. B. die empirische Exploration der Wirkungsweisen neuer Technologien oder die praxisorientierte Bearbeitung von Fallstudien ebenso wie die Konzeption innovativer Anwendungssysteme und ihre prototypische Gestaltung.

### Hinweise: (Anmeldverfahren)

Eine Einführung sowie die Anmeldung zu allen Seminaren und Projekten finden jeweils in der ersten Vorlesung des Lehrstuhls im Semester statt. Die genauen Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls (<https://www.tu-bs.de/wi2>) bekannt gegeben.

**Rüsenberg, Robin**

**SW-IPol-054 1815054 Politikberatung und Politikgestaltung / Politikberatung am Beispiel der Gesundheitspolitik**

**Zeit und Ort** Blockseminar 25.-27.01 Fr. 16:30-20:00 Sa+So 09-18 Uhr in BI 97.8

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (3. Studienjahr: Kommunikationsmodul Politische Kommunikation und Beratung);

### **Kommentar**

Kopfpauschale, Bürgerversicherung oder Gesundheitsfonds – jeder kennt die Reformen und Ideen aus dem Politikfeld Gesundheit, die Zeitungen sind fast tagtäglich voll davon. Streit, Konflikte und Appelle scheinen die öffentliche Diskussion zu prägen.

Doch Gesundheitspolitik ist mehr: In kaum einem Bereich wird so leidenschaftlich gestritten, keines ist emotional so aufgeladen. Doch auch massive wirtschaftliche Interessen und mannigfaltige Einflussmöglichkeiten für die zahlreichen Akteure, die sich hier tummeln, macht das Politikfeld zu einem der komplexesten der Republik. Wer sich hier Gehör verschaffen will, muss seine Mitspieler kennen und das Spiel der Politikberatung beherrschen. Es gilt, Strategien zu entwickeln, die verschiedene Interessen gleichzeitig bedienen.

Das Seminar bietet einen Einblick in die Gesundheitspolitik und in die Berufspraxis der Politikberatung. Ziel ist es, relevante Vorgänge des politischen Prozesses in Berlin (Politikformulierung und -umsetzung, Interessenvertretung etc.) praktisch wie theoretisch einzuüben.

### **Arbeitsform**

u. a. Gruppenarbeit (Planspiel)

### **Hinweise**

Die Lehrbeauftragten sind Praktiker: Robin Rüsenberg arbeitet in der politischen Interessenvertretung eines Verbandes in Berlin und Dr. Florian Eckert ist persönlicher Referent eines Bundestagsabgeordneten im Gesundheitsausschuss. Zuvor waren beide in der Politikberatung für Kunden aus der Gesundheitswirtschaft tätig.

Neben Grundlagen der Politikberatung, bietet das Seminar Einblick in das Politikfeld Gesundheitspolitik. Der Praxisbezug ist Schwerpunkt des Seminars. Die Teilnehmer sollen in einem Planspiel eigene Kommunikationsstrategien entwickeln, um Interessen ihrer Kunden in den parlamentarischen Diskurs einzubringen.

### **Schein**

2 + 2 CP: Vorbereitung des Seminars, aktive und kontinuierliche Teilnahme am Seminar, zweiseitige schriftliche Dokumentation des abschließenden Planspiels

### **Literatur**

- Bandelow, Nils C.: Gesundheitspolitik in der Bundesrepublik Deutschland: Zielkonflikte und Politikwechsel trotz Blockaden. In: Schmidt, Manfred G./ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Politik in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden 2006, 159-176.
- Bandelow, Nils C./Eckert, Eckert/Rüsenberg, Robin (Hrsg.): Gesundheit 2030. Qualitätsorientierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Selbstverwaltung und Wissenschaft, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009.
- Eckert, Florian: Lobbyismus – zwischen legitimem politischem Einfluss und Korruption. In: Alemann, Ulrich von (Hrsg.): Dimensionen politischer Korruption. Beiträge zum Stand der internationalen Forschung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006, 267-286.
- Falk, Svenja/Rehfeld, Dieter/Römmele, Andrea/Thunert, Martin (Hrsg.): *Handbuch Politikberatung*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006.

- Rosenbrock, Rolf/Gerlinger, Thomas: Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung, 2. Auflage, Bern 2006.
- Wewer, Göttrik: Politikberatung und Politikgestaltung. In: Bandelow, Nils C./Schubert, Klaus (Hrsg.): Politikfeldanalyse, Oldenbourg, München/Wien 2003.

<b>Sandhagen, Petra</b>
-------------------------

**PSY-IfP-040  
1711040**                      **Kommunikations- und Medienpsychologie**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag 16:45-18:15 Uhr in Raum SN 19.3 (Beginn am 23.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Psychologie in Technik, Verkehr und Wirtschaft Vertiefung)

**Kommentar:**

Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erwerben über Theorien, Methoden sowie ausgewählte Befunde aus der Kommunikations- und der Medienpsychologie. Sie sollen sich mit dem Einfluss der Medien auf menschliches Erleben und Verhalten sowie wichtigen Forschungsmethoden aus diesem Gebiet und ihrer Umsetzung in die Praxis auseinandersetzen. Themen und zentrale Fragestellungen sind Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Interaktionsanalyse, Umgang mit neuen Medien, Medienrezeption und Medienproduktion im Zusammenhang mit unterschiedlichen Altersstufen.

Wichtig: Eine der drei im WS 2012-13 angebotenen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs-Modul kann gewählt werden, die Pflichtveranstaltung dieses Moduls findet im Sommersemester statt.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Einführung in die Psychologie

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Batinic, B. und Appel, M. (2008). Medienpsychologie. Heidelberg: Springer.

Six, U., Gleich, U. und Gimmler, R. (Hrsg.) (2007). Kommunikationspsychologie – Medienpsychologie. Lehrbuch. Weinheim: Beltz PVU.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Scholl, Jennifer</b>
-------------------------

**SW-SOZ2-015 1801015**    **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

**Zeit und Ort**                      **20.10. und 21.10. 10:00-16:00 Uhr, 26.10. 13:15-18:00 Uhr, 27.10. 10:00-16:00 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Methodenmodul A)

**Kommentar**

Wissenschaftliches Arbeiten ist eine Tätigkeit mit dem Ziel, neue Erkenntnisse zu gewinnen und zugleich eine Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches Studium. Die Weiterentwicklung individueller Lernstrategien ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer wissenschaftlichen Arbeitsweise. Daher lohnt es sich, diese Grundlagen schon zu Beginn des Studiums offen zu thematisieren und im Verlauf des Studiums aktiv daran zu arbeiten. Der Einführungskurs gibt Impulse und praktische Tipps für den Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten.

Das Erstellen wissenschaftlicher Texte ist eine Hauptaufgabe während des Studiums. Doch wie geht man diese Schreibaufgaben an? Was gilt es dabei formal und inhaltlich zu beachten? Und worauf kommt es bei mündlichen Präsentationen der eigenen Arbeit an? Wie und wo findet man wissenschaftliche Literatur? Und wie trifft man eine passende Literaturlauswahl? Diese und weitere Fragen sind Themen des Einführungskurses. Darüber hinaus ist eine erste Orientierung innerhalb der Sozialwissenschaften mit besonderem Blick auf Soziologie und Politikwissenschaft vorgesehen. Dazu werden wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen angesprochen.

**Arbeitsform:**

Blockseminar mit Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Impulsreferate

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Anmeldung erfolgt in der Orientierungswoche.

**Schein:**

Es können 2 CPs erworben werden.

**Literatur:**

Ausführliche Literaturhinweise gibt es in der Veranstaltung. Empfehlung:  
Stickel-Wolf, Christine; Wolf, Joachim (2011): Wissenschaftliches Arbeiten und  
Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie! Wiesbaden: Gabler.

<b>Schröder, Ebbo</b>
-----------------------

**SW-SOZ-272 1811272 Arbeitsprozesse und Berufsstrukturen (II)**

**Zeit und Ort** Freitag 11:30-13:00 Uhr im BI 97.8

**TeilnehmerInnen** BA Integrierte Sozialwissenschaften (2.Studienjahr, TM Zukunft der Arbeit), BA Psychologie (Zukunft der Arbeit), 1-F BA Erziehungswissenschaften (A1 Perspektiven moderner Gesellschaften), Pool: Dipl. Wilng.: Informatik (G+H), MaschBau, Baulng, ET

**Kommentar**

In diesem Seminar werden Erwerbsarbeit und Beschäftigung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dabei werden wir uns sowohl mit theoretischen Grundlagen und Fragestellungen der Arbeitssoziologie wie auch aktuellen empirischen Forschungsergebnissen auseinandersetzen. Thematisch wird es unter anderem um Arbeitsmärkte, Berufsstrukturen und Beschäftigungsverhältnisse, Analysen von Angestellten- und Industriearbeit, Arbeitspolitik, industrielle Beziehungen und Arbeitslosigkeit gehen.

**Arbeitsform**

Lektüreseminar. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Bereitschaft zur Übernahme eines Inputs (Kurzpräsentation / Einlassung) voraus.

**Hinweise**

Aktive Mitarbeit ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Anmeldung bitte über StudIP.

**Schein**

Leistungsnachweise gemäß den aufgeführten Studiengängen.

**Literatur**

Zum Einlesen:

Hartmut Hirsch-Kreinsen: Wirtschafts- und Industriesoziologie. Grundlagen, Fragestellungen, Themenbereiche, Weinheim und München 2005, S. 57-84.

**Seehaus, Christine**

**SW-MEW-098**                      **Vertiefungsseminar Medienrecht**

**Zeit und Ort**                      **Blockveranstaltung, voraussichtlich Fr./Sa, 14./15.12. sowie Fr./Sa., 18./19.01.,  
Freitag: 13:15 – 20:00, Samstag: 09:00 – 14:00, BI 84.2**

**TeilnehmerInnen**                **Bachelor Medienwissenschaften (Modul K1a), Magister Medienwissenschaften  
(Grundstudium: Modul 3; Hauptstudium: Schwerpunkt II Medienökonomie)**

**Kommentar**

In diesem Seminar sollen Einzelprobleme des Medienrechts kritisch analysiert und Lösungswege aufgezeigt werden. Die Bandbreite erstreckt sich dabei auf Fragestellungen sowohl des nationalen als auch des internationalen Medienrechts und umfasst neben Grundlagenproblemen auch aktuelle Themen. Eine Themenliste wird zu Beginn des Semesters im Stud.IP ausgegeben. Die Studierenden sollen an den Terminen des Blockseminars das von ihnen ausgewählte (und bestätigte) Thema vor den Kommilitonen präsentieren und in einer schriftlichen Seminararbeit vertiefen.

Sprechstundentermin: Vor den Veranstaltungen am Freitag ab 12 Uhr. (Sprechstundentermine bitte per E-Mail vereinbaren)

**Arbeitsform:**

Seminar

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung im Stud.IP.

Das Vertiefungsseminar kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester belegt werden und setzt nicht zwingend voraus, dass die Vorlesungen Medienrecht I und II vorher abgeschlossen wurden. Die Seminarthemen speisen sich sowohl aus dem nationalen (Medienrecht I), als auch dem internationalen Teil (Medienrecht II). Die Vorbesprechungen finden statt während der Sprechstundentermine vor den Veranstaltungen (Freitag ab 12 Uhr) statt.

**Schein:**

Hausarbeit

**Literatur:**

Fink/Cole/Keber, Europäisches und Internationales Medienrecht, C.F. Müller Verlag 2008

Fechner / Mayer (Hrsg.) Medienrecht, Vorschriftensammlung, Reihe: Textbuch Deutsches Recht, C.F. Müller.

Fink/Schwartzmann/Cole/Keber (Hrsg.) Europäisches und Internationales Medienrecht, Vorschriftensammlung, Reihe Textbuch Deutsches Recht, C.F. Müller Verlag.

Schwartzmann (Hrsg.) Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht, C.F. Müller Verlag

**Sieg, Gernot / Meyering, Inga**

**WW-VWL-015**                      **Finanzwissenschaft *Entfällt stattdessen 2212027***  
**2212015**

**Zeit und Ort**                      **Montag 09:45-11:15 Uhr in Raum PK 11.3**



**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Volkswirtschaftslehre und Vertiefung Volkswirtschaftslehre**)

**Kommentar:**

Inhalte:

- Öffentliche Einnahmen und öffentliche Ausgaben
- Öffentliche Güter
- Externe Effekte / Umweltpolitik
- Öffentliche Entscheidungsfindung
- Armut / Gleichheit / Effizienz

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/vwl/lehre/lehrveranstaltungen/fiwi>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Blankart, Charles B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen, 7. Auflage, 2008  
Corneo, Giacomo: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Mohr Siebeck, 2. Auflage, 2007  
Sieg, Gernot: Volkswirtschaftslehre, Oldenbourg, 3. Auflage, 2010  
Wigger, Berthold U.: Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer, 2. Auflage, 2006

<b>Sieg, Gernot / Rothenbauer, Julia</b>
--

**WW-VWL-007  
2212007**

**Industrieökonomik**

**Zeit und Ort**

**Montag 15:00-16:30 Uhr in Raum PK 11.2**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Volkswirtschaftslehre und Vertiefung Volkswirtschaftslehre**)

**Kommentar:**

Industrieökonomik untersucht die Struktur und die Funktionsweise von Märkten, die durch Marktmacht von Unternehmen oder Konsumenten gekennzeichnet sind. Dabei stehen drei Fragestellungen im Mittelpunkt:

1. Wie handeln die Unternehmen auf Märkten, falls sie sich optimal verhalten? Diese Fragestellung ist eng verknüpft mit der Betriebswirtschaftslehre.
2. Wie muss man das Marktergebnis, beispielsweise welche Mengen zu welchen Preisen gehandelt werden, aus gesellschaftlicher Sicht beurteilen? Dieses ist die eigentlich volkswirtschaftliche Frage.
3. Besteht die Möglichkeit, durch staatliche Maßnahmen das Ergebnis des Wirtschaftens zu verbessern? Das ist die politische Fragestellung.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Und weitere in der Vorlesung angegebene

**Sieg, Gernot/ Steinkraus, Arne**

**SW-IPol-017**            **VWL-Tutorium (1)**  
**1815017**

**LV-Typ**                **Tutorium**

**Zeit und Ort**        **Dienstag 09:45-11:15 in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen**    Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Basismodul V  
Wirtschaft)

**Kommentar**

Das Tutorium dient dazu, die Rechenwege aus der Übung mit weiteren Anwendungsaufgaben zu verinnerlichen und den Klausurstoff zu festigen. Schwerpunkt ist es daher, nach kurzer Wiederholung der Theorie eigenständig Rechen- und Zeichenaufgaben zu lösen. So können Probleme im Vorfeld der Klausurvorbereitung gelöst und Unklarheiten beseitigt werden.

Dieser Begleitkurs nimmt die jeweiligen Themen der Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Sieg und der Übung von Frau Stegemann auf: in jedem Wintersemester werden dementsprechend Aufgaben der Mikroökonomik, in jedem Sommersemester Aufgaben der Makroökonomik behandelt.

Er richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs „Integrierte Sozialwissenschaften“. Auch wenn die Veranstaltung auf freiwilliger Basis beruht, wird die Teilnahme empfohlen.

**Arbeitsform**

Wiederholung der Theorie und Rechenwege; eigenständige Berechnung unter Hilfestellung; Zusammentragen und Besprechung von Ergebnissen und Problemen.

**Literatur**

Sieg, Gernot 2008: Volkswirtschaftslehre. Oldenbourg.  
Zusätzliche Literatur wird im Semesterapparat bereitgestellt.

**Sieg, Gernot/ Steinkraus, Arne**

**SW-IPol-018**            **VWL-Tutorium (2)**  
**1815018**

**LV-Typ**                **Tutorium**

**Zeit und Ort**        **Freitag 11:30-13:00 in BI 97.6**

**TeilnehmerInnen**    Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Basismodul V  
Wirtschaft)

**Kommentar**

siehe Veranstaltung mit der Nummer SW-Ipol-017

**Sikatzki, Sven**

**SW-IPoL-074 1815074 Einführung in die Innenpolitik (1)**

**SW-IPoL-075 1815075 Einführung in die Innenpolitik (2)**

**Zeit und Ort** **Kurs 1: Mittwoch 11:30-13:00 Uhr in BI 97.8**

**Kurs 2: Mittwoch 16:45-18:15 Uhr in BI 97.8**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul I Innenpolitik),  
Bachelor Medienwissenschaften (Basismodul Staat, K1d)

**Kommentar**

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die zentralen politischen Strukturen, Akteure und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und geht der Frage nach, welche Entwicklungen und Interaktionen zwischen Staat, Markt und Gesellschaft existieren. Die Veranstaltung vertieft gleichzeitig die Inhalte der Vorlesung „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“.

Beginnend mit der Betrachtung des Wahlverhaltens und dessen Auswirkungen auf das Parteiensystem in der Bundesrepublik, werden daran anschließend weitere Formen der Interessenvermittlung in Deutschland diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich der Kurs mit Funktionen und Strukturen zentraler Institutionen und Akteure bundesrepublikanischer Politikgestaltung. In der Folge werden zentrale Politikfelder beleuchtet und aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Insgesamt sollen die Kursteilnehmenden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in politikwissenschaftlichen Arbeitskontexten erlernen und anwenden. Überdies sollen die Studierenden zur reflektierten und argumentativen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen befähigt werden.

**Arbeitsform:**

Dialogorientierte Veranstaltung auf Basis von Pflichttexten und Vorträgen der Teilnehmer/innen.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Das Seminar wird nur jährlich im Wintersemester angeboten. Auf der Seite der Veranstaltung im Stud.IP werden Zeitpläne und andere Materialien zeitnah abrufbar sein. Nutzen Sie für weitergehende Fragen bitte die Kommunikationsmöglichkeiten im Stud.IP.

Die Anmeldung erfolgt in der Orientierungswoche (ISOWI) bzw. per Mail (Mewis).

**Schein:**

Modulabschlussprüfung: Eine Prüfungsleistung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in der Vorlesung über beide Veranstaltungen

**Literatur:**

Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Weitere Literatur zum Seminar wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

<b>Spengler, Thomas Stefan / Volling, Thomas / Matzke, Andreas</b>
--

**WW-AIP-030** **Automobilproduktion**  
**2220030**

**Zeit und Ort** **Donnerstag 08:00-09:30 Uhr in Raum SN 22.1**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester –  
Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und  
Logistik und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften Produktion und Logistik

**Kommentar:**

Qualifikationsziele:

Praxisrelevante Kenntnisse über:

- Strukturen und Abläufe der Produktion von Automobilen
- wichtige betriebswirtschaftliche Planungsaufgaben in der Automobilproduktion und
- gängige Methoden zur Lösung der Planungsaufgaben

Inhalt:

Die Vorlesungseinheiten motivieren die jeweiligen Fragestellungen anhand praxisnaher Einführungen und veranschaulichen die Konzepte und Modelle anhand vieler Fallbeispiele. Die Vorlesung stellt für etablierte Planungsmethoden die Besonderheiten der Planung in der Automobilproduktion heraus und bereitet neuartige Entwicklung in der automobilbezogenen Produktionsplanung verständlich auf. Die Studierenden üben in Übungseinheiten die Anwendung des neu gewonnenen Wissens.

Themen (Auszug):

Netzwerkplanung

- Wo sollten neue Werke errichtet werden?
- Welches Modell sollte in welchem Werk gebaut werden?
- Welche Beschaffungsstrategien sollten verfolgt werden?

Kapazitätsplanung

- In welcher Stückzahl sollen die einzelnen Modelle in den Werken gebaut werden?
- Welche Flexibilität sollte vorgehalten werden?
- Können die resultierenden Teilebedarfe durch die Zulieferer abgesichert werden?

Auftragsbezogene Planung

- Wie sollen Aufträge eingeplant werden, so dass die Produktionslinie möglichst gleichmäßig ausgelastet ist?
- In welcher Reihenfolge sollen die eingeplanten Aufträge abgearbeitet werden?

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Spengler, Thomas Stefan / Grunewald, Martin / Kieckhäfer, Karsten / Wachter, Katharina**

**WW-AIP-014  
2220014**

**Simulation und Optimierung in Produktion und Logistik**

**Zeit und Ort**

**Gruppe 1 Montag 09:45-11:15 Uhr in Raum IZ 503  
Gruppe 2 Montag 11:30-13:00 Uhr in Raum IZ 503  
29.10.2012 bis 17.12.2012**

**TeilnehmerInnen**

Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Vertiefung Wirtschaftswissenschaften Produktion und Logistik

**Kommentar:**

In der Rechnerübung wird einschlägige Standardsoftware zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Vorlesungsangebot in der Master-Vertiefung "Produktion und Logistik" vorgestellt und angewendet.

Folgende Themen werden behandelt:

- Ereignisdiskrete Simulation mit Plant Simulation
- Kontinuierliche Simulation mit Vensim PLE
- Mathematische Optimierung mit ILOG OPL Development Studio
- Stoffstromanalyse mit Umberto

Die Übung wird mit einer benoteten Hausarbeit abgeschlossen.

Die Übung "Simulation und Optimierung in Produktion und Logistik" wird exklusiv für Master-Studierende angeboten. Freie Plätze können ebenfalls von Diplomstudierenden belegt werden.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Spurk, Daniel**

**PSY-IfP-324  
1711324**

**Personalpsychologie**

**Zeit und Ort**

**Mittwoch 16:15-18:15 Uhr in Raum SN 19.2 (Beginn am 24.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Psychologie in Technik, Verkehr und Wirtschaft Vertiefung)

**Kommentar:**

Es werden Theorien, Modelle und Methoden der Personalpsychologie bearbeitet. In Kleingruppen werden Fallbeispiele bearbeitet. Darüber hinaus werden die Studierenden mit kleinen Referaten zu aktuellen Befunden aus dem Themenfeld in die Vorlesung eingebunden. Die Vorlesung und die dazugehörige Übung Personalpsychologie werden nur im Wintersemester angeboten und sollten daher im gleichen Semester besucht werden.

Wichtig: Eine der drei im WS 2012-13 angebotenen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs-Modul kann gewählt werden, die Pflichtveranstaltung dieses Moduls findet im Sommersemester statt.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Einführung in die Psychologie

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Schuler, H. (2006) (Hrsg.) Lehrbuch der Personalpsychologie Göttingen: Hogrefe.

Kauffeld, S. (2010). Nachhaltige Weiterbildung. Heidelberg: Springer.

**Stübig, Steffen**

**SW-IB-069 1816069**

**Orientierungskurs - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1)**

**Zeit und Ort**

**Montag 13:15-14:45**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Professionalisierungsmodul I und Methodenmodul A)

**Kommentar**

Präsentation, Thesenpapier, Hausarbeit – was ist das eigentlich und was gilt es dabei grundsätzlich zu beachten? Mit Beginn des Bachelorstudiums ISoWi kommen auf die StudienanfängerInnen eine Reihe von Herausforderungen zu. Neben einer ersten Orientierung innerhalb der am Studiengang beteiligten Fächer müssen der Studienalltag bewältigt, die unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt sowie die bereits bestehenden Kenntnisse erweitert und vertieft werden.

Im Orientierungskurs erhalten die StudienanfängerInnen zunächst einen Einblick in die Grundlagen, Entwicklungen und Methoden von Politikwissenschaft und Soziologie. Daran anschließend soll in die verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitstechniken eingeführt werden. Im Mittelpunkt steht dabei neben der

zielgerichteten Materialsammlung über Recherche- und Analysetechniken nicht zuletzt die praktische Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse – etwa im Rahmen von Präsentationen und Hausarbeiten. Insgesamt soll der Kurs die Möglichkeit bieten, alle Fragen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens zu diskutieren, die sich mit Beginn und Verlauf des Studiums ergeben können.

**Arbeitsform:**

Dialogorientiertes Seminar mit Präsentationen und Diskussionen

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung erfolgt in der O-Woche.

**Schein:**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Professionalisierungsmodul I und Methodenmodul A)  
Arbeitsform: Blockseminar mit Übungen, Gruppenarbeit und Kurzreferaten, Lektüre mit Vor- und Nachbereitung.  
Hinweise (Anmeldverfahren): Der Besuch des Orientierungskurses ist verpflichtend für alle StudienanfängerInnen. Die Anmeldung für einen der insgesamt drei angebotenen Kurse erfolgt in der Orientierungswoche. Schein/Erwerb von Credit Points: Im Professionalisierungsmodul können 2 CPs (Anwesenheit + Kurzpräsentation) erworben werden.

**Literatur:**

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Tatjes, André</b>
----------------------

**SW-SOZ2-018 1801012 Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (2)**

**Zeit und Ort**                      **Mittwoch 15:00-16:30 Uhr in BI 85.10**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr: Basismodul II Sozialstruktur), Medienwissenschaften (Gesellschaft)

**Kommentar**

Was ist Soziologie? Was ist ihre Aufgabe? Wozu benötige ich sie?

Die Soziologie als Sozialwissenschaft behandelt - allgemein gesprochen - unterschiedliche Formen des menschlichen Zusammenlebens in Gesellschaften. Sie ist somit die Wissenschaft von verschiedenen menschlichen Vergesellschaftungsformen.

In diesem Seminar wird veranschaulicht, wie sich die Soziologie entwickelt hat, welche Begrifflichkeiten sie ausmacht und welche Theorien und Methoden ihre Grundpfeiler bilden. Dazu werden eine Vielzahl soziologischer Klassiker und ihre zentralen Werke beleuchtet, sowie deren Bedeutungsgehalt für die heutige Soziologie und für aktuelle gesellschaftliche Problemlagen herausgestellt.

**Arbeitsform:**

Text- und Gruppenarbeit; Einzel- und Gruppenreferate;

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Zuordnung erfolgt vor Semesterbeginn in der Orientierungswoche

**Literatur:**

Gertenbach, Lars; Kahlert, Heike; Kaufmann, Stefan; Rosa, Hartmut; Weinbach, Christine (2009): Soziologische Theorien. Paderborn, München: Fink.

Huinink, Johannes (2001): Orientierung Soziologie. Was sie kann, was sie will. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH.

Kruse, Volker (2008): Geschichte der Soziologie. Konstanz: UVK-Verl.-Ges.

Rosa, Hartmut; Strecker, David; Kottmann, Andrea (2007): Soziologische Theorien. Konstanz: UVK-Verl.-Ges.

Vester, Heinz-Günter (2009): Kompendium der Soziologie I: Grundbegriffe. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Vester, Heinz G. (2009): Kompendium der Soziologie II: Die Klassiker. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

<b>Tatjes, André</b>
----------------------

### **SW-SOZ2-018 1801018 Quantitative Analyseverfahren I (3)**

**Zeit und Ort**                      **Mittwochs 15:00-16:30, BI 85.10 (CIP-Pool am Campus Nord)**

**TeilnehmerInnen**              Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: Methodenmodul Empirische Sozialforschung Quantitativ)

#### **Kommentar**

Im Kurs werden sowohl grundlegende quantitative Methoden der Sozialforschung als auch deren praktische Anwendung an Mikrodaten erlernt. Die Veranstaltung ist auf zwei Semester konzipiert und wird im Sommersemester 2013 fortgesetzt. Im ersten Veranstaltungsemester werden wesentliche Konzepte zur Datenerhebung und -analyse gelehrt, sowie unter Anwendung des Softwarepaketes Stata praktisch eingeübt.

Ziel des zweisemestrigen Kurses ist die selbständige Anfertigung einer quantitativ-empirischen Forschungsarbeit auf Basis einer individuell erarbeiteten Fragestellung.

#### **Arbeitsform:**

Theoretische Vorarbeit und praktische Anwendung am PC

#### **Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Die Kursteilnahme erfordert eine Anmeldung via Stud.IP. Diese ist ab dem 01.10.2012 möglich.

#### **Schein:**

Insgesamt sind **4 Credits** zu erwerben

#### **Basisliteratur:**

Kohler, Ulrich; Kreuter, Frauke (2008): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 3., aktualisierte und überarb. Aufl. München: Oldenbourg.

#### **Weiterführende Literatur:**

Backhaus, Klaus / Erichson, Bernd / Plinke, Wulff / Weiber, Rolf (2008): Multivariate Analyse-methoden: Eine anwendungsorientierte Einführung. Berlin: Springer.

Benninghaus, Hans (2007): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. 11. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag.

Schnell, Rainer / Hill, Paul B. / Esser, Elke 2008: Methoden der empirischen Sozialforschung, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Toutenburg, Helge; Heumann, Christian; Schomaker, Michael (2009): Deskriptive Statistik. Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS. 7., aktualisierte und erw. Aufl. Berlin: Springer (Springer-Lehrbuch).

**GE-EWS-012 4443012 Individuelle und kooperative Lernprozesse gestalten**

**Zeit und Ort** Montag 11:30-13:00 Uhr in Raum BI 85.8 (Beginn am 22.10.2012)

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen; BPO 2006: Basismodul 1: Bildungsprozesse / Vermittlungskonzeptionen)

**Kommentar**

Instructional Intelligence meint in der Weiterbildung oder auch in Bildungsinstitutionen u. a., adaptive Lernarrangements für unterschiedliche Lernende unter aktiver Einbeziehung und didaktischer Nutzung ihrer Heterogenität zu gestalten. Dies beinhaltet eine neue und andere Balance individualisierter und kooperativer Lehr- und Lernformen, ein dem entsprechendes Methodenrepertoire, wie wir es im Konzept des Cooperative Learning vorfinden, eine Orientierung an Forschungsergebnissen der Neurowissenschaften und an der Leitidee inklusiver Bildungsangebote. Im Rahmen des Seminars erweitern die Studierenden aktiv ihre Vermittlungskompetenz.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Anmeldung über Stud IP. Eine Anmeldung für Erstsemester ist nicht erforderlich.

**Schein:**

Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio

**Literatur:**

Green & Green: Kooperatives Lernen im Klassenraum und im Kollegium. Das Trainingsbuch, Seelze-Velbert 2005

Dollhausen & Mickler: Kooperationsmanagement in der Weiterbildung, Bielefeld 2012

Kiper & Mischke: Unterrichtsplanung, Weinheim & Basel 2009

**Volling, Thomas / Spengler, Thomas Stefan / Hoyer, Claas**

**WW-AIP-001** **Supply Chain Management**  
**2220001**

**Zeit und Ort** **Dienstag 08:00-09:30 Uhr in Raum SN 22.1**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften Produktion und Logistik

**Kommentar:**

- Grundlagen des Supply Chain Managements
- Modellierung von Supply Chains
- Informationsmanagement in Supply Chains
- Optimierungsprobleme im Supply Chain Management
- Wertschöpfungsnetzwerke
- Distributed Decision Making in Wertschöpfungsnetzwerken

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**



Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Vollrath, Mark**

**PSY-IfP-068  
1711068**

**Modelle und Mechanismen mentaler Prozesse**

**Zeit und Ort**

**Montag 09:45-11:15 Uhr in Raum PK 4.3 (Beginn am 22.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Einführung in die Psychologie)

**Kommentar:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die zentralen mentalen Prozesse des Menschen. Dargestellt werden Grundlagen der Wahrnehmung (visuelle und akustische Wahrnehmung), die Rolle der Aufmerksamkeit (Aufmerksamkeitssteuerung, selektive und geteilte Aufmerksamkeit), Gedächtnis (Arbeitsgedächtnis, Langzeitgedächtnis), Bewusstsein und Handlungssteuerung (automatische und kontrollierte Prozesse), Emotion und Motivation (kognitiv-evaluative Emotionstheorie, Leistungs-, Anschluss- und Machtmotivation). Bei diesen Themen werden jeweils experimentelle Grundlagen und deren Bedeutung für das menschliche Erleben und Verhalten diskutiert.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Vollrath, Mark**

**PSY-IfP-154  
1711154**

**Grundlagen der Verkehrspsychologie**

**Zeit und Ort**

**Montag 13:15-14:45 Uhr in Raum RR 58.1 (Beginn am 22.10.2012)**

**TeilnehmerInnen**

Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Psychologie in Technik, Verkehr und Wirtschaft Vertiefung)

**Kommentar:**

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Themen der Verkehrspsychologie. Sie kennen die wesentlichen Methoden und empirischen Ansätze zur Untersuchung verkehrspsychologischer Fragestellungen. Sie verfügen über grundlegenden Wissen über den Fahrer (Eigenschaften, Zustände, Kognitionen) und seine Interaktion mit dem Fahrzeug und unterschiedlichen Automationsstufen. Sie kennen unterschiedliche Ansätze zur Beschreibung der Mensch-Maschine-Interaktion.

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Handlungsfehler im Verkehr und ihre Vermeidung
- Methoden der Verkehrspsychologie
- Fahrerkognition und Fahrereigenschaften
- Fahrermerkmal Alter
- Besondere Gruppen im Verkehr
- Fahrerzustand und seiner Auswirkungen
- Fahrerinformations- und Fahrerassistenzsysteme
- Die Verkehrsumwelt
- Mobilität
- Fahreignung und Schulung

Wichtig: Eine der drei im WS 2012-13 angebotenen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs-Modul kann gewählt werden, die Pflichtveranstaltung dieses Moduls findet im Sommersemester statt.

**Hinweise: (Anmeldeverfahren)**

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls: Einführung in die Psychologie

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Vollrath, Mark**

**PSY-IfP-248 1711248      Forschung und Anwendung der Ingenieurspsychologie**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag 09:45-11:15 Uhr in Raum PK 14.6**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (BPO 2012: Kernmodul Pädagogische Psychologie C Evaluation und Intervention; BPO 2006: Aufbaumodul 3: Intervention und Evaluation)

**Kommentar**

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der zentralen Forschungs- und Anwendungsgebiete der Ingenieurspsychologie. Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse, wie technische Systeme zu gestalten sind, dass sie von Menschen schnell, sicher und ohne Mühe beherrscht, gesteuert, überwacht und benutzt werden können. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse bezüglich der Funktionsteilung zwischen Mensch und Maschine.

Inhaltlich geht es um Design und Evaluation von Mensch-Maschine-Schnittstellen, die Signalentdeckungstheorie und ihre Anwendungen, um Displays und akustische Anzeigen, um Gestaltung von Sprache und Text, um die Handlungsauswahl und manuelle Kontrolle und um die Mensch-Computer-Interaktion.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

**Wemdzio, Marcel**

**WW-RW-021                      Recht der erneuerbaren Energien**  
**2216021**

**Zeit und Ort**                      **Dienstag 15:00-16:30 Uhr in Ram BI 84.1**

**TeilnehmerInnen**                Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Recht**; Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. und 3. Studienjahr – Interdisziplinäres Modul: Recht Vertiefung Unternehmensrecht / Arbeitsrecht)

**Kommentar:**

Die Alternative, erneuerbare Energie wird immer wichtiger! Es ist von großer praktischer Bedeutung die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen. Die Lehrveranstaltung soll die rechtlichen Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des EEG 2012 und der praktischen Auswirkungen auf die Netznutzung vermitteln.

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP zur Teilnahme ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungshomepage befindet sich aber im Stud IP.

**Literatur:**

Ohm, Recht der Erneuerbaren Energien, 1. Auflage 2012.

**Woisetschläger, David**

**WW-AIP-043                      Strategic Brand Management**  
**2220043**

**Zeit und Ort** **Mittwoch 09:45-11:15 Uhr in Raum SN 19.4**  
**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Dienstleistungsmanagement und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement)

**Kommentar:**

In der Veranstaltung Brand Management lernen die Studierenden die theoretischen Grundlagen sowie Strategiealternativen und operative Gestaltungsoptionen des Markenmanagements. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Ansätze zur Erfolgskontrolle der Markenpolitik vertieft.

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Kevin L. Keller (2008): Strategic Brand Management

Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen) zum Download

**Woisetschläger, David / Backhaus, Christof**

**WW-AIP-041** **Services Design**  
**2220041**

**Zeit und Ort** **Donnerstag 13:15-14:45 Uhr in Raum SN 19.2**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Orientierung Wirtschaftswissenschaften – Dienstleistungsmanagement und Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement**)

**Kommentar:**

In der Veranstaltung Services Design erwerben die Studierenden ein Verständnis über die Gestaltung von Serviceinnovationen und über die Gestaltung und Qualitätssicherung im Dienstleistungsprozess.

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

**Woisetschläger, David / Pieper, Nadine**

**WW-AIP-042** **Methods in Services Research**  
**2220042**

**Zeit und Ort** **Mittwoch 08:00-09:30 Uhr in Raum SN 19.4**

**TeilnehmerInnen** Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (1.-4. Semester – Interdisziplinäres Modul: **Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement**)

**Kommentar:**

Ziel der Veranstaltung Methods in Services Research ist das Erlernen verschiedener Methoden zur empirischen Analyse von Fragestellungen des Kundenbeziehungs-, Marken-, Vertriebs- und Qualitätsmanagements von Dienstleistungsunternehmen.

Veranstaltungshomepage:

<https://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>

**Hinweise: (Anmeldverfahren)**

Eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht erforderlich.

**Literatur:**

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen) zum Download

<b>Zimmermann, Okka</b>
-------------------------

**SW-SOZ2-016 1801016 Quantitative Analyseverfahren I (1)**

**Zeit und Ort** **Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr in BI 85.10**

**TeilnehmerInnen** Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (2. Studienjahr: Methodenmodul Empirische Sozialforschung quantitativ)

**Kommentar**

Im Kurs werden sowohl grundlegende quantitative Methoden der Sozialforschung als auch deren praktische Anwendung an Mikrodaten erlernt. Die Veranstaltung ist auf zwei Semester konzipiert und wird im Sommersemester 2013 fortgesetzt. Es werden wesentliche Konzepte zur Datenerhebung und -analyse erlernt, sowie unter Anwendung des Softwarepaketes STATA praktisch geübt.

Ziel des zweisemestrigen Kurses ist die selbständige Anfertigung einer quantitativ-empirischen Forschungsarbeit unter Nutzung der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (Allbus). Im ersten Semester werden uni- und bivariate Analyseverfahren, multivariate Regression sowie die Erstellung von Graphiken erlernt. Im zweiten Semester folgt die Vertiefung der Regression, außerdem werden weitere multivariate Analyseverfahren (Clusteranalyse, Faktorenanalyse, Ereignisdatenanalyse) vorgestellt und angewendet.

In 2 Seminarsitzungen zum Ende des ersten Semesters werden grundlegende Aspekte der Fragebogenerstellung behandelt und praktisch eingeübt.

**Arbeitsform**

Praktische Anwendung der quantitativen Methoden mit dem Softwarepaket STATA.

**Hinweise**

Verbindliche Anmeldung im Stud.IP ab 01.10. notwendig.

Maximale Teilnehmerzahl: 30.

**Schein**

im ersten Kurssemester sind 4 Credits zu erwerben, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Anwesenheit + Vor- und Nachbereitung 1 Credit
- Bearbeitung von drei Hausaufgaben 3 Credits

**Basisliteratur:**

Kohler, Ulrich; Kreuter, Frauke (2008): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 3., aktualisierte und überarb. Aufl. München: Oldenbourg.

**Weiterführende Literatur:**

Backhaus, Klaus / Erichson, Bernd / Plinke, Wulff / Weiber, Rolf (2008): Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung. Berlin: Springer.

Benninghaus, Hans (2007): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. 11. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag.

Schnell, Rainer / Hill, Paul B. / Esser, Elke 2008: Methoden der empirischen Sozialforschung, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Toutenburg, Helge; Heumann, Christian; Schomaker, Michael (2009): Deskriptive Statistik. Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS. 7., aktualisierte und erw. Aufl. Berlin: Springer (Springer-Lehrbuch).

## MITARBEITER/INNEN U. SPRECHZEITEN IM WINTERSEMESTER 2012/13 (nur ISW)

		Zimmer	Telefon	Sprechzeit im Semester
<b>Sekretärinnen</b>				
Stefanie Bremer-Müller	M	237	8961	Mo.–Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Bettina Kolodziej	P	151	8917	Mo.–Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Heike Martin	P	146	8902	Mo.–Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Bettina Prepens	S/PiB	246 243	8937 8955	vorläufig Mo.- Do. 8.30-12.30 Uhr und Fr. 8.30-14.30 Uhr
<b>Hochschullehrer/innen</b>				
Prof. Dr. Nils Bandelow	P	147	8900	Mo. 14.00 – 15.00 Uhr
Prof. Dr. Hero Janßen	M	238	8700	nur nach Anmeldung unter 391-8700
Prof. Dr. Dirk Konietzka	S	263	8948	Do. 14.30 –15.30 Uhr
Hon.- Prof. Dr. Ralf Kreikebohm	S	253	8949	n.V. unter <a href="mailto:ralf.kreikebohm@drv-bsh.de">ralf.kreikebohm@drv-bsh.de</a>
Prof. Dr. Ulrich Menzel	P	152	8915	Di. ab 16.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Oberbeck	S	247	8935	Fr. 10.15 – 11.00 Uhr nur nach Anmeldung unter 391-8937
<b>Privatdozenten/ Gastprofessuren/ Honorarprofessuren</b>				
Prof. Dr. Jörg Calließ	P	166	8923	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:joerg@calliess.de">joerg@calliess.de</a>
Prof. Clement Dorm-Adzobu	P	149	8920	n.V. unter <a href="mailto:c.dorm-adzobu@tu-bs.de">c.dorm-adzobu@tu-bs.de</a>
PD Dr. Thomas Huk	M	264	8930	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:t.huk@tu-bs.de">t.huk@tu-bs.de</a>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen</b>				
Dr. Anne-Christine Baller	S	245	8946	Mi. 9.00 – 10.00 Uhr
Annette Bartsch	S	BI 87,9	94300	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:an.bartsch@tu-bs.de">an.bartsch@tu-bs.de</a>
Jochen Baumann	S	242	8947	Mi. 14.00 – 15.00 Uhr
Annekatriin Bock	M	239	8931	Mo. 10.30-11.30 Uhr Anmeldung über Stud.IP
Sebastian Böhm	S	261	8945	Di. 14.00 – 15.00 Uhr
Amrit Bruns	S	250	8936	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:a.bruns@tu-bs.de">a.bruns@tu-bs.de</a>
Michael Fürstenberg	P	159	8914	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:m.fuerstenberg@tu-bs.de">m.fuerstenberg@tu-bs.de</a>
Dr. Andrea Gabler	S	245	8942	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:a.gabler@tu-bs.de">a.gabler@tu-bs.de</a>
Nicole Holzhauser	S	258	8905	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:n.holzhauser@tu-bs.de">n.holzhauser@tu-bs.de</a>
Holger Isermann	M	265	8964	Mi. 14:45 – 15:45Uhr
Patrick Jäkel	M	239	8932	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:p.jaekel@tu-bs.de">p.jaekel@tu-bs.de</a>
Sören Köpke	P	159	8927	nach Vereinbarung <a href="mailto:soeren.koepke@web.de">soeren.koepke@web.de</a>
Kirstin Lindloff	P	163	8909	n.V. unter <a href="mailto:kirstin.lindloff@tu-bs.de">kirstin.lindloff@tu-bs.de</a>
Dr. Bastian Loges	P	157	8922	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:b.loges@tu-bs.de">b.loges@tu-bs.de</a>
Dr. Birgit Mangels-Voegt	P	163	8906	Mi. 17.00 – 18.00 Uhr
Jennifer Scholl	S	240	8926	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:j.scholl@tu-bs.de">j.scholl@tu-bs.de</a>
Ebbo Schröder	S	256	8940	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:ebbo.schroeder@tu-bs.de">ebbo.schroeder@tu-bs.de</a>
Sven Sikatzki	P	145	8907	Mittwochs, 11.00 bis 12.00 Uhr
Steffen Stübig	P	166	8923	Montags 11:30-12:30 (bitte mit Voranmeldung per mail)
André Tatjes	S	261	8945	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:a.tatjes@tu-bs.de">a.tatjes@tu-bs.de</a>

## MITARBEITER/INNEN U. SPRECHZEITEN IM WINTERSEMESTER 2012/13 (nur ISW)

		<b>Zimmer</b>	<b>Telefon</b>	<b>Sprechzeit im Semester</b>
Dr. Steffen Zdun	S	<b>240</b>	<b>8933</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:s.zdun@tu-bs.de">s.zdun@tu-bs.de</a>
Okka Zimmermann	S	<b>242</b>	<b>8934</b>	n. Vereinbarung unter <a href="mailto:o.zimmermann@tu-bs.de">o.zimmermann@tu-bs.de</a>
<b>Studiengangskordinatorinnen</b>				
Maresa Kasten	P/S	<b>148</b>	<b>8916</b>	Di. 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Nicole Griese	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	Mi. 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung unter <a href="mailto:n.griese@tu-bs.de">n.griese@tu-bs.de</a>
<b>Lehrbeauftragte</b>				
Dr. Sandra Augustin-Dittmann	P	<b>163</b>		
Dr. Antje Blöcker	P	<b>163</b>	<b>8906</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:bloecker@wzb.eu">bloecker@wzb.eu</a>
Jens O.Brelle	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	Nach Vereinbarung unter <a href="mailto:info@art-lawyer.de">info@art-lawyer.de</a>
Florian Eckert	P	<b>163</b>		n.V. unter <a href="mailto:eckert77@googlemail.com">eckert77@googlemail.com</a>
Frederik Ferreau	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:vorsitzender@rcds.de">vorsitzender@rcds.de</a>
Prof. Dr. Christiano German	P	<b>156</b>	<b>8920</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:mail@prof-german.com">mail@prof-german.com</a>
Claudia Gorille	M			nach Vereinbarung unter <a href="mailto:c.gorille@tu-bs.de">c.gorille@tu-bs.de</a>
Werner Große	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:werner.grosse@iwf.de">werner.grosse@iwf.de</a>
Dr. Thomas Hardwig	S	<b>253</b>	<b>8949</b>	an den VA-Tagen 12.30-13.15 Uhr – nach Anmeldung unter <a href="mailto:th@thr-consult.de">th@thr-consult.de</a>
Daniela Haus	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	
Gerald Heere	P	<b>159</b>	<b>8927</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:g.heere@tu-bs.de">g.heere@tu-bs.de</a>
Hon.- Prof. Dr. Ralf Kreikebohm	S	<b>253</b>	<b>8949</b>	n.V. unter <a href="mailto:ralf.kreikebohm@drv-bsh.de">ralf.kreikebohm@drv-bsh.de</a>
Olaf Levin	M	<b>264</b>	<b>8930</b>	Nach Vereinbarung unter <a href="mailto:levin@wobstories.de">levin@wobstories.de</a>
Dietmar Neumann	S			nach Vereinb. unter <a href="mailto:info@neumann-coaching.de">info@neumann-coaching.de</a>
Henning Noske	M			nach Vereinbarung unter <a href="mailto:henning.noske@bzv.de">henning.noske@bzv.de</a>
Dr. Andreas Pölking	S	<b>253</b>	<b>8949</b>	Do. 16.30 Uhr
Dr. Gerhard Prätorius	P	<b>163</b>	<b>8906</b>	nach Vereinb. u. <a href="mailto:gerhard.praetorius@volkswagen.de">gerhard.praetorius@volkswagen.de</a>
Robin Rösenberg	P			<a href="mailto:Robin.Ruesenberg@gkv-spitzenverband.de">Robin.Ruesenberg@gkv-spitzenverband.de</a>
Dr. Herbert Scheibe	S	<b>253</b>	<b>8949</b>	Di. 16.30 Uhr
Dr. Christine Seehaus	M			Nach Vereinbarung unter <a href="mailto:c.seehaus@tu-bs.de">c.seehaus@tu-bs.de</a>